



Foll hessisch

63. HESSENTAG

12.-21. JUNI 2026

IN FULDA

Urlaub | Kultur | Erleben

Reisejournal Hessen



Treffpunkt
Deutschland.de

Reisemagazine

2026

Wenn Musik auf Geschichte trifft: Der Domplatz vor dem Fuldaer Dom als Bühne besonderer Konzerterlebnisse.



Barockviertel, Schlossgarten, Orangerie

Bilder: Stadt Fulda | Christian Tech



Ein kühles Bier, gute Aussicht bei Karlichen vom Dach-Biergarten

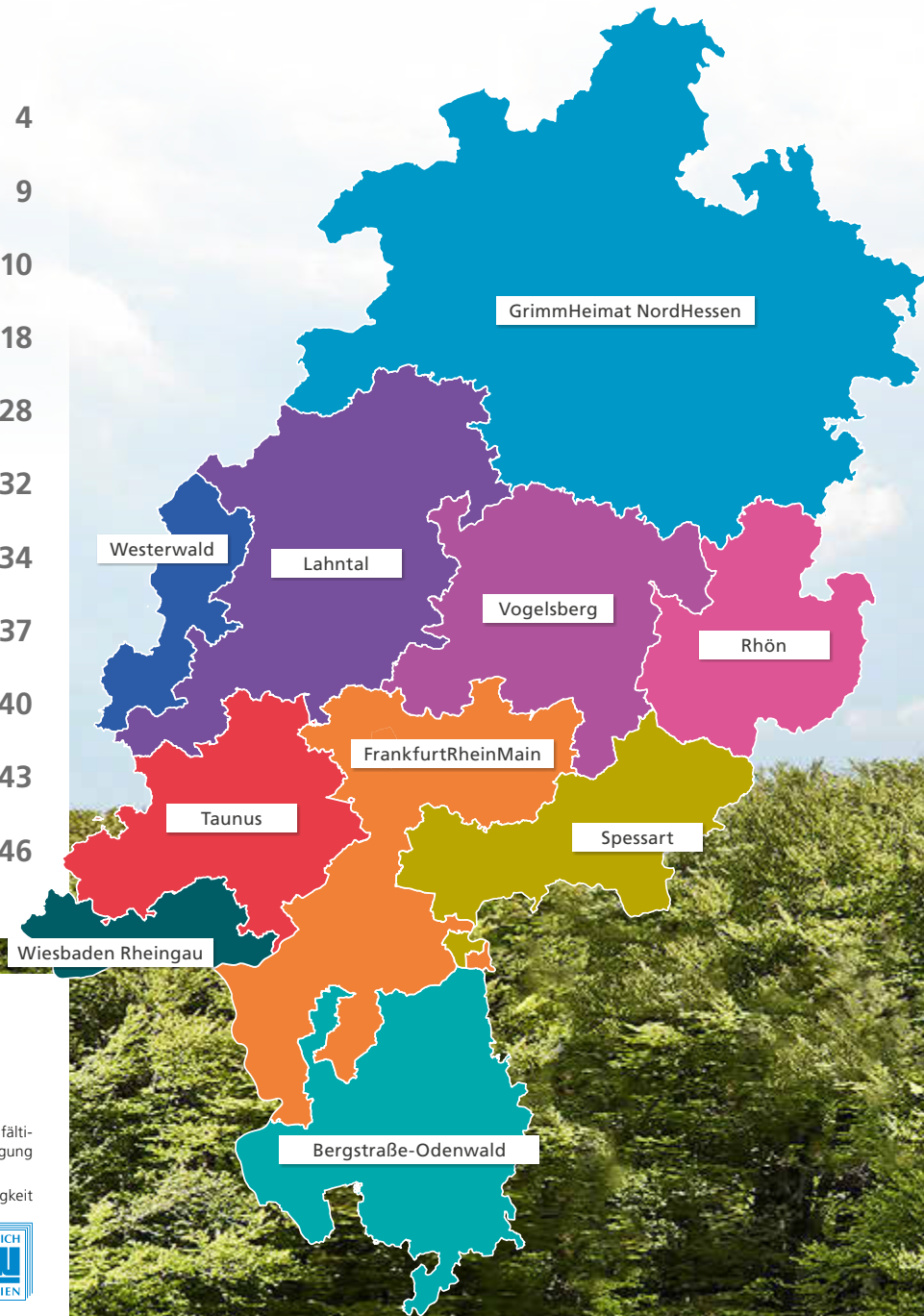
Das hessische Destinationskonzept

Tourismusregionen in Hessen

Das hessische Destinationskonzept besteht aus 10 Regionen, die mit ihren ganzen Gegensätzen sowie atemberaubender Natur und vielen schönen Traditionen beeindruckend können. Von der pulsierenden Metropolregion Rhein-Main über die malerischen Weinberge im Rheingau bis zu den unberührten Naturschätzen der Nordhessischen Bergwelt – jede Region präsentiert sich als ein Schatzkästchen voller Kontraste, atemberaubender Natur und reicher Traditionen.

Inhaltsverzeichnis

GrimmHeimat NordHessen	4
Westerwald	9
Lahntal	10
Vogelsberg	18
Rhön	28
Taunus	32
FrankfurtRheinMain	34
Spessart	37
Wiesbaden Rheingau	40
Bergstraße-Odenwald	43
Auf einen Blick	46



Impressum:

Geschäftsführer: Hans-Peter Steil
 Verantwortlich für den Textteil: David Galandt
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: Anke Neubert

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und fotomechanische Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Irrtum vorbehalten.

Herausgeber, Druck und Verlag:
 LINUS WITTICH Medien KG
 Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein
 Telefon: 0 66 43 / 96 27-0



Reisen erleben

Momente festhalten

Liebe Leserinnen und Leser,
Hessen ist ein Land voller Kontraste: lebendige Städte, traditionsreiche Kultur, beeindruckende Naturlandschaften und eine herzliche Gastfreundschaft, die man spürt. Mit dem diesjährigen Reisejournal möchten wir Ihnen erneut Inspirationen an die Hand geben, um unser Bundesland aus neuen Perspektiven zu entdecken – bewusst, neugierig und mit Freude am Unterwegssein.

Ob bekannte Highlights oder versteckte Lieblingsorte, ob kurze Auszeit oder längere Reise: Hessen bietet Raum für Erholung, Begegnung und besondere Erlebnisse. Unser Reisejournal versteht sich dabei nicht nur als Wegweiser, sondern auch als Einladung, sich Zeit zu nehmen, regionale Besonderheiten wertzuschätzen und nachhaltige Reisen in den Blick zu nehmen.

Mein Dank gilt allen Partnerinnen und Partnern sowie dem gesamten Team, das mit großem Engagement und viel Liebe zum Detail an dieser Ausgabe gearbeitet hat. Sie alle tragen dazu bei, die Vielfalt und Qualität des Reiselandes Hessen sichtbar zu machen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen, Entdecken und Reisen – und unvergessliche Momente in Hessen.

Herzlichst



*Hans-Peter Steil
Geschäftsführer*

A handwritten signature in blue ink, which appears to be 'LW' or similar initials.

*LINUS WITTICH Medien KG und
das gesamte Team des Reisejournals*

Entdecken. Erleben. Genießen.

Die Nördliche Kuppenrhön



Nördliche Kuppenrhön

© Dr. Arnulf Müller

Mitten in Deutschland, in einer abwechslungsreichen Urlaubsregion zwischen Rhön und Werratal, liegt die Nördliche Kuppenrhön mit den Orten Friedewald, Hohenroda, Heringen (Werra), Philippsthal (Werra) und Schenk lengsfeld. Die Region beschreibt das nördliche Tor zum UNESCO-Biosphärenreservat Rhön.

Neben wunderschönen und idyllischen Landschaften sowie Ortschaften hat unsere Region auch kulturell einiges zu bieten. Schlösser, historische Burgruinen, Museen u.v.m. warten darauf von Groß und Klein erkundet zu werden. Begeben Sie sich zum Beispiel auf eine Entdeckungsreise zur Wasserburgruine

in Friedewald oder Burgruine Landeck in Schenk lengsfeld.

Nach einer Wanderung auf die vulkanischen Kegelberge eröffnen sich großartige Panoramen tief in das Land hinein.

Für alle Aktiven gibt es vielfältige Rad- und Wanderwege und noch viele weitere Freizeitaktivitäten zu entdecken. Eine perfekte Aussicht auf unsere schöne Region und Umgebung erhalten Sie nach einer Wanderung auf den Soisbergturm. Erkunden Sie unsere Region z. B. bei einer Fahrradtour auf dem Werratalweg, Ulstertalradweg oder der Befahrung des Iron Curtain Trails entlang der ehemaligen

innerdeutschen Grenze. Noch mehr Action und Fahrspaß mit dem Mountainbike wartet im Bikepark Friedewald mit verschiedenen Trails und Jumphines auf Sie.

Im mittleren Werratal ragen als Wahrzeichen weithin sichtbare weiße Landmarken, unsere „Weißen Berge“, auf. Sie verdanken ihre Entstehung dem Kalibergbau, der seit über 100 Jahren die Region prägt.

Der „Monte Kali“ in Heringen (Werra) ist einer der besten Aussichtspunkte in Nordhessen. Von März bis Oktober kann dieser bei Führungen bestiegen werden.

Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auf unserer Website www.kuppenrhoen.de oder über unsere Social-Media-Profile auf Instagram und Facebook.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

► TAG Nördliche Kuppenrhön

Schloss 1
36269 Philippsthal
Tel.: 066 20/92 1055
tourismus@kuppenrhoen.de
www.kuppenrhoen.de
📍 noerdlichekuppenrhoen
📷 noerdliche.kuppenrhoen



Himmelsschauplatz Hohenroda Soisleden



Bikepark Friedewald



Monte Kali



Wasserburg Friedewald © Dr. Arnulf Müller



Burgruine Landeck © Dr. Arnulf Müller



Schlosspark Philippsthal

Eine Stadt voller Leben – eine Stadt voller Geschichte

Dom- und Kaiserstadt Fritzlar



Vier-Türme-Blick Fritzlar

Willkommen in der 1300-jährigen Fachwerkstadt Fritzlar, die mit ihren kulturhistorischen Bauwerken und den mittelalterlichen Gassen fasziniert. Hier treffen Geschichte und modernes Leben auf einzigartige Weise aufeinander. Lassen Sie sich von der besonderen Atmosphäre verzaubern.

Spazieren Sie durch die male- rischen Gassen und über den Markt- platz, umgeben von ein- drucksvollen Fachwerkhäusern.

Schlendern Sie durch die nahezu verkehrsfreie Altstadt, die mit ihren einladenden Geschäften und Boutiquen ein einzigartiges Einkaufserlebnis bietet. Genießen Sie die kulinarischen Köstlichkeiten in den gemütlichen Cafés und Restaurants.

Erleben Sie das Museum Hochzeitshaus, das faszinierende Exponate aus 1300 Jahren Stadtgeschichte zeigt, bewundern Sie den Dom St. Peter – eine der schönsten romanisch-gotischen

Kirchen Hessens –, der das Dom- museum und den wertvollen Domschatz beherbergt oder entdecken Sie Fritzlar und seine Türme bei einem etwa zwei- stündigen Spaziergang. Starten Sie am Grauen Turm und erleben Sie den eindrucksvollen Rondengang, einen Rundweg entlang der ca. 2,5 km langen Stadtmauer.

Ein unvergesslicher Blick auf die Geschichte der Stadt erwartet Sie.

► Tourist-Info

Marktplatz 17
34560 Fritzlar
Tel.: 05622/988643
touristinfo@fritzlar.de
www.fritzlar.de



Marktplatz Fritzlar

Erleben und genießen Sie den Erholungsort

Zierenberg

Kultur

- Wandmalereien in der Stadtkirche
- Museen in Laar und Burghasungen
- Bergbühne in Burghasungen
- Wandern auf 120 km Wanderwegen und dem Alpen- und Jägerpfad am Habichtswaldsteig
- Segelflug / Golfen

- 360° Panoramarundblick von 2 Türmen und Burghasunger Berg
- Entspannen im Erlebnisbad

► Tourist-Info Zierenberg

Poststraße 20
34289 Zierenberg
Tel.: 05606/519125
touristinfo@stadt-zierenberg.de
www.stadt-zierenberg.de



Die 7-Sterne-Gemeinde

Hauneck



► Gemeinde Hauneck

Hersfelder Straße 14
36282 Hauneck
Tel.: 06621/5060-0
gemeinde@hauneck.de
www.hauneck.de

Die Gemeinde Hauneck besteht aus den sieben Ortsteilen Bodes, Eitra, Fischbach, Oberhaun, Rotensee, Sieglos und Unterhaun und liegt südlich vor den Toren von Bad Hersfeld, in der Mitte von Deutschland. Durch die zentrale Lage und die attraktiven und ruhigen Ortsteile hat sich Hauneck zu einer begehrten Wohnsitzgemeinde entwickelt. Wir liegen sehr zentral und trotzdem ruhig und gemütlich in der Natur.

Wanderwege:

HCK 57 Haunecker Rundwanderweg: Rundwanderung 23 Kilometer

H 61: Wanderweg von Bad Hersfeld über Hauneck

Radwege: Eitratalweg zwischen Bodes und Buchenau

R 1 Haunetal-Radweg zwischen Bad Hersfeld und Fulda

X3B ARS Natura Rundweg Hauneck Unterhaun, ca. 4,5 Kilometer



Unser Bild zeigt die Ruine der Kreuzkapelle aus dem Jahre 972. Sie diente als Wallfahrtsort und später als Dorfkirche.

Deine Dosis Natur im Knüllgebirge

Neukirchen



Herzlich willkommen im Kneipp- und Luftkurort Neukirchen im Knüllgebirge. Unsere Stadt ist umgeben von Wäldern und fruchtbaren Feldern und bietet damit den perfekten Ort um in der Natur zu entspannen – egal ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Motorrad. Auch die Kultur kommt nicht zu kurz – im Heimatmuseum, im Märchenhaus und in der Nikolaikirche mit Türmerstube gibt es viel zu entdecken. Wasserliebhaber kommen ebenfalls auf ihre Kosten: Neukirchen bietet seinen Gästen sowohl ein Freibad als auch ein Hallenbad sowie einige Kneipp-Einrichtungen.

Entdecken Sie die Stadt und die Umgebung auf eigene Faust. Egal ob als Gast im Hotel, in der Ferienwohnung oder auf dem Stellplatz unseres modernen Reisemobilparks – jeder ist bei uns willkommen.

► **Tourist-Information am Märchenhaus**

Marktplatz 10a
34626 Neukirchen
Tel.: 06694 911350
neukirchen@
rotkaeppchenland.de
www.neukirchen.de



Sonnenuntergang Neukirchen

© Martin Diebel



ALLROUNDTALENT IN REIZVOLLER LAGE



GÖBEL'S

HOTEL RODENBERG

ROTENBURG A. D. FULDA

- 190 großzügige Zimmer im Haupthaus und verbundenem Gästehaus
- moderner und stilvoller **Restaurantbereich, Hotelbar, Panoramaterrasse**
- 1.400 m² **Rodenberg SPA** mit Erlebnisbad, Saunen, Salzgrotte, Sonnendeck u. v. m.
- **Veranstaltungsräume** und **Göbel Hotels Arena** für bis zu 2.750 Personen
- **Wellness Lounge** für Kosmetik und Massagen
- **Koala Kids World** – Indoor-Spielpark auf 1.000 m²
- urige **Rodenberg Alm** (täglich geöffnet)
- **NEU: Highwalk Rotenburg** – zweitlängste Hängebrücke Deutschlands



Heinz-Meise-Straße 96-98 | 36199 Rotenburg a. d. Fulda
Tel. 06623 4349 0 | info@goebels-rodenberg.de | www.goebels-rodenberg.de

Waldreiche Mittelgebirgsregion mit starkem Kulturprofil

GrimmHeimat Nordhessen

Die Destination GrimmHeimat Nordhessen ist ein Zusammenschluss von Stadt und Landkreis Kassel, dem Landkreis Waldeck-Frankenberg, dem Schwalm-Eder-Kreis, dem Landkreis Hersfeld-Rotenburg und dem Werra-Meißner-Kreis. Das Gebiet umfasst ca. 1 Mio. Einwohner und generiert jährlich mehr als 7,4 Mio. touristisch bedingte Übernachtungen.

Die Mittelgebirgsregion wird durchzogen von den Flussläufen der Werra, Weser, Fulda, Eder, Diemel und Schwalm. Seen wie der Edersee, Diemelsee, Twistesee oder der Werratalsee bieten wassergebundenes Freizeiterlebnis. Mit über 40 % Waldanteil zählt Nordhessen zu den waldreichsten Regionen Deutschlands. Die Naturparke Meißner/Kaufunger Wald, Habichtswald, Kellerwald-Edersee und Diemelsee sowie der UNESCO-Welterbe Nationalpark Kellerwald-Edersee sind als Schutzgebiete touristisch von besonderer Bedeutung.

Mit dem Urwald Reinhardswald verfügt Nordhessen über Hessens ältestes Naturschutzgebiet, das ab 2017 Teil des neuen Naturparks Reinhardswald sein wird. Städtebaulich ist die Region durch den nordhessischen Fachwerkstil geprägt, ergänzt durch Barockstädte wie Bad Arolsen oder Bad Karlshafen. Zahlreiche Schlösser und Burgen sowie Klöster und Kirchen ergänzen das architektonische Bild der Region. Zentrum der Region ist Kassel mit etwa 200.000 Einwohnern und wichtigen Kulturangeboten wie dem Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe, der Sammlung Alter Meister im Schloss Wilhelmshöhe und dem Ausstellungshaus GRIMMWELT Kassel.

Nordhessen grenzt im Westen an das Sauerland (NRW), nördlich liegen das niedersächsische Weserbergland und das Uslarer Land. Im Osten begrenzt das thüringische Werratal die Destination, südlich grenzen die hessischen Destinationen Rhön, Vogelsberg und Lahntal an Nordhessen.



Erlebnis Bergwerk Merkers

Eine Reise durch die „Welt des weißen Goldes“
- 500 – 800 Meter unter der Erdoberfläche -

Freuen Sie sich auf eine Reise durch ein unendlich erscheinendes Labyrinth – tief im Inneren der Erde – und lassen Sie sich inspirieren von einer Welt, die jeder Alltäglichkeit abgewandt und schwerlich anderorts zu finden ist. Begleitet von qualifizierten Bergleuten erhalten Sie während einer ca. 20 km langen Fahrt durch unser Erlebnis Bergwerk Merkers unvergessliche Eindrücke und Inspirationen.

Freuen Sie sich auf Einblicke in die erdgeschichtlichen Vorgänge, die zur Entstehung der Salzlagestätten führten. Wandeln Sie im legendären Goldraum auf den Spuren von General Eisenhower und gewinnen Sie einen Eindruck von den unermesslichen Schätzen, die Merkers für kurze Zeit zum reichsten Bergwerk der Welt machten.

Erleben Sie als Höhepunkt und gleichzeitigen tiefsten Punkt Ihrer Erlebnis-Tour die 1980 entdeckte Kristallgrotte – 800 Meter unter der Erdoberfläche. Lassen Sie sich verzaubern von diesem, auf der Welt einzigartigen, Geotop aus funkelnden Salzkristallen, die den Besucher in eine Märchenwelt aus 1001 Nacht entführt.

Im Wettbewerb „Die bedeutendsten Geotope Deutschlands“ wurde die Kristallgrotte im Erlebnis Bergwerk Merkers am 12.05.2006 von der Akademie der Geowissenschaften zu Hannover e. V. mit dem Prädikat „Nationales Geotop“ ausgezeichnet.



Besucherfahrzeug
im Erlebnisbergwerk



Spektakuläre Konzerte 500 m
unter der Erde



Geführte Mountainbike-Touren

Als besonders faszinierend bewertete die Jury, anerkannte Fachleute und Vertreter der geologischen Dienste in den Bundesländern, wie in Merkers die Erdkräfte über Jahrmillionen Salzkristalle von weltweit einzigartiger Größe geformt haben.

Veranstaltungen der ganz besonderen Art bietet der ehemalige Großbunker. Heute ist daraus der größte Konzertsaal – 500 Meter unter der Tagesoberfläche – entstanden.

Es ist längst kein Geheimnis mehr, dass den Besucher eines Konzertes ein Erlebnis der Superlative erwartet. Ferner ist diese besondere Location bekannt als außergewöhnlicher Seminar- und Tagungsort.

Während der Führungen können die Gäste im Konzertsaal eine gigantische Lasershow bewundern. Eine simulierte Sprengung fasziniert die Besucher gleichermaßen, wie die angebotenen sportlichen Veranstaltungen unter Tage – der jährlich stattfindende „Kristall-Marathon“ und die „Mountainbike-Touren“.

► Erlebnis Bergwerk Merkers

36460 Krayenberggemeinde
OT Merkers
Zufahrtstraße 1
Tel.: 036969 42 4101
Fax: 036969 42 2472
www.erlebnisbergwerk.de

► Führungen finden ganzjährig statt.

Dienstag – Samstag 9.30 und 13.30 Uhr
Sonntag geschlossen
Montag Ruhetag!

Anmeldung erforderlich!

Sonderführungen/Sonderveranstaltungen auf Anfrage

Kinder unter 10 Jahren dürfen leider nicht an der Grubenfahrt teilnehmen.

ERLEBNIS BERGWERK MERKERS

K+S



Erlebnis Bergwerk Merkers

Zufahrtstraße
36460 Krayenberggemeinde OT Merkers
☎ +49 36969 42-4101
✉ info@erlebnisbergwerk.de
www.erlebnisbergwerk.de
Anmeldung erforderlich
Mindestalter: 10 Jahre



Eine märchenhafte Reise

GrimmHeimat NordHessen



© Marco Lenarduzzi; CC BY-SA 4.0; bearbeitet

Mohnblüte im Frau-Holle-Land vor dem Germeröder Steinkreis in Meißner-Germerode



Blick auf das Nordufer des Edersees

Es war einmal ... eine wunderschöne Region ganz im Norden Hessens. Man sagt, hier seien Frau Holle, Rotkäppchen und Dornröschen zuhause. Das verdankt sie den berühmten Märchensammlern Jacob und Wilhelm Grimm. Rund 30 Jahre ihres Lebens haben die Brüder in Kassel und in der Region GrimmHeimat NordHessen verbracht. Als heimliche Grimm-Hauptstadt und Mittelpunkt der Deutschen Märchenstraße pflegt die größte nordhessische Stadt das Erbe ihrer bekanntesten Persönlichkeiten.

Märchenwälder in der GrimmHeimat

Märchenhaft, verwunschen, kraftvoll – die Wälder der GrimmHeimat NordHessen sind wahrhaftig einzigartig. Die besondere Magie, die zwischen uralten Baumwipfeln schwingt, ist zum Greifen nah. Ob im Habichtswald, Reinhardswald oder

Kellerwald – urige Baumreihen auf Bergkuppen und in Schluchten, Felsen und Blockhalden, naturnahe Quellen und Bäche in ruhigen Wiesentälern sind hier faszinierende Schätze. Ein richtiger Urwald: Im Reinhardswald darf sich die Natur ihr Terrain zurückerobern. Der Urwald Sababurg mit seinen knorrigen, alten Hute-Eichen, meterhohen Adlerfarnen und mystischem Gebilde aus Totholz ist ein echtes Highlight.

Von den bis zu 1.000 Jahre alten Eichen geht eine wertvolle Kraft aus, durch die Du von Deiner Tour gestärkt zurückkehrst. Der Habichtswald mit seinem gleichnamigen Wanderweg ist dank seiner zahlreichen, abwechslungsreichen Etappen eine gelungene Mischung aus Entschleunigung und anspruchsvoller Bewegung. Der Schreckenberg belohnt die Anstrengung mit einer spektakulären Aussicht

auf unwirkliche Basaltspitzen, die aus dem Wald hervorragen. Zwischendrin liegen immer wieder zauberhafte kleine Orte mit schmuckem Fachwerk wie Naumburg oder Waldeck und urige Ruinen wie die Weidelsburg. Auf solchen Anhöhen ist Deine Chance groß, den namengebenden Greifvogel zu entdecken: den scheuen Habicht auf Beutezug.

An einem Sommermorgen ...

Glitzernd spiegelt sich das Licht der frühen Morgensonne im blaugrünen Wasser des Edersees. Was gibt es da Schöneres, als dem Trubel an Land zu entfliehen und die Ruhe auf dem Wasser zu genießen? Der Blick hoch zum imposanten Schloss Waldeck, das eindrucksvoll auf dem Berg über dem See thront, hinterlässt bei Dir ein märchenhaftes Staunen. Eine ganz andere Perspektive bietet der Spaziergang auf der 400 Meter langen Staumauer der Edertalsperre. 48 Meter über

der Wasseroberfläche hast Du einen überwältigenden Blick über einen der größten Stauseen Europas, der noch aus der Kaiserzeit stammt. Jeden Abend zaubern 39 LED-Scheinwerfer ein traumhafte Farbspiel auf die Mauer.

Auch der Mythos versunkener Dörfer wird hier am Edersee lebendig: Wenn der Wasserpegel im Herbst und Winter sinkt, taucht eins nach dem anderen auf – Relikte aus der Vergangenheit. Dann erinnern Brücken und Überreste von Hütten, Mühlen und Gehöften an das Leben im Edertal vor der Staumauer. Wenn der See die noch heute erhaltene 4-bogige Aseler Brücke freigibt, kannst Du mutig als Spaziergänger Dein eigenes Edersee-Atlantis-Märchen erleben.

Mehr Infos auf:
www.hessen-tourismus.de

Quelle: Hessen Tourismus



Der Weser Skywalk steht auf der östlichsten der sieben Hannoverschen Klippen, Bad Karlshafen



Fotos: © HA Hessen Tourismus, Roman Knie

Die vielen Fachwerkhäuser Fritzlar's gehören zu den ältesten in Hessen



**ERLEBNIS
BRENNEREI**

FÜHRUNGEN & TASTINGS

**GENUSS
EINKAUFEN**

ERLEBNIS-SHOPPING IM
STORE UND ONLINE

GOLDPRÄMIERT

AUSGEZEICHNETE BRÄNDE,
WHISKYS & LIKÖRE

**Birkenhof
Brennerei**

Auf dem Birkenhof · 57647 Nistertal



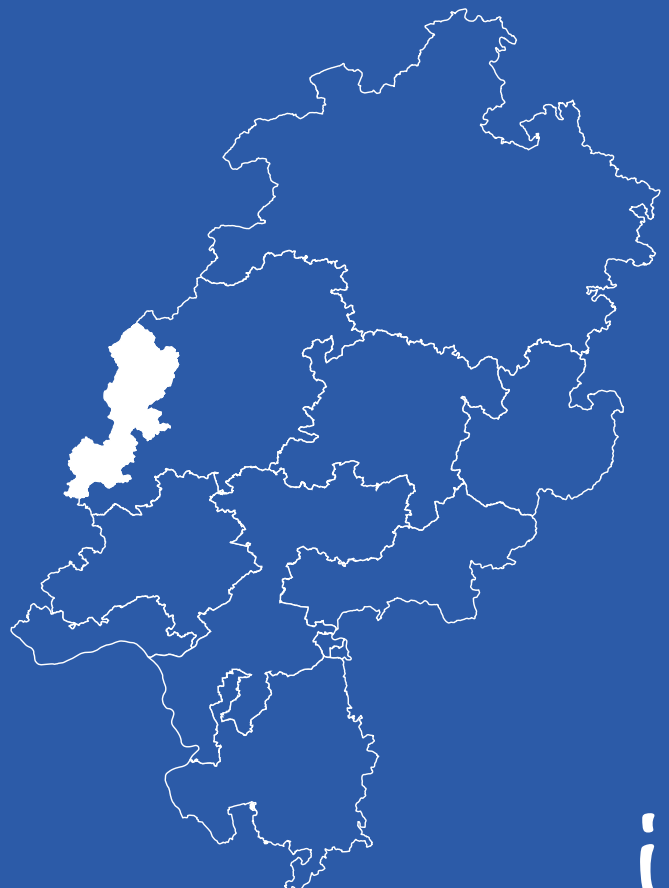
ERLEBNISSE
BUCHEN!



Sieben Naturräume – unzählige Erlebnisse

Westerwald

Traumhaft unverfälscht, zwischen den Großstädten Köln und Frankfurt gelegen, präsentiert sich das Naherholungsgebiet Westerwald. Das facettenreiche Mittelgebirge unterteilt sich in sieben Naturräume, welche eine ausgesprochene Vielfalt an Sport- und Freizeitmöglichkeiten für Ihren Urlaub in einer atemberaubenden Naturlandschaft bieten: Westerwald-Sieg, Hessischer Westerwald, Hachenburger Westerwald / Westerwälder Seenplatte, Hoher Westerwald, Kannenbäckerland, Südlicher Westerwald, Naturpark Rhein-Westerwald.



Überraschungen inclusive

Limburg an der Lahn



Dom St. Georg, Limburg an der Lahn

Limburg ist ein Überraschungspaket. Vieles was man dort findet, hätte man nicht erwartet. Daher lohnt es sich, sich vor dem Ausflug dorthin zu informieren. Denn neben dem bekannten Dom und der gemütlichen Altstadt haben Besucher gerade im Sommer eine große Auswahl an verschiedensten Veranstaltungen. Vom Altstadtfest im Juni und den Rheingauer Weintagen im Juli bis hin zu den Summer Games im August – für jeden ist was dabei.

Auch für Naturfreunde sind Limburg und die Lahn ein ideales Ziel: Kanufahren, Camping oder Radfahren, die Auswahl ist groß. Wanderer können zudem der fertiggestellten Beschreibung des LahnWanderwegs im Stadtbereich Limburg folgen. Und auch für die kulinarische Versorgung auf der Lahn ist gesorgt:

Auf dem bbq-donut, ein Boot mit integriertem Grill, sind Grill- und Wasserspaß gleichzeitig möglich. Kulturelle Abstecher sind in verschiedenen Museen möglich. So stehen die Kunstsammlungen der Stadt Limburg, die wechselnde Kunstausstellungen anbieten, die Staurothek (Domschatz und Diözesanmuseum) und das Marinemuseum Limburg für einen Besuch bereit. Die Josef-Kohlmaier Halle / Stadthalle Limburg, hat ein vielfältiges Programm an Veranstaltungen.

Ein besonderer Tipp ist die Kleinkunsthöhle „Thing“. Zu ihrem Programm gehören Chanson, Kabarett, Literatur und Jazz sowie Folk, Rock und Auftritte von Liedermachern. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der Förderung junger Künstler. Pro Monat werden zwei oder drei Veranstaltungen angeboten.

Und wenn man doch auf das Altbewährte wie Altstadt und Dom nicht verzichten möchte, erlauben beispielsweise die Themenführung für Kinder, die Nachtwächterführung oder die sagenhafte Führung auch für Limburg-Kenner überraschende Einblicke in eine Stadt, die ihre Gäste jederzeit willkommen heißt.

Veranstaltungshighlights 2026

26. - 28. Juni
Altstadtfest

3. Juli
Operngala

23. - 26. Juli
Rheingauer Weintage

6. - 9. August
Summer Games

15. - 20. Oktober
Oktoberfest

27. November - 22. Dezember
Christkindlmarkt

Aktueller Veranstaltungskalender
unter www.limburg.de

Busempfangsstation

Am Philippsdamm
65549 Limburg a. d. Lahn
Tel.: 06431/282413

► Tourist Information

Barfüßerstraße 6
65549 Limburg a. d. Lahn
Tel.: 06431/6166
Fax: 06431/3293
www.touristinfo-limburg.de



Limburger Altstadt



Alte Lahnbrücke

Aktiv erkunden & Historisches erleben

Oranienstadt Dillenburg



Schlossbergansicht Dillenburg

© Peter Patzwaldt



© Dominik Ketz



© Dominik Ketz



© Dominik Ketz



© Rothaarsteigverein e.V. Kappest

Hier verschmelzen Geschichte und Natur zu einem einzigartigen Erlebnis, das Du so schnell nicht vergisst!

Eingebettet in die malerische Landschaft des Westerwaldes bietet Dillenburg eine eindrucksvolle Kulisse für Deinen Besuch. Als Wiege des niederländischen Königshauses ist Dillenburg ein bedeutender historischer Ort, der Dich mit auf eine Zeitreise nimmt. Erlebe diese Reise in die Vergangenheit der Oranier, bei einem Besuch auf dem Dillenburg Schlossberg mit dem Wilhelmsturm, dem Wahrzeichen der Stadt. Highlight sind die riesigen Dillenburg Kasematten, des ehemaligen Schlosses, die in ihren Ausmaßen in Deutschland einzigartig sind.



Kasematten © Sven Hasselbach

Die drei Premiumwanderwege Lahn-Dill-Bergland-Pfad, Rothaarsteig sowie Westerwaldsteig direkt vor der Tür, versprechen unvergessliche Ausblicke und Ruhe abseits des Alltags. Für Groß und Klein ist zudem ein



Bismarcktempel © Dominik Ketz

Besuch im Wildpark Donsbach mit Streichelzoo und dem naturnahen Spielplatz lohnenswert. Plane Deinen Aufenthalt in der Oranienstadt Dillenburg und lasse Dich von ihrem Charme verzaubern.



Veranstaltungshighlights unter:
www.dillenburg.live

► Tourist-Information

Hauptstr. 19
35683 Dillenburg
Tel.: 0 27 71 / 89 6-151
touristinfo@dillenburg.de
www.dillenburg.de

Stadt zum Erleben

Hadamar



Zwischen Lahntal und Westerwald liegt in landschaftlich reizvoller Umgebung die Stadt Hadamar. Hier kommen Natur- und Kulturinteressierte gleichermaßen auf ihre Kosten.

Rundwanderwege durch Wälder und Felder lassen sich mit kulturellen Sehenswürdigkeiten kombinieren und garantieren einen abwechslungsreichen Tagesausflug oder Wochenendtrip. Übernachtungsmöglichkeiten gibt es in einem 4-Sterne-Hotel mit Spa-Bereich oder in gemütlichen Ferienwohnungen.

Mitten im Stadtzentrum befindet sich das Renaissanceschloss des ehemaligen Fürsten von Nassau-Hadamar. In der damaligen Fürstenwohnung ist heute das Glasmuseum ansässig.

Dort erfahren Kulturinteressierte vieles über die Geschichte und Kunst des Glases. In wechselnden Sonderausstellungen werden neue und interessante Künstler und deren Projekte präsentiert.

Nach einem Besuch im Glasmuseum oder im ab Sommer 2026 wiedereröffneten Stadtmuseum laden gastronomische Angebote auf dem Melanderplatz und dem Untermarkt zum Verweilen ein. Auf dem Untermarkt befindet sich auch das historische Rathaus mit seinem reizvollen Glockentürmchen und den farbigen Dekorschnitzereien im Eingangsbereich. Ein kunst- und kulturhistorisches Kleinod.

Auf dem Herzenberg, ein Ort der Ruhe und Erholung, befinden sich die gleichnamige

Herzenbergkapelle, der Rosengarten und der Ziergarten. In den Sommermonaten erfreuen sich Groß und Klein an der Blütenpracht und den Düften der ca. 2000 Rosenarten. Außerdem genießt man im Ziergarten einen herrlichen Blick über die Stadt Hadamar bis ins Lahntal und den Taunus hinein.

Auch Naturliebhaber kommen auf ihre Kosten. Wanderer sowie Spaziergänger können auf einem der 17 Rundwanderwege in und um Hadamar die Natur genießen.

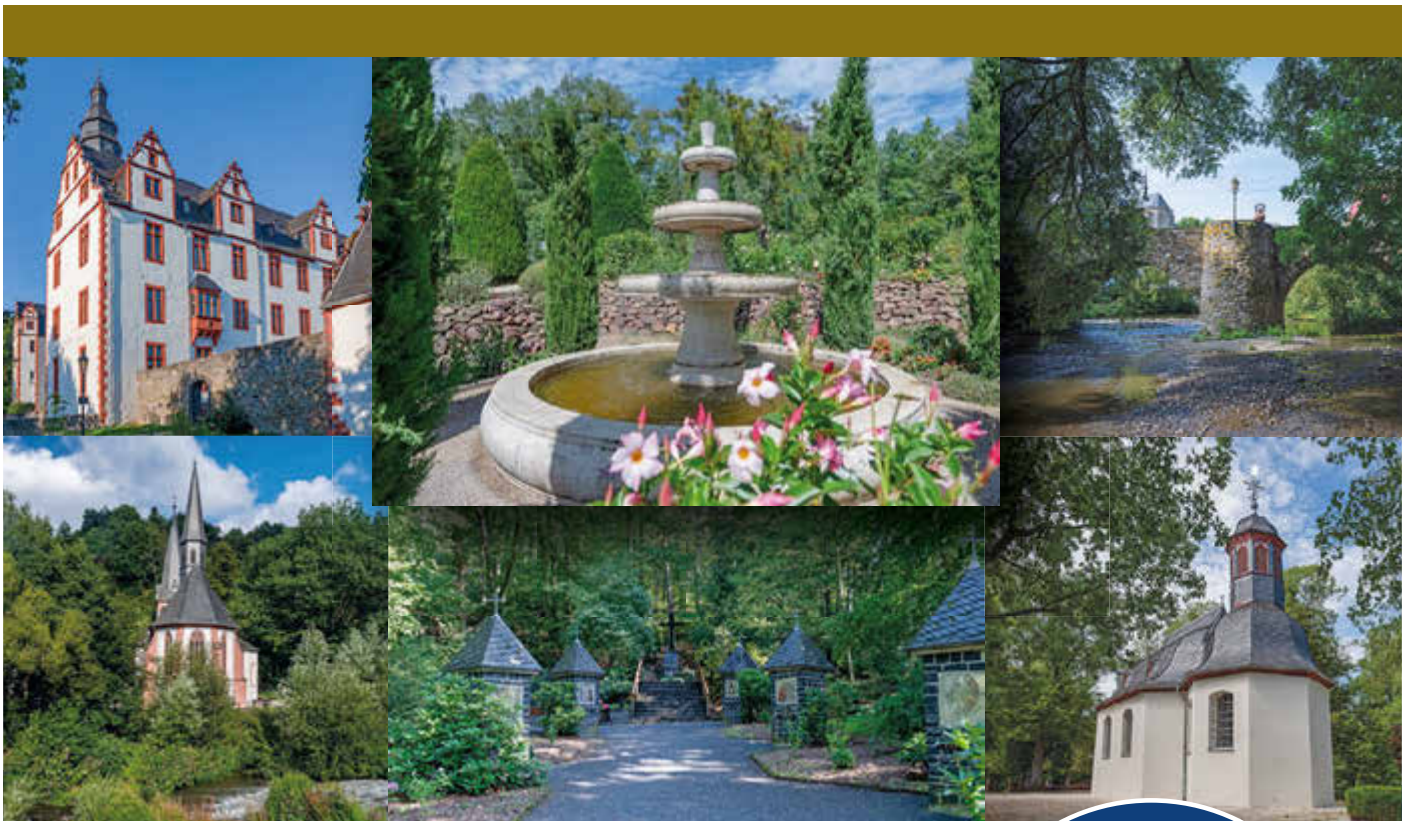
Die Wanderwege Nr. 10 und Nr. 11 führen beispielsweise an dem Wallfahrtsort „Sieben Schmerzen“ und dem Naturpark Heidenhäuschen mit seiner eindrucksvollen Felsengalerie aus Basaltblöcken vorbei.

Ein kulturgeschichtliches Highlight inmitten der Natur.

Besuchen Sie Hadamar - eine Stadt zum Erleben - und lassen Sie sich von abwechslungsreichen Sehenswürdigkeiten, Kultur und Natur begeistern. Die Stadt Hadamar freut sich auf Ihren Besuch!

► Tourist-Information

Untermarkt 1
65589 Hadamar
Tel.: 06433/89128
stadtmarketing@stadt-hadamar.de
www.hadamar.de
oder über die Hadamar-App



HERZLICH WILLKOMMEN zwischen Lahn & Westerwald

Stadtmarketing Hadamar, Untermarkt 1, 65589 Hadamar
0 64 33 / 89 128, www.hadamar.de  stadthadamar

Ihr direkter
Weg zur HADAMAR
APP



Herzlich willkommen in

Dautphetal!

Dautphetal liegt sehr idyllisch im Hessischen Hinterland des Landkreises Marburg-Biedenkopf und mitten im Naturpark Lahn-Dill-Bergland am namensgebenden Fluss Dautphe, einem Nebenfluss der Lahn. Tiefe Täler mit kleinen Bächen, weite Wiesen und Felder, urwüchsige Wälder und recht hohe Berggipfel prägen das Landschaftsbild in der Gemeinde Dautphetal. Unsere Gemeinde besteht aus zwölf Ortsteilen, die auf eine lange Historie zurückblicken:

Die Dörfer Allendorf am Hohenfels, Buchenau, Damshausen, Elmshausen, Friedensdorf, Herzhausen, Holzhausen am Hünstein, Hommertshausen, Mornshausen an der Dautphe, Silberberg und Wolfgruben werden erstmalig im 13. und 14. Jahrhundert erwähnt, der Ortsteil Dautphe wird sogar bereits im 8. Jahrhundert n. Chr. erstmalig im bekannten Lorscher Codex erwähnt. Doch die Geschichte der Orte reicht noch viel weiter zurück in die Vergangenheit:

Überreste von Ringwallanlagen aus der Eisenzeit bezeugen erste keltische Siedlungen bereits vor über 2000 Jahren.

Sie sind auf der Suche nach ...

... Erholung?

Dann genießen Sie ausgedehnte Spaziergänge in den Dautphetalen Wäldern und lassen Sie die ruhige Atmosphäre auf sich wirken. Entspannen Sie auf einer Baumelbank und lauschen Sie dem Vogelgezwitscher.

... sportlicher Herausforderung?

Dann bezwingen Sie alle dreizehn Dautphetalen Wandertouren! Mit einer Streckenlänge von vier bis achtzehn Kilometer.

... Ideen für Kinder?

Es gibt unter den Dautphetalen Wandertouren auch drei Kinderwanderwege, die mit Geschichten und liebevoll gestalteten Mitmach-Stationen zu Erkundungstouren einladen.

... Geschichte und Kultur?

Entdecken Sie die tief im Wald gelegene keltische Ringwallanlage aus der Eisenzeit (ca. 800-100 v. Chr.) oder die Burgruinen der Herren von Hohenfels aus dem 13. Jahrhundert. Staunen Sie über Fachwerkgebäude mit Kratzputzverzierungen, einer Technik, die zum immateriellen Kulturgut erklärt wurde, und lernen Sie die mittelalterliche Architektur mit romanischen und gotischen Elementen in der Martinskirche mit Deutschlands ältestem Kirchendachstuhl kennen. Oder wandeln Sie auf den Spuren des Bergbaus und der Industrialisierung im 19. Jahrhundert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

► Gemeinde Dautphetal

Hainstraße 1
35232 Dautphetal
Tel.: 06466/920-0
gemeinde@dautphetal.de
www.dautphetal.de



Beilstein Wolfgruben

© Maiti Werner

Freizeit im Panoramablick

Eschenburg und Dietzhölztal

Eschenburg und Dietzhölztal treffen sich im Weltall: Genauer gesagt verbindet die beiden Gemeinden ein Planetenlehrpfad, den die gemeinsame Gesamtschule entworfen und gebaut hat. Mit maßstabsgetreuen Metallkugeln werden die unvorstellbaren Ausmaße unseres Sonnensystems veranschaulicht. Los geht es an der „aufgehenden“ Sonne mit über vier Metern Durchmesser. Zwischen dem Berg Eschenburg (589 m) und dem Tal am Flüsschen Dietzhölze liegen die Gemeinden Eschenburg und Dietzhölztal. Beide reich an Geschichte und ausgestattet mit besten Aussichten, bieten sie für mehr als 15.000 Menschen den Lebensmittelpunkt und auch vielen Gästen gerne eine Bleibe. Bis ins Dietzhölztal reisen sogar Besucher aus dem Land der aufgehenden Sonne gerne, bestehen doch zu Japan besondere historische Bande. Im Mittelalter Wiege der Eisenindustrie, arbeiten hier heute Weltmarktführer und „versteckte“ Champions.



Nachhaltigkeit ist im Dietzhölztal erfunden worden: Die Haubergswirtschaft liefert nachwachsenden Rohstoff im besten Sinne und wird heute noch so betrieben wie vor Jahrhunderten. Zeugen davon finden sich an vielen Wanderwegen, darunter auch drei Extra-Touren im Naturpark und der beliebte „Rothaarsteig“. Radfahrern bieten sich Routen in verschiedenen Schwierigkeits-Graden. Im Winter wird Skifahren in Ewersbach und in Hirzenhain angeboten. Segelflug ist in Hirzenhain, wo der weltweit zweitälteste Segelflieger-Club zuhause ist, im Sommer der wichtigste Sport. Ein weiterer Treffpunkt

für Familien, Freunde und Fans: Das Nationale Automuseum in Dietzhölztal-Ewersbach. 7.500 m² pure Leidenschaft fürs Auto. Über 150 Exponate, eine der spannendsten Automobil-Sammlungen Europas. Auch kulinarisch kommt niemand zu kurz. Wer mit dem Wohnmobil kommt, ist im Freizeitpark am Hammerweiher besonders willkommen, wo Stellplätze, ein Restaurant, eine Sporthalle, eine Minigolf-Anlage und ein Pumptrack für Skater und Biker einladen. Ganzjähriges Badevergnügen bietet das gemeinsame Freizeitbad „Panoramablick“ in Eschenburgs Ortsteil Eibelshausen, wo auch Wohnmobile eine



erste Anlaufstelle haben – zwar hat das Schwimmbad keine Versorgungstation, aber wir bieten Gratis-Parken, Whirlpool und WLAN.

Nomen est omen: Hier können Sie Freizeit im Panoramablick erleben – sogar mit Blick aufs „Weltall“...

► Gemeinde Eschenburg

Nassauer Straße 11
35713 Eschenburg
www.eschenburg.de

► Gemeinde Dietzhölztal

Hauptstraße 92
35716 Dietzhölztal
www.dietzhoelztal.de

Freizeitbad „Panoramablick“

Am Honigbaum 28
35713 Eschenburg-Eibelshausen
www.freizeitbad-panoramablick.de

Der Luftkurort zum Aufatmen

Braunfels

Der staatlich anerkannte Luftkurort Braunfels liegt in einer landschaftlich reizvollen Umgebung zwischen Taunus und Westerwald, nahe dem idyllischen Lahntal.

Mit seinen fünf Stadtteilen bietet Braunfels eine perfekte Mischung aus frischer Luft, Entdeckungsmöglichkeiten und Erholung. Die über 775 Jahre alte Stadt zieht jährlich



Besucher mit ihrem bezaubernden Marktplatz und der maleurischen Altstadt an. Entdecken Sie Braunfels bei einer spannenden Entdeckungstour mit unseren erfahrenen Stadtführern. Führungen finden von Mai bis Oktober jeden Samstag um 14 Uhr statt. Individuelle Gruppenführungen können bei der Braunfels Kur GmbH ganzjährig gebucht werden.

Braunfels ist seit 1246 der Sitz der Solms Grafen und Fürsten. Das imposante Schloss auf einem Basaltfelsen hoch über der Stadt ist ein Besuch wie in einem Märchen. Erfreuen Sie sich an den Möbel-, Gemälde- und Waffensammlungen des Schlosses. Geführte Touren bieten faszinierende Einblicke in die Geschichte von Schloss und Stadt. Genießen Sie zudem den Blick vom Bergfried auf das Lahntal.

Im Stadtmuseum Obermühle können Besucher das Leben der Bürger, Handwerker und Bauern aus der Zeit von der zweiten

Hälfte des 19. bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts erkunden. Entspannen Sie anschließend auf dem Barfußpfad oder im Kneippbecken. Für aktive Erholung stehen zahlreiche Wander- und Radwege zur Verfügung. Unternehmen Sie eine Kanufahrt auf der Lahn oder verbessern Sie Ihr Handicap auf dem Golfplatz des Golfclubs Braunfels – einem der schönsten und ältesten in Hessen. In Braunfels gibt es eine Vielzahl von Hotels und Gaststätten verschiedener Kategorien sowie einen idyllisch gelegenen Campingplatz.

Ganz gleich, wie Sie Ihre Zeit in Braunfels verbringen möchten, wir heißen Gäste herzlich willkommen.

► Tourist-Information

Marktplatz 9
35619 Braunfels
Tel.: 06442/303820
touristinfo@braunfels.de
www.braunfels-erleben.de

Geschichte, Kultur, Natur und Erholung an der Lahn

Weilburg

Weilburg – da, wo Historie hautnah zu erleben ist, findet gleichzeitig ein vielseitig kulturell und wirtschaftlich aktives Leben statt. Weilburg animiert und motiviert zu Freizeit und Erholung, Sportvergnügen und kulturellen Höhepunkten. Neben dem historischen Stadtkern mit seinem barocken Schloss sowie Schlosskirche, Schlossgarten und

Orangerien bietet Weilburg weitere sehenswerte Ausflugsziele: Das Bergbau- und Stadtmuseum, den Wildpark „Tiergarten Weilburg“, die Kubacher Kristallhöhle sowie den Modellbaupark und viele mehr. Erleben Sie die Natur unseres Luftkurorts, zu Fuß, auf dem Rad oder über Wasser. Einzigartig sind auch das Tunnelensemble, bestehend aus

Eisenbahn-, Schiffs- und Fahrzeugtunnel sowie das 300 Jahre alte Rollschiff. Die seit über 50 Jahren bestehenden Weilburger Schlosskonzerte sowie zahlreiche weitere Musikreihen, wie die „Alte Musik im Weilburger Schloss“ oder die Brunnenkonzerte, bieten hochkarätige Musik in schönstem Ambiente. Lernen Sie unsere barocke Residenz

bei einer unserer Themen- und Kostümführungen kennen und besuchen Sie einen unserer traditionellen Märkte.

► Tourist-Information Weilburg

Marktplatz 3
Tel.: 06471/31467
www.weilburg.de



Bergbau- und Stadtmuseum

Limesstadt mit Potenzial

Pohlheim

Die Gemeinde Pohlheim (über 50 Jahre jung) befindet sich mit ihren sechs Stadtteilen Dorf-Güll, Garbenteich, Grüningen, Hausen, Holzheim und Watzenborn-Steinberg etwa sechs Kilometer südöstlich der Universitätsstadt Gießen und somit am Nordrand der Wetterau.

Sie ist etwas Besonderes, denn **nördlichster Punkt** des Obergermanisch-Raetischen Limes und hält für Bewohner und Besucher gleichermaßen Überraschungen bereit. In Pohlheim werden Sie nicht belächelt, wenn Sie sich römisch benehmen - Nein! Hier dürfen Sie sich jederzeit als Römerin und Römer fühlen. Das geht zu Fuß bei einer ausgedehnten Wanderung entlang des Limes, oder per Fahrrad entlang des Limesfahrradweges. Hier gewinnen Sie einen Eindruck vom einst großen römischen Reich und sollten sich im Anschluss auch eine römische Ruhephase gönnen. Wo? Im örtlichen Hallenbad! Denn das beherbergt seit Herbst 2021 ein

„Hypokaustum“ und lädt seine Besucherinnen und Besucher zum Schwitzen und Entspannen ein. Streng nach römischem Vorbild entworfen, bildet ein Atrium den zentralen Aufenthaltsraum und leitet den „Römer“ über ein Säulenportal in das 60 °C warme Schwitzbad. Nach dem Schwitzen kannst Du ruhen, oder 1000 Schritte im Wassertretbecken tun! Natürlich gibt es in Pohlheim noch Vieles mehr! Beliebte Veranstaltungen sind beispielsweise

der Hausener Fastnachtszug, das weit über die Pohlheimer Grenzen bekannte Wiesenfest im Mai, die Erntedankausstellung und Limeswanderung am 3. Oktober sowie der Weihnachtsmarkt in Holzheim. Naherholungsgebiete und Sehenswürdigkeiten wie Schiffenberg-Basilika und Kloster Arnsburg, erhöhen das Freizeitangebot. Sehenswert ist auch die Alte Kirche in Watzenborn-Steinberg, deren Grundmauern aus der Zeit der



Gründung des Klosters Schiffenberg stammen.

Sie möchten uns und unsere Umgebung kennenlernen?

► **Wir sind für Sie da**

Der Bürgermeister der Stadt Pohlheim
Kirchstraße 2
35415 Pohlheim
Tel.: 06403/6066 11
meinestadt@pohlheim.de



Limesturm

Hypokaustum

Herzlich Willkommen im



Der Markt Flecken Villmar im idyllischen Lahntal besticht durch seinen besonderen Charme und ein vielfältiges Angebot für Besucher jeden Alters. Ob traditionsreiche Veranstaltungen, eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung oder die beeindruckende Natur – hier ist immer etwas los.

Zu Villmar gehören die Ortsteile Aumenau, Seelbach, Falkenbach, Langhecke und Weyer. Insgesamt zählt die Gemeinde rund 7.000 Einwohner und bietet das ganze Jahr über reizvolle Erlebnisse.

Villmar ist hervorragend erreichbar – mit der Bahn, dem Bus, per Fahrrad über den R7-Radweg oder mit dem Kanu auf der Lahn. Wanderfreunde kommen über den Lahnwanderweg oder als Pilger auf dem Jakobsweg in den Ort. Der ICE-Bahnhof Limburg liegt nur 10 km entfernt, der Flughafen Frankfurt am Main etwa 50 km.

Zahlreiche gut ausgeschilderte Wanderwege laden zur Erkundung der malerischen Landschaft ein. Besonders sehenswert sind das Naturdenkmal Unica-Bruch (ein nationales Geotop) und das Lahn-Marmor-Museum, beide unweit des Bahnhofs Villmar gelegen.

Allgemeine Informationen:

Markt Flecken Villmar
Peter-Paul-Straße 30
65606 Villmar
Tel.: 06482 / 9121-0,
Fax: 06482 / 9121-99,
marktflecken-villmar.de
www.marktflecken-villmar.de



Runkel
Burgstadt an der Lahn



- ✓ historische Altstadt
- ✓ Stadt der Burgen und Schlösser
- ✓ Campingplatz
- ✓ Ausgangspunkt für Ausflüge in den Westerwald, den Taunus und entlang der Lahn
- ✓ Wanderwege
- ✓ Fahrradwege
- ✓ Kanu- und Fahrradverleih
- ✓ Planwagenfahrten
- ✓ E-Bike Verleih

Tourist-Info der Stadt Runkel, Burgstr. 23, 65594 Runkel
Tel.: 06482/916160, Fax: 06482/916144, info@stadtrunkel.de



www.runkel-lahn.de







HERBORN
so bunt ist das Leben

Herborn erLeben

Ihr in sich geschlossenes historisches Stadtbild verleiht der liebenswerten Kleinstadt am Fuße des Westerwaldes ein einzigartiges romantisches Flair. Mehrstöckige Fachwerkhäuser veranschaulichen noch heute die Pracht der vergangenen Jahrhunderte als bedeutende Handels- und Hochschulstadt. Die „Hohe Schule“ zog einst eine internationale Studentenschaft an. Das Schloss beherbergt eine Nachfolgeinstitution. Die 1000jährige Stadtkirche ist ein weiteres einzigartiges Baudenkmal. Wegen seiner Attraktivität wurde das quirlige Fachwerk-Kleinod schon vor über hundert Jahren als „nassauisches Rothenburg“ bezeichnet. Bis heute findet man in der Altstadt individuelle Geschäfte und eine vielseitige Gastronomie. Der Wochenmarkt lockt freitags mit regionalen Produkten. Inmitten des Naturparks Lahn-Dill-Bergland, im Dilltal gelegen, umgeben Herborn unzählige Rad- und Wanderwege. Für die Freizeit ist mit Sportangeboten, dem Programm der „KulturScheune“ sowie vielen Festen und Märkten bestens gesorgt. Der Tierpark im Stadtteil Uckersdorf, das Wildgehege in der Kernstadt und der

Aussichtsturm „Dillblick“ sind weitere touristische Glanzpunkte von Herborn. Am besten lernen Sie Herborn bei einer kurzweiligen Stadtführung kennen – malerische Gassen und Winkel, Sehenswürdigkeiten und herzerfrischende Geschichten warten auf Sie!

Immer buchbar, auch für kleine Gruppen
- oder ohne Anmeldung am 1. Sonntag
im Monat ab Mai bis Oktober um 14 Uhr,
Startpunkt Hohe Schule – einfach mitgehen!

Noch Fragen?

Stadtmarketing Herborn GmbH
Bahnhofplatz 1 | 35475 Herborn
02772/7081900
tourist@herborn.de
www.herborn-erleben.de

Veranstaltungs-Highlights 2026

- 12.4. Brutzelsontag und Frühlingsmarkt
- 17. - 20.4. Frühlingsfest
- 7.6. Erdbeersontag
- 12. - 14.06. StreetFood-Festival
- 24. - 27.06. Herborner Weinfest
- 30.08. Kinderspektakel
- 13.9. Kartoffelsontag
- 09. - 17.10. Herborner Oktoberfest
- 08. - 09.11. Herborner Martinimarkt
- 23.11. - 30.12. Weihnachtsmarkt

Änderungen vorbehalten!

NaturNah erleben!



**TIERPARK
HERBORN**



**Ganzjährig
geöffnet!**



TIERPARK HERBORN NaturNah erleben!

Unter diesem Motto präsentiert der Tierpark Herborn seinen Besuchern eine in dieser Region einzigartige Artenvielfalt. Von zahlreichen Papageien über Erdmännchen, Kängurus, Lisztaffen und Pythonschlangen, Eulen sowie Störchen, sind in naturnahen und teilweise begehbaren Gehegen und Volieren Vertreter sämtlicher Erdteile und aller Wirbeltierklassen zu finden. Hunde dürfen angeleint mit in den Park.

Der Tierpark Herborn ist immer einen Besuch wert. Egal ob Sie im Streichelzoo mit unseren Tieren auf Tuchfühlung gehen oder bei einer Waffel in unserem ErdmännchenCafé entspannen wollen.

Wir freuen uns auf Sie!

Tierpark Herborn | Im Beilsbach 16 | 35745 Herborn-Uckersdorf | www.tierpark-herborn.de

**HOTEL
RESIDENZ23**

stilvoll & modern mit barockem Charme

Feiern * Wohlfühlen * Tagen * Bowlen * Genießen



**Frankfurter Straße 23 35781 Weilburg
Tel. (0 64 71) 91 23 23 0 www.residenz23.de**

**hotel zur
krone** Einmalig **GENUSSVOLLE
TAGE AN DER LAHN**



Ankommen
Entspannen
Genießen
Erholen
Wohlfühlen

**Jetzt reservieren:
www.hotel-zurkrone.de**

Obertorstraße 1 · 35792 Löhnberg
Telefon 06471 607-0 · info@hotel-zurkrone.de

Gasthaus Ochsenburg

**Ochsenburg 1 · 35096 Weimar
Telefon: 06421 78525
E-Mail: info@gasthaus-ochsenburg.de
www.gasthaus-ochsenburg.de**

**Öffnungszeiten:
Do. - Di.: 11.00 - 14:00 Uhr · ab 17:00 Uhr
Mi.: geschlossen**

Auch Abholung möglich!

ferron
Café-Restaurant-Bistro

Mit Liebe kreierte Leckereien aus der eigenen Konditorei, feine Häppchen, knackige Salate und Deftiges aus der gesunden Küche. Große Getränkeauswahl, vom gesunden Wellnesscocktail über Landbier bis Champagner. Schön im Salzbödetal gelegener Biergarten.

In der
LAHN-DILL-BERG-LAND-THERME

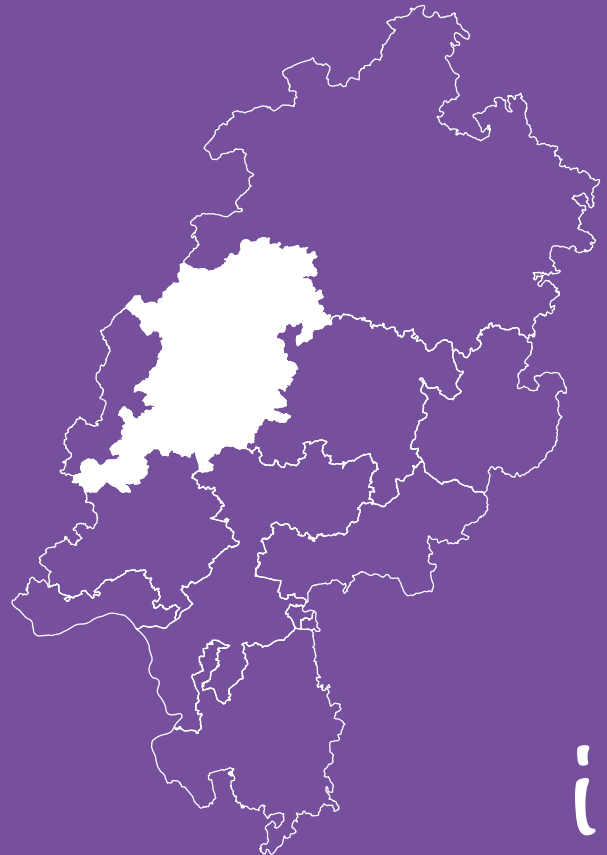
Am Bewegungsbad 2 · 35080 Bad Endbach
Tel. (0 27 76) 70 59 · E-Mail: info@restaurant-ferron.de

BAD ENDBACH KULINARISCH *TOP*
ruhig mehr genießen...

Abschalten und verlieben

Das Lahntal

Ein Tal, viele Möglichkeiten. Beginnend im Rothaargebirge bei Siegen führt ihr ursprünglicher Lauf die Lahn über 242 km durch abwechslungsreiche Landschaften und an vielen historischen und doch modernen und weltoffenen Städten vorbei, bis sie bei Lahnstein in den Rhein mündet. Stolze Schlösser und Burgen, eindrucksvolle Kirchen, Klöster und Dome legen Zeugnis ab von der gewachsenen Kultur. Liebenswerte Städte wie z. B. Marburg, Wetzlar, Braunfels oder Limburg mit ihren malerischen Fachwerkhäusern erzählen von der Geschäftigkeit längst vergangener Zeiten. Kelten und Römer haben deutliche Spuren hinterlassen, die die über Jahrhunderte gewachsene Kultur des Lahntals bezeugen können. Bestens entdecken und erleben lässt sich das bei einer Radtour oder Wanderung durch das Lahntal oder mit dem Kanu auf der Lahn.





Lauterbach
Die Kreisstadt

Eine Stadt mit historischem Flair

Lauterbach



Stadtsicht

© Hebner



Schrittsteine an der Lauter

© Hebner

Zu Gast in Lauterbach – eine Stadt stellt sich vor
Lauterbach, die Kreisstadt des Vogelsbergkreises, am Rande des Naturparks Vulkanregion Vogelsberg auf ehemals Europas größtem Vulkan, bietet seinen Besuchern eine attraktive Mischung aus Natur und Kultur, Erholung und Erlebnis. Eine Stadt mit historischem Flair in einer landschaftlich reizvollen Umgebung. Ein vielseitiger Standort für erholsame und sportliche Urlaubstage oder für einen Tagestrip, sei es individuell oder in der Gruppe.

Mitten in der Natur

Für Radler ist Lauterbach in doppelter Hinsicht ideal. Neben dem Start- und Zielpunkt des Vulkanradweges kreuzen hier gleich drei hessische Fernradwege. Zu Rundtouren lockt das lokale Radwegenetz. Die Vogelsbergbahn (Fulda – Lauterbach – Gießen) sowie die Busse des Vulkan-Express machen Radler zusätzlich mobil. Natur pur und Wandern der „Extra-Klasse“ bietet die Bachtour, ein 16 km langer Rundwanderweg, dessen Qualitäten durch das Deutsche Wandersiegel verbrieft sind.



Ankerturm

© Rübén König

Das Highlight an der Strecke: Schloss Eisenbach. Ein weiteres beliebtes Ziel ist der Hainigturm; umgeben von hundertjährigen Eichen bietet er eine weite Sicht zu den Höhen des Vogelsberges und der Rhön.

Kultur – Tradition – Geschichte
Das prachtvolle Stadtpalais Hohhaus wurde von 1769 bis 1778 im ausklingenden Rokoko erbaut. Hier ist heute die Sammlung

des Lauterbacher Museums untergebracht, deren Prunkstück der dreiflügelige Marienaltar ist. Einen würdigen Rahmen für Kammerkonzerte und Trauungen bietet der Festsaal im Hohhaus.

Stadt erleben – Fachwerkromantik pur

Lauterbach – das ist Fachwerkromantik pur mit vielen Sehenswürdigkeiten. Unsere Gäste genießen die verträumten Gassen des „Grabens“, am „Ankerturm“ vorbei und überqueren die Lauter auf den „Schrittsteinen“ mit Blick auf das „Strolchdenkmal“.

Termine 2026

- 29. März**
Frühlingsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag
- 23. – 25. Mai**
Lauterbacher Pfingstmusiktage
- 30. Mai - 7. Juni**
Lauterbacher Prämienmarkt
- 12. – 13. September**
Lauterfest mit verkaufsoffenem Sonntag

01. November
Herbstmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag

04. – 06. Dezember und 11. – 13. Dezember
Lauterbacher Weihnachtsmarkt

Jeden Samstag (April – Oktober)
Stadtführung um 14 Uhr
Treffpunkt:
Tourist-Center Stadtmühle

Weitere Informationen zu den Terminen und Veranstaltungen finden Sie auch online unter:
www.lauterbach-hessen.de

Informationen und Beratung bei der Gestaltung Ihres Aufenthaltes erhalten Sie im Tourist-Center Stadtmühle.

► Tourist-Center Stadtmühle

Marktplatz 1
36341 Lauterbach (Hessen)
Tel.: 06641/184-112
info@lauterbach-hessen.de
www.lauterbach-hessen.de
☐ Lauterbach-Hessen.de
📱 lauterbach_hessen



Hohhaus Palais

© Rübén König



Radfahrer Zentralstation

© Uta Gleiser

Die Vulkanstadt am See

Gedern

Naturliebhaber, Kulturgenießer, Familien mit Kindern oder Aktiv-Urlauber – in Gedern findet jeder das passende Freizeitvergnügen! Und eine adäquate Unterkunft gibt's natürlich auch: vom 4-Sterne-Hotel über urige Pensionen und elegante Ferienwohnungen bis zur Woodlodge am See ist alles möglich.

Wahrzeichen von Gedern ist das überregional bekannte Schloss. Hervorgegangen aus einer mittelalterlichen Burg präsentiert sich das heutige Barockschloss frisch herausgeputzt seinen Besuchern. Die Schlossgebäude beherbergen die Stadtverwaltung, ein Hotel-Restaurant, zwei Museen, das Tourismusbüro, die Seifensiederei und die KulturRemise. Im gepflegten Schlosspark lässt es sich unter großen Bäumen herrlich flanieren. Verteilt über das Jahr werden im Schloss verschiedene Führungen angeboten, die von Gruppen auch gebucht werden können. Beliebt sind auch Rundgänge mit „Fürstin Eleonore“ mit anschließendem Kaffetrinken im fürstlichen Ambiente.

Vielen Urlaubern ist der Gederener See mit seinem Campingpark ein Begriff - ein Eldorado für Familien mit Kindern, Naturliebhaber und Aktiv-Touristen. Ob mit Zelt, Wohnwagen oder Wohnmobil – auf dem weitläufigen Areal findet jeder ein schönes Plätzchen. Und wer noch eine Unterkunft sucht, kann eines der komfortablen Mobilheime oder eine Woodlodge mieten – natürlich alle mit direktem Blick auf den See. Vor den Toren des Campingpark bietet der moderne Reisemobilhafen Platz für Wohnmobile. Für das leibliche Wohl sind ein Restaurant und ein Kiosk vorhanden. Angler können sich ihr Abendessen auch selbst aus dem See fischen.

Sportlich aktiven Besuchern hat Gedern viel zu bieten: Vulkanradweg und Bahnradweg Hessen verlaufen direkt durch das Areal des Schlosses und laden zur Erkundung von Wetterau und Vogelsberg mit dem Rad ein. Die Busse des Vulkanexpress begleiten den fein asphaltierten Weg und ermöglichen größere Tages-touren.

Wanderer finden in Gedern hervorragende Bedingungen und zugleich einen idealen Ausgangspunkt zur Erkundung der Region. Neben dem 23 km langen Rundweg „Eisenpfad“ wurde im Frühling 2023 der 21 km lange „Rundweg Seemental“ mit seinen zahlreichen Variationen und Abkürzungen fertiggestellt. Der 5,5 km lange „Rundweg Wildfrauhaus“, der im Schlossareal beginnt, ist ideal für Familien und als Einstiegsrunde. Gut 14 km erwandern kann man auf der Nord- und Südschleife des „Wanderweg Wenings“, der viele Fernblicke bietet. Die 25 km lange „Apfelwein- und Obstwiesenroute“ bietet sich für eine Radtour an, kann aber auch zu Fuß erobert werden.

Viel entdecken kann man in den fünf Stadtteilen von Gedern. Ruhe in der Natur genießt man in der Weidenkirche in Steinberg, die 2003 von einem Naturkünstler geschaffen wurde. In Ober-Seemen zeugt die ehemalige Synagoge von der einst großen jüdischen Gemeinde. Mittel- und Nieder-Seemen glänzen durch schöne alte Kirchen, die vorbildlich restauriert wurden, wobei in Mittel-Seemen eine beachtliche Freskenmalerei im Altarraum freigelegt wurde. Der größte Stadtteil von Gedern, Wenings, war einst mit einer mächtigen Mauer, Türmen und Torbauten umgeben, davon erhalten ist noch die Burg Moritzstein.



Den Vulkan entdecken kann man in Gedern am besten im stillgelegten Steinbruch „Wildfrauhaus“, der vom Schloss aus durch einen kleinen Wanderweg erschlossen ist.

Hier kann man erahnen, wie heiß es vor 15 Millionen Jahren in der Vulkanregion Vogelsberg her ging. Weitere Geotope und Aussichtspunkte finden sich entlang des Wanderweges „Eisenpfad“. Informationen zur Wirtschaftsgeschichte, der regionalen Geologie und den alten Straßen bietet auch das Infozentrum „Alte Schmiede“ direkt im Schlossareal.

Termine 2026

22. März
Ostermarkt im Schloss

27. - 28. Juni
Weningser Markt

4. Juli
Open-Air Musikfestival im Schloss

25. Juli
Seefest

7. - 10. August
Ober-Seemer Markt

15. August
Gederner Stadtlauf

16. August
Gederner Gassemärt

28. August
Weinfest Schloss Gedern

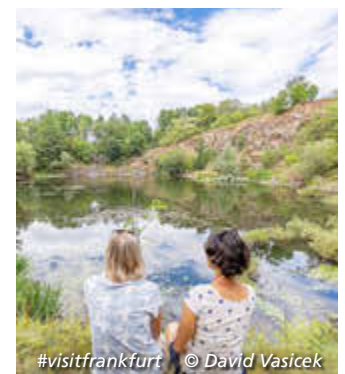
30. August
Musikalischer Frühschoppen

18. November
Konzert New Chapter

28. - 29. November
Nickelches Mäart im Schloss

► Kultur- und Tourismusbüro Gedern

Schlossberg 9
63688 Gedern
Tel.: 06045/600825
touristinfo@gedern.de
www.vulkanstadt.de



Die kleine Stadt auf dem Berge im Naturpark Hoher Vogelsberg

Heilbad Herbstein

hessens höchste heilquelle
herbstein
 im naturpark hoher vogelsberg



Herbstein begeistert durch seine beherrschende Lage auf einem Vulkankegel mit weithin leuchtenden Ziegeldächern und der bekrönenden Kirche. Die charmante „Stadt auf dem Berge“ wurde im 13. Jahrhundert in Ringbauweise rund um die spätgotische Stadtpfarrkirche St. Jakobus errichtet. Wie eine Wagenburg umschließen die Häuser im Altstadtkern das alles überragende Gotteshaus. Die begehbare Stadtmauer mit ihren Wehrtürmen und das unterirdische Gewölbe sind weitere eindrucksvolle Zeugnisse aus der Vergangenheit.

Aus dem 17. Jh. stammt die Tradition der Herbsteiner „Foaselt“ (Fastnacht). Weithin bekannt ist der Herbsteiner Springerzug mit dem Bajazz und dem Tiroler Pärchen sowie weiteren fünf Pärchen. Am Rosenmontag ziehen sie zusammen mit den verschiedenen Symbolfiguren (Erbsenstrobhär, Siebpferdchen, Storch u. a.) durch die Straßen von Herbstein.

Seit dem Jahre 2000 ist Herbstein staatlich anerkannter Kurort.

Mittelpunkt des Kurbetriebs ist das Thermalbewegungsbad, die VulkanTherme. Sie wird von 32,6 Grad warmem Heilwasser aus der Fluoridhaltigen Calcium-Natrium-Sulfat-Quelle aus 1000 Meter Tiefe gespeist.

In der VulkanTherme gibt es zusätzlich die moderne VulkanSauna mit verschiedenen Themensaunen: Dampfbad mit niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit, klassische Finnische Sauna, Biosauna mit Duft- und Aromatherapie und eine Blocksauna im Außenbereich.

Auch Wohnmobilfreunde genießen den Aufenthalt, denn der schöne Stellplatz im Grünen liegt direkt an der VulkanTherme. So können Sie nach dem Schwimmen die Radtour am nahegelegenen Vulkanradweg starten oder dort eine Wanderung vornehmen. Die prämierte Felsentour und die Terrainkurwege starten hier und so können Sie mit Hilfe der Natur Ihrem Körper und Geist etwas Gutes tun. Auf dem prämierten VulkanRing Vogelsberg und auf

den Pilgerwegen Bonifatiusroute und Jakobsweg kann man Herbstein und die Fernwanderwege weiterwandern und die wunderbare Natur genießen.

Zum Abschluss der Touren bieten sich warme Gerichte, Kaffeespezialitäten, Kuchen, Torten oder Eis im CaféBistro der VulkanTherme an. Von der Kurparkterrasse aus öffnet sich ein weiter Blick über den idyllischen Kurpark mit Seerosenteich und Bänken zum Entspannen. Für alle, die sich im Kurpark gerne sportlich betätigen möchten, bietet der inklusive Bewegungsparcours, der Minigolf-Platz, die PitPatAnlage und der DiscGolf-Parcours viele Möglichkeiten.

TIPP: Der Wohnmobilstellplatz an der VulkanTherme begeistert die Gäste, die das Angebot der VulkanTherme mit CaféBistro und VulkanSauna und Kuranwendungen nutzen möchten.

Der Erlebnis-Bibelpark am Kolping-Feriendorf ist eine im Vogelsberg und Deutschland einzigartige Kulisse biblischer Bauten, Figuren und Szenen,

die zum Spielen und Lernen anregen. 12 verschiedene Installationen, meist aus Holz, sind vorhanden, wie z. B.: Arche Noah, Turmbau zu Babel, das goldene Kalb, Jona und der Wal usw.

Ein besonderes Angebot für Menschen, die langsam gehen oder auf Gehhilfen angewiesen sind, ist unsere barrierefreie Stadtführung im Sitzen – ausgezeichnet mit dem Hessischen Tourismuspreis 2011.

► Kurverwaltung

Marktplatz 7
 36358 Herbstein
 Tel.: 06643/9600-19
kurverwaltung@herbstein.de
www.herbstein.de

► VulkanTherme, VulkanSauna und CaféBistro

Zum Thermalbad 1
 36358 Herbstein
 Tel.: 06643/1666
www.herbstein.de



hessens höchste heilquelle
vulkantherme
 im naturpark hoher vogelsberg

VulkanTherme Herbstein

Tageskarten für Erwachsene

VulkanTherme 9,50 €
 Mondscheintarif ab 18 Uhr 7,50 €
 VulkanSauna 14,00 €
 Mondscheintarif ab 18 Uhr 10 €
Info-Tel. (0 66 43) 16 66

www.vulkantherme.de



Historisches erleben

Burgenstadt Schlitz



© Christoph Blum

Die Burgenstadt Schlitz besitzt mit ihren 4 Burgen eine der malerischsten Silhouetten in Deutschland. Das Zentrum des Ortes bildet der Marktplatz mit St. Georgsbrunnen. Der historische Burgenring ist durch die zwei Tore Ober- und Untertor erreichbar und wird geprägt von liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern und Ensembles aus mehreren Jahrhunderten.

Aber Schlitz hat noch mehr zu bieten, als die sehenswerte Silhouette und eine historische Altstadt.

Eine Symbiose aus Kultur- und Naturerlebnis

Kultur und Natur bilden in Schlitz eine interessante Symbiose und bieten den Gästen der Stadt ein abwechslungsreiches Programm. Der sehr gut ausgeschilderte BahnRadweg führt durch das gesamte Schlitzerland und verbindet den Vulkanradweg mit dem Fuldaradweg R1. Ein ausgedehntes Wanderwegenetz führt durch saftige Flussauen über Feldwege mit bunter Wildblumenpracht oder

durch schattige, würzig duftenden Wälder vorbei an alten Hünengräbern, mystischen Opferstätten oder merkwürdigen, verwitterten Grenzsteinen. Immer wieder gibt es neue, bezaubernde Ausblicke auf die Mittelgebirgslandschaft – ein echter Genuss!

Kanufahren, Reiten, Surfen am Pfordter See, Angeln an der Fulda und Schlitz oder das Schlitzerland mit dem Mountainbike erkunden, auch für sportlich ambitionierte Besucher wird einiges geboten. Campingplatz, Wohnmobilstellplatz und ein beheiztes Freibad stehen den Besuchern am Damenweg zur Verfügung.

Für kulturellen Genuss sorgen die vielfältigen Konzerte der Hessischen Landesmusikakademie, mit Sitz in Schloss Hallenburg, inmitten des Schlossparks. Ob Matineekonzert, Jazz-Ensembles oder Orchesterauftritte – ein Genuss für die Ohren.

Das Historische Schlitz lädt zum Entdecken ein

Gerne kann man die verwinkelten Gassen und zahlreiche Sehenswürdigkeiten auf eigene Faust oder gemeinsam mit unseren Stadtführern erkunden. Zu den geführten Stadtführungen lädt die Stadt Schlitz an jeden Samstag um 16.00 Uhr von April bis Oktober ein. Treffpunkt ist der Hof der Vorderburg. Nicht verpassen sollte man den einmaligen Ausblick vom Hinterturm, der mit einem Aufzug bequem zu erreichen ist.

Auch für Gruppen stehen zahlreiche Angebote zur Verfügung.

Stadtführungen mit dem Schlitzer Stadtwächter Hagen mit allerlei Schlitzer Spezialitäten, kulinarische Führungen oder auch Führungen durchs Burgmuseum oder der Schlitzer Destillerie mit Verköstigung sollten für jeden Geschmack ein interessantes Angebot sein.

In der Weihnachtszeit verwandelt sich der Schlitzer Hinterturm in die „Größte Kerze der Welt“ und überstrahlt mit seinen 43 Metern den Schlitzer Weihnachtsmarkt. Bereits seit 1991 wird der Turm in sein rotes Gewand gepackt und ist das Wahrzeichen der Schlitzer Weihnachtszeit.

Der gemütliche Weihnachtsmarkt am Marktplatz und am Fuß der Kerze lädt an den Adventswochenenden zum Verweilen bei Glühwein, Bratwurst und regionalen Spezialitäten ein.

Ein buntes Rahmenprogramm mit Führungen, Kinderprogramm und weihnachtlicher Live-Musik runden den Besuch ab.

Alle Informationen auf einen Blick

Interessierte Leserinnen und Leser finden aktuelle Informationen sowie Öffnungszeiten und Kontaktdaten auf www.schlitz.de/tourismus.

Die Schlitzer Tourist-Information ist Ihnen bei der Zusammenstellung attraktiver Angebotspakete gerne behilflich und steht Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung. Wir würden uns freuen, Sie im Schlitzerland begrüßen zu dürfen.

Schlitz und das Schlitzerland – immer einen Besuch wert!

► Tourist-Info Stadt Schlitz

An der Kirche 4
36110 Schlitz
Tel.: 06642/97062
stadtmarketing@schlitz-hessen.de
www.schlitz.de



© Bernhard Diehl

Luftkurort und Fachwerkstadt im Grünen

Grünberg



Grünberg

© Foto Halbich



Markt-gasse

© Stadt Grünberg

Herzlich willkommen in der schönen Fachwerkstadt Grünberg in der Vulkanregion Vogelsberg. Die historische Altstadt mit mittelalterlichem Markt- platz, herzlicher Gastronomie und gemütlichen Gassen mit liebevollen Einzelhandels- geschäften lädt zum Bummeln und Verweilen ein.

Staunen Sie bei einer der span- nenden Stadtführungen über die Geschichte der Stadt und lauschen Sie den Anekdoten der Stadtführer. Drei ehemali- ge Klosteranlagen prägen noch heute das Bild der historischen Altstadt.

Besuchen Sie das Museum im Spital Grünberg. Neben viel Wis- senswertem aus der Geschichte der Stadt Grünberg und ihrer Be- wohner können Sie sich auf die Spuren des Südamerikaforschers Theo Koch, der aus Grünberg

stammt, begeben. In einer au- ßergewöhnlichen Aus- stellung lernen Sie eine beeindrucken- de Persönlichkeit kennen und erfahren, wie der Forschungs- alltag in der brasilianischen Amazonasregion zu Beginn des 20. Jahrhunderts aussah.

XXL-Holz- kugelbahn – Spiel, Spaß und Bewegung für die ganze Familie!

Lasst die Kugeln rollen ... seit 2022 erwartet Grünberg-Besu- cher im Brunntal 70 m Kugel- spaß auf einer Strecke von 400 m und 50 Höhenmetern. 7 erlebnisreiche Stationen laden dazu ein, die Kugelbahn zu be- spielen. Die Kugeln können am Automaten direkt am Einstieg der Kugelbahn (Winterplatz) er- worben werden.

Das Brunntal selbst ist immer einen Besuch wert: Ob beim Wald- baden, Kneippen, bei einem

Spaziergang oder einer Kräuter- führung – hier können Sie dem Alltag entfliehen, frische Luft tanken und pure Erholung ge- nießen.

Aktiv im Grünen

Für Wanderer und Radfahrer ist Grünberg ideal gelegen. Neben zwei überregionalen Radwegen (R6 und R7) empfiehlt sich auch die Radroute RRR für einen Aus- flug.

Auf den Wanderwegen Glücks- weg und Erzweg Süd können Sie zu Fuß Grünbergs Natur und Kultur erleben und großartige Ausblicke genießen.

Highlights 2026

24. Mai 2026
Brunntalfest mit Entenrennen

4. Juni 2026
Grünberg auf der Rolle

Ende Juli
Anfang August 2026
Open Air Kino

6. – 9. August 2026
Sommer am Turm

9. – 18. Oktober 2026
55. Oberhessische
Kunstaussstellung

10. – 18. Oktober 2026
546. Grünberger Gallusmarkt

4. – 6. Dezember 2026
Grünberger Sternenzauber

► Ihr Tourismusbüro Grünberg

Markt- platz 7
35305 Grünberg
Tel.: 06401/804 120
tourismus@gruenberg.de
www.gruenberg.de
www.westlicher- vogelsberg.de



XXL-Holz- kugelbahn

© Stadt Grünberg



Diebsturm

© Stadt Grünberg



Markt- platz

© Stadt Grünberg

Umgeben von Seen und Bächen

Schäferstadt Hungen



Hungen Drei Teiche © D. Haaf

Hungen ist die einzige hessische Stadt, die noch einen hauptberuflichen Stadtschäfer beschäftigt und gilt als Geburtsort des „Hessischen Schäferfests“ (Nächster Termin: 29. bis 30. August 2026).

Daher finden Sie hier vieles zu den Themen Schäferei, Schafe und Landschaftspflege. So erfahren Sie im „Erlebnisraum Schaf & Natur“ im ersten Stock der **Hungener Käsescheune** Neues über die alte Tradition der Schäferei und über den Magerrasen, ein Lebensraum, der nur durch die Schafbeweidung erhalten bleibt.

Die Schaukäserei, das Restaurant und der Genussladen bieten zudem regionale Köstlichkeiten an.

Auf dem **Rundweg „Auf Schäfers Spuren“** lässt sich das Thema „erwandern“, vielleicht trifft man auch die städtische Herde. In der **Schäferwagen-Herberge** im Stadtteil Nonnenroth kann man wunderbar und naturnah übernachten.

Hungen liegt zwischen Wetterau und Vogelsberg am obergermanisch-rätischen Limes, der historischen Grenze des Römischen Reiches. Im **Limesinformationszentrum** auf Hof Grass berichtet eine gut durchdachte Ausstellung modern und anschaulich über die römische Besiedlung in Hessen und über das Thema „Wasser in römischer Zeit“.

Ergänzt wird die Ausstellung durch einen 3,2 km langen beschilderten Rundweg mit Informationstafeln – ein idealer Sonntagsausflug.

Das Thema Wasser begegnet Besuchern in Hungen immer wieder. Im südlichen Stadtbereich beginnt das Naturschutzgebiet „Mittlere Horloffau“ mit offenen Gewässern, Schilfgebieten und Feuchtwiesen, ein wichtiger Rastplatz für Zugvögel. Nördlich davon lädt der **Inheidener/Trais-Horloff See** zum Baden, Segeln und Surfen ein. Am ersten Wochenende im August findet hier das große **Seefest** statt.

An den „**Drei Teichen**“ zwischen Hungen und Nonnenroth steht der Naturgenuss beim Wandern oder Walken im Vordergrund.



Schäferfestumzug 2018

© Manfred Möll



Themen- und Rundwanderwege laden zum Erkunden und Entschleunigen ein. Radfahrer finden gut ausgebaute Routen zu den Sehenswürdigkeiten in der näheren und weiteren Umgebung.

► Stadtverwaltung Hungen

Kaiserstraße 7
35410 Hungen
Tel.: 06402/85-0
info@hungen.de
www.hungen.de

Eine Stadt zwischen Fachwerk und Moderne

Stadt Lich



© L. Neumeier

LICH – mitten in Hessen am Rand von Wetterau und Vogelsberg – bietet zu jeder Jahreszeit etwas, egal ob Sie sich aktiv bewegen wollen oder Erholung, Muse und Entschleunigung suchen.

Ländliche Ausstrahlung mit Charme laden zu Tagesausflügen nicht nur durch Lich ein. Ein weitreichendes Rad- und Wanderwegenetz verbindet die 8 Stadtteile und führt Sie zu historischen Sehenswürdigkeiten. Wo gibt es schon die Möglichkeit, 5000 Jahre Geschichte innerhalb weniger Stunden bei

einem Ausflug zu erkunden? Das Megalithgrab „Heiliger Stein“ bei Muschenheim, Hügelgräber rund um Lich, der Limes, das ehemalige Zisterzienserkloster Arnsburg, das märchenhafte Schloss (einst Wasserschloss) der Licher Fürsten, die in 1510 erbaute Marienstiftskirche mit einer Fülle unschätzbbarer Kunstwerke sind Zeugen ihrer Zeit.

Lassen Sie sich von unserem Stadtschreiber Melchior in längst vergangene Zeiten (ent)führen. Genießen Sie vom 1306 erbauten Stadtturm (54 m) den

Blick über Lich mit seinem wunderbar restaurierten Fachwerkhäuserensemble bis hin zu Vogelsberg und Taunus.

Entspannung finden Sie im Mehrgenerationenbürgerpark, im Hallen- und Waldschwimmbad, bei einer Runde Golf auf dem 18-Loch-Platz, bei Planwagenfahrten, Wanderungen, Besuchen kultureller Veranstaltungen oder unserem bundesweit bekannten Kino Traumstern.

Lich - im „Reiseland Hessen“ sicher einen Besuch wert!

Highlights 2026

05. - 29. März
Licher Kulturtag

09. & 10. Mai
Historischer Markt

13. - 16. August
150 Jahre FFW – Lich im Park

12. & 13. September
Kunst in Licher Scheunen



► Bürger- und Tourismusbüro

Kirchenplatz
35423 Lich
Tel.: 06404/806 116-118
Fax: 06404/806-224
buergerbüro@lich.de
www.lich.de



© R. Schäfer



Fachwerkcharme

Über 400 Fachwerkhäuser, verwinkelte Gassen und das ikonische Rathaus machen die Altstadt zu einem echten Bilderbuch-Ort.

Events *TIPP!* Feierabendmarkt

Das After-Work-Event von April-Oktober immer donnerstags auf dem Marktplatz

Leo feiert!

Das Alsfelder Kinderfestival

Wie ein Hessestag für Kinder!
Die gesamte Innenstadt wird, mit über 100 kostenfreien Spielstationen, zum Abenteuerspielplatz

Alle Veranstaltungen unter www.alsfeld-feiert.de

Erlebnisse

- Offene Altstadtführungen**
samstags um 11 Uhr & von Mai bis Oktober auch sonntags um 14 Uhr
- Offene Themenführungen**
Spezialitäten- oder
Nachtwächter- Rundgang
Märchenhaus
Märchenmuseum inkl.
Puppenstubensammlung
- VR-Erlebnisse**
Lasertag, Hologate, Sandbox & Escape-Room
- Erlenbad**
mit Saunawelt und Salzgrotte
- Rad und Wanderwege**

Entdecke
Alsfeld
Europäische Modellstadt für
Denkmalschutz



Kontakt:

Tourist Center Alsfeld · Rittergasse 3, 36304 Alsfeld · tca@stadt.alsfeld.de · Tel: 06631/182165
www.alsfeld.de



Goldbraun, herzhaft, Salzekuchen, die Vogelsbergerspezialität

Bei Sandy
Ristorante - Pizzeria

Qualität seit über 36 Jahren:

- Pizza aus dem Steinofen
- Italienische und deutsche Speisen
- Überdachte Außenterrasse
- Gemütlicher Thekenbereich

Hessenstraße 48 36358 Herbstein Tel.: 0 66 43 / 81 11

www.restaurant-herbstein.de



Burg Post

Gasthaus · Café

Inh. Bernd Hornivius



Schloss Eisenbach

Eisenbach 5
36341 Lauterbach
Tel. 0 6641/644 150

Durchgehend warme Küche

www.burgpost-eisenbach.de

Öffnungszeiten:

Montag + Dienstag Ruhetag
Mittwoch - Sonntag ab 12 Uhr geöffnet

In den Wintermonaten geänderte Öffnungszeiten:
Diese finden Sie unter www.burgpost-eisenbach.de

Zwischen Vulkan und Fachwerk



*Dein Fachwerkapartment
im Herzen von Lauterbach*

Voll ausgestattete Wohnung mit Dachterasse und Altstadtblick

Neugierig?



06641 912 21 42
www.fachwerkapartment-lauterbach.de





**WIR LADEN SIE AUF
EINE REISE DURCH DIE
ERDGESCHICHTE EIN**

**...IN EINE ZEIT, IN DER
DIE VULKANE DES
VOGELSBERGS NOCH
AKTIV WAREN**

Wo einst unzählige Vulkanschote aktiv waren und Lava an die Oberfläche trat, steht heute das Vulkaneum.

Mit Multimedia-Installationen, Experimentierstationen und interaktiven Exponaten reisen Sie durch die feurige Vergangenheit des Vogelsbergs, bis hin zu den Mythen und Sagen.

Kurzweilig und anschaulich präsentiert sich das Thema Vulkanismus für alle Altersgruppen und vereint gekonnt Wissen mit Unterhaltung.

Wir bieten Führungen durch das Vulkaneum für Kinder- und Erwachsenengruppen an (mit Voranmeldung)
Zusätzlich wird jeden 1. und 3. Sonntag im Monat um 14:00 Uhr eine öffentliche Führung gehalten. Eine Voranmeldung hierfür ist nicht möglich.



INFORMATIONEN UNTER:

06044-66504 

www.vulkaneum.com
info@vulkaneum.com



**Am Vulkaneum 1
63679 Schotten**



SCHUBERT
HOTEL RESTAURANT WEINSTUBE
SCHLAFEN | ESSEN | TAGEN

Kanalstraße 12 | 36341 Lauterbach
Tel.: 06641-96070
www.hotel-schubert.de



Inh. Remzi Esmer
Blücherstraße 4
36358 Herbstein
Tel. 06643/798960

Hotel Herbstein
— ESMER HOTELS —

Ristorante · Eiscafé · Hotel

Hotel Ätna
ESMER HOTELS
Marktstr. 1 · 35327 Ulrichstein
www.hotel-ristorante-aetna.de · Inh.: Remzi Esmer
Fon: 06645 918824 · Fax: 06645 918826

Café-Restaurant VOGELPARK SCHOTTEN

Direkt am schönen Vogelpark Schotten gelegen, ist das Café-Restaurant Vogelpark das Ziel für Gruppen- und Busreisen!

Ob Frühstück, Mittag- und Abendessen oder Kaffee und leckere hausgemachte Kuchen, all' das bieten wir für Gruppen ab 10 Personen an. Vorherige telefonische Anmeldung unter **06044 6009-144** erbeten.

Öffnungszeiten - nur nach vorheriger tel. Anmeldung: Montag - Sonntag 7.00 - 16:00 Uhr
Für Gruppen ab 30 Personen öffnen wir auch gerne am Abend.

Wir sind eine Einrichtung der Schottener Soziale Dienste gGmbH. In unserem Team arbeiten Menschen mit Unterstützungsbedarf.

Café-Restaurant Vogelpark
Vogelsbergstraße 212
63679 Schotten
www.vogelpark-schotten.de



Besuchen Sie unser charmantes Restaurant im Herzen von Schotten!

- Frühstück
- Täglich wechselnder Mittagstisch mit 2 Gerichten und ein umfangreiches à-la-Carte-Angebot
- Leckere hausgemachte Torten und Kuchen
- Sonntags Frühstücksbuffet von 9:30 - 11:00 Uhr

Größere Gruppen und Busreisen sind herzlich willkommen! Um vorherige Anmeldung unter 06044 - 98 76 135 wird gebeten.



Öffnungszeiten:
Montag: Ruhetag
Dienstag - Sonntag: 9:30 - 17 Uhr

CaRe • Café Bistro Restaurant
Parkstraße 10 • 63679 Schotten
www.care-schotten.de

Lakeside Resort Michaela ★★★★★

ANKOMMEN, GENIEßEN, TRÄUMEN ... UND SICH EINFACH VERWÖHNEN LASSEN

Das Lakeside Resort Michaela in herrlicher Wasserlage direkt am idyllischen Antriftsee. Hier heißt es einfach abtauchen und abschalten mit einzigartigem Panoramablick in die herrliche Natur.

Lassen Sie sich von uns verwöhnen und erkunden Sie das zauberhafte Antrifttal und seine faszinierende Umgebung im Vogelsberg nahe der Modellstadt Alsfeld, im Städteviereck Fulda, Gießen, Marburg und Bad Hersfeld!

Wählen Sie Ihr Lieblingsdomizil unter unseren 15 individuell und geschmackvoll eingerichteten Zimmern unterschiedlicher Kategorien bis zur geräumigen Suite mit Panoramablick. Neues Highlight für Individualisten sind unsere 6 freistehenden, luxuriösen Panorama-Lodges für 2 bis 4 Personen direkt am See. Auch stehen bei uns 8 Wohnmobil-Stellplätze zur Verfügung.

In unserem Restaurant mit Sonnenterrasse können Sie jeden Tag aufs Neue unvergessliche Speisen genießen. Mit viel Herzblut und Engagement komponiert unser Küchenchef feine und deftigere Kreationen für

die Gäste, ganz wie Sie es bevorzugen. Profitieren Sie von seiner Liebe zur guten Küche. Regionale und saisonale Spezialitäten, begleitet von erstklassigen Weinen, einem frisch gezapften Pils vom Fass oder kreativ zusammengestellten nicht alkoholischen Getränken garantieren schöne Stunden. Freuen Sie sich auf unser reichhaltiges Frühstücksbuffet, liebevoll kreierte Torten aus unserer Konditorei sowie Aktionstage. Bitte reservieren Sie rechtzeitig und sichern sich einen der begehrten Plätze mit Seeblick. Geburtstag, Firmenjubiläum, eine traumhafte Grüne, Silberne oder Goldene Hochzeit, Betriebsfest oder

Vereinsfeier, Geburtstagsparty oder Grillevent – dann ist unser Hotel die perfekte Kulisse.

Für Tagungen oder Meetings steht Ihnen unser großzügiger Saal für Veranstaltungen oder Tagungen mit bis zu 100 Personen zur Verfügung.

Wir freuen uns, Ihre Gastgeber zu sein!

Herzlichst Michaela und Joachim Eckstein und das gesamte Lakeside Resort Michaela-Team

Michaela
Lakeside
★★★★★
RESORT

HOTEL · RESTAURANT · BIERGARTEN · CAFÉ



Lakeside Resort Michaela · Am Stausee 1 · 36326 Antrifttal-Seibelsdorf
Tel.: 06631/70770 · info@lakeside-resort-michaela.de · www.lakeside-resort-michaela.de

Barock, Genuss und unvergessliche Events

Faszination Fulda


 FULDA
DIE BAROCKSTADT


Erlebnissführung Zu Gast bei Hofe



1-stündiger Stadtrundgang

Fulda verbindet barocke Eleganz mit modernem Stadtfair und einer vielseitigen Eventszene, die Reisende von überall anzieht. Umgeben von den malerischen Landschaften der Rhön und des Vogelsbergs bietet die Stadt Erlebnisse für jeden Geschmack – ganz egal, ob du mit deinem Partner oder deiner Partnerin unterwegs bist, einen Mädels-Trip planst oder allein reist.

Vielfältige Veranstaltungen, die deine Reise unvergesslich werden lassen

Fulda begeistert mit einer Vielzahl an Veranstaltungen. Ob Musicals, Open-Air-Konzerte oder kulinarische Festivals – das abwechslungsreiche Programm zieht jährlich Tausende an.

Ein Highlight ist der Musical Sommer Fulda, der im Schlosstheater oder als imposantes Open-Air-Erlebnis auf dem Domplatz stattfindet. Auch die Veranstaltungsreihen „Stadtlernen“ in der Innenstadt und „Kultur.findet.Stadt“ im Museumshof bieten besondere Momente.

Bei den Open-Air-Konzerten auf dem Domplatz treten nationale und internationale Stars

auf. Kultur und Genuss vereint das Fuldaer Genussfestival, wo regionale Spezialitäten bei Live-Musik genossen werden.

Ganzjährig locken Museen wie die Kinder-Akademie mit dem begehren Herzen, das Vonderau Museum, das Planetarium oder die Historischen Räume im Stadtschloss Neugierige an.

Der WIRGARTEN, Fuldas neu gestalteter und erweiterter Tiergarten, ist ein beliebter Mensch-Tier-Begegnungsort. Hier kannst du nicht nur Tiere beobachten, sondern auch viel Wissenswertes über unsere Haus- und Nutztiere erfahren.

Event-Highlights in der Winterzeit

In der Winterzeit wird Fulda zur romantischen Kulisse für den bekannten Weihnachtsmarkt. Themenmärkte wie das mittelalterliche Weihnachtsdorf oder der weihnachtliche regio'markt wecken die Vorfreude auf das Fest.

Zwischen den Jahren begeistert das Winter Varieté in der prächtigen Orangerie mit unvergesslichen Momenten.

Auch als Fastnachtshochburg ist Fulda überregional bekannt. Der Rosenmontagsumzug zählt zu den größten in Hessen und bringt farbenfrohe, fröhliche Stimmung in die Barockstadt.

Regionaler Geschmack in jedem Bissen

Willst du wissen, wie Fulda „schmeckt“? Auf follregional.de findest du Restaurants und Hotels mit dem Siegel FOLL REGIONAL. Sie setzen auf regionale Zutaten aus max. 50 km – für frischen, nachhaltigen Genuss!

Geschichten, die im Kopf bleiben

Die barocke Vergangenheit Fuldas erlebst du am besten bei Stadtführungen durch das Stadtschloss, den Dom oder die Michaelskirche. Für ein besonderes Erlebnis sorgen Thementouren wie die „Barocke Zeitreise“, den geheimnisvollen „Fuldaer Abendzauber“ oder die interaktiven Rundgänge mit der doyo-App, die dir die Stadt auf eigene Faust näherbringen.

Genießen mit allen Sinnen

Ob gemütliche Cafés, urige Biergärten oder gesellige Bars – hier ist für jeden Geschmack

etwas dabei. Regionale Spezialitäten wie Zwibbelsplotz oder Schwartenmagen werden oft kreativ neu interpretiert und sorgen für kulinarische Überraschungen.

Natur und Erholung mitten in der Stadt

Die Flusslandschaft der Fulda, die Fulda-Aue und die Parks in der Innenstadt laden zum Entspannen ein. In der Umgebung bieten Rhön und Vogelsberg zahlreiche Möglichkeiten für Wander- und Outdoorfans.

Kreative Energie und kulturelle Highlights

Pop-up-Kunst, Straßenkunst und Ausstellungen prägen das Stadtbild. Fulda vereint barockes Erbe mit moderner Kreativität.

Weitere Infos auf tourismus-fulda.de.

► Tourist-Information

Bonifatiusplatz 1
36037 Fulda
Tel.: 066 1/102 18 10
tourismus@fulda.de
www.tourismus-fulda.de
Bilder: © Stadt Fulda, Christian Tech



Altes Rathaus



KULTUR.FINDET.STADT.

Highlights 2026

14. – 17. Mai
Fürstliches Gartenfest,
Schloss Fasanerie

12. – 21. Juni

63. Hessentag
Innenstadt, Aue
Barockviertel

**Konzerte in
der Domplatzarena**

- 11. Juni Best of Spotlight Gala
- Preview
- 12. Juni Best of Spotlight Gala
- 13. Juni Roland Kaiser
- 14. Juni Clueso
- 15. Juni Sommernacht
der Schlagerstars,
Giovanni Zarrella &
Melissa Naschenweng
- 16. Juni Avantasia
- 17. Juni Roxette
- 18. Juni Sarah Connor
- 19. Juni Montez
- 20. Juni FFH Just White
- 21. Juni Peter Maffay
- 22. Juni Peter Maffay –
Zusatzshow

29. Juli – 09. August

13. Fuldaer Genussfestival,
Pauluspromenade

13. – 30. August

Kultur.findet.Stadt.,
Museumshof

20. – 23. August

Stadtfest (mit VOS),
Innenstadt

21. – 23. August

Fürstliches Gartenfest
FEINWERK – Der Markt für
feine Dinge, Schloss Fasanerie

26. August – 05. September

Fuldaer Weinfest,
Museumshof

04. – 05. September

Fulda staunt – Straßen-
kunstfestival, Innenstadt

05. September

Lange Nacht der Museen,
verschiedene Museen

20. November – 23. Dezember *

Fuldaer Weihnachtsmarkt,
Innenstadt
* 22. November geschlossen

12. Dezember

Fuldaer Weihnachtssingen,
Domplatz

26. – 30. Dezember

Winter Varieté Fulda,
Orangerie

Alle Termine unter:



63. Hessentag 2026 in Fulda – Das Landesfest der Superlative

Vom 12. bis 21. Juni 2026 verwandelt sich Fulda in ein buntes Festivalzentrum: Der Hessentag, Deutschlands größtes Landesfest, begeistert mit über 1.000 Programmpunkten, regionalem Genuss, Kultur und Musik inmitten barocker Kulisse. Kurze Wege führen durch die lebendige Innenstadt und das historische Barockviertel bis zur grünen Fulda-Aue. Zu den Highlights zählen die Konzerte in der Domplatzarena mit Stars wie Roland Kaiser, Clueso, Sarah Connor und Peter Maffay. Fulda zeigt sich dabei als Gastgeberin mit Herz, Vielfalt und barockem Charme.



Aktuelle Infos und Tickets unter hessentag-fulda.de.

Musical Sommer Fulda

Der Schimmelreiter – Ein Mystery-Musical

Ein Mystery-Musical nach dem Welterfolg von Theodor Storm

05. Juni – 30. August 2026
Schlosstheater Fulda

Einzigartig und über die Region hinaus bekannt und beliebt, ist der Musical Sommer Fulda ein Magnet für Musical-Fans aus ganz Deutschland. Geschichten mit großer historischer Bedeutung aus längst vergangenen Zeiten werden beim Musical Sommer ins Hier und Jetzt geholt. Auf wunderbar unterhaltensame Weise erleben die Zuschauer bei jeder Aufführung eine Heldenreise, mit Höhen und Tiefen, mit Glücksgefühlen und tiefer Traurigkeit, mit überraschenden Wendepunkten und erlösenden Momenten.

Im Sommer 2026 feiert „Der Schimmelreiter“ in Fulda Weltpremiere – ein Mystery-Musical voller Poesie, Spannung und großer Gefühle. Basierend auf der berühmten Novelle von Theodor Storm, bringt das Erfolgsteam von spotlight musicals eine bildgewaltige und emotionale Inszenierung auf die Bühne, in der Tanz, Musik und Magie zu einem unvergesslichen Theatererlebnis verschmelzen. In einer längst versunkenen Zeit, irgendwo hinter den Deichen der nordfriesischen Küste lebt ein Dorf in ständiger Angst vor den Gewalten der Natur. Verheerende Sturmfluten, die die Menschen als Strafe Gottes deuten, haben bereits unzählige Opfer gefordert. Der junge Deichgraf Hauke Haien glaubt

jedoch nicht an höhere Mächte, sondern an Vernunft und Mathematik. Er sieht die Welt in Linien und Zahlen und ist davon überzeugt, dass er einen Deich bauen kann, der selbst den stärksten Sturmfluten standhält. Doch sein Vorhaben wird nicht nur zum Kampf gegen das Meer, sondern auch gegen das Misstrauen und den Aberglauben der Dorfbewohner.

Nur eine hält zu ihm - Elke. Sie ist klug und einfühlsam und die Einzige, die hinter dem rastlosen und ehrgeizigen Deichgrafen den empfindsamen und verletzlichen Menschen erkennt. Zwischen den beiden Außenseitern entsteht eine Verbindung, aus der schon bald eine unerschütterliche und bedingungslose Liebe wird. Doch je höher der neue Deich wächst, desto tiefer werden die Gräben zwischen dem Deichgrafenpaar und der Dorfgemeinschaft. Als Hauke eines Tages in den Besitz eines

mysteriösen Pferdes gelangt, das nicht von dieser Welt zu sein scheint, beginnen Spuk und Realität in den Köpfen der Dorfbewohner endgültig zu verschwimmen. Wer ist dieser Hauke Haien? Steht er vielleicht mit dem Teufel im Bunde?

Die alte Seherin Trin' Jans weiß es. Sie wusste es schon immer. Hauke Haien hat etwas heraufbeschworen, das nie hätte erwachen dürfen ...

Erleben Sie die weltberühmte Geschichte über einen „Reiter zwischen den Welten“ mit dem besten Arrangement.

Ticket & Hotel ab 159 € pro Person inkl. Übernachtung und einer Stadtführung in Fulda – hier trifft Barock auf Genuss und unvergessliche Events.

Tickets und Infos unter:
www.musicalsommer-fulda.de
www.tourismus-fulda.de



© spotlight musicals GmbH





POINT ALPHA

GEDENKSTÄTTE POINT ALPHA

Geschichte am historischen Ort erleben



Authentisches Zeitzeugnis – links der ehemalige Beobachtungsturm im US Camp, rechts der DDR-Grenzturm

Der historische US-Beobachtungsstützpunkt zwischen Rasdorf und Geisa erinnert an die Zeit, als hier im sogenannten „Fulda Gap“ eine reale Gefahr für den Beginn eines dritten Weltkriegs bestand. Eine Ausstellung widmet sich daher der Militärgeschichte. Das Zusammenleben der US-Soldaten mit der Zivilbevölkerung im Alltag dokumentiert anschaulich die Ausstellung „Everyday Life“. Nur einen Steinwurf vom US Camp entfernt, markieren der DDR-Grenzturm und die Rekonstruktion der Sperranlagen die Unmenschlichkeit des „Eisernen Vorhangs“, der 40 Jahre lang Deutschland, Europa und die Welt teilte. Das „Haus auf der Grenze“ vermittelt ein Bild von den Mechanismen des Unterdrückungsapparates und Zeitzeugen erzählen in Videoclips vom Leben im Sperrgebiet. Die multimediale Ausstellung „Freiheiten“ bewahrt die Erinnerung an die Friedliche Revolution und die Wiedervereinigung. Natur und Artenvielfalt entlang des ehemaligen Grenzstreifens stehen in der Ausstellung „Grü-



Es grünt und blüht unter der Friedensspirale – Artenvielfalt am Grünen Band bei Point Alpha



In den Ausstellungen der Gedenkstätte – wie hier im US Camp – gibt es viel zu entdecken.

Informationen und Buchung von Führungen

Telefon: 06651 919030

E-Mail: service@pointalpha.com



Gedenkstätte Point Alpha,
Platz der Deutschen Einheit 1, 36419 Geisa

Öffnungszeiten:

April – Oktober: täglich 10 bis 18 Uhr

November u. März: täglich 10 bis 16.30 Uhr

Dezember – Februar: Di. – So. 10 bis 16.30 Uhr



nes Band – Biosphärenreservat Rhön“ im Mittelpunkt. Darüber hinaus regen 14 monumentale Kunst-Skulpturen auf dem „Weg der Hoffnung“ zur Reflexion an.

Wanderungen und Radtouren

Point Alpha ist auch ein Freizeitziel für die ganze Familie. Hier befinden sich Wanderer und Naturliebhaber mitten im Biosphärenreservat Rhön am Nationalen Naturmonument Grünes Band. Für eine Wanderung in faszinierender Landschaft mit grandiosen Aussichten bieten sich die Rhöner Extratouren „Point-Alpha-Weg“ und „Der Rasdorfer“ sowie der Grenzlehrpfad an. Eine Grenztour mit dem Rad führt entlang des „Iron Curtain Trail“. Point Alpha dient aber auch als „Anschluss“ zum Radweg Deutsche Einheit, dem Ulstertalradweg, dem Kegelspielradweg, dem Milseburgradweg und dem Via-Regia-Radweg.



www.pointalpha.com

Mit Abgabe dieses Coupons erhalten Sie **10 % Rabatt** auf den regulären Eintrittspreis für Erwachsene

Eine Reise zu Hessens höchstem Berg

Rhön



Die Ebersburg: Historische Burganlage aus dem 12. Jahrhundert vor der Kulisse des Biosphärenreservats Rhön. Fotos: © HA Hessen Tourismus, Roman Knie

Zwischen Vogelsberg, Spessart und Nordhessen kuschelt sich die Rhön an den östlichen Rand Hessens. Nicht nur wegen des fantastischen Ausblicks von ihrer höchsten Erhebung, der Wasserkuppe, wird die Rhön auch das Land der offenen Fernen genannt.

Dem Himmel so nah

Du suchst himmlische Ruhe, Weite und Natur? In der hessischen Rhön bist Du richtig. Hier gibt es spektakuläre Weitsichten, bei deren Anblick Du die Gedanken schweifen und herrlich entspannen kannst. Die markante Form und das sagenhafte Panorama der Milseburg machen den Basaltberg zu einem ganz besonderen Ausflugsziel. Ein Tipp für Frühaufsteher: Die Milseburg morgens besteigen und auf dem Gipfel den Sonnenaufgang erleben. Du erlebst ein atemberaubendes Schauspiel der Natur.

Wenn Du die Gegend lieber auf dem Rad erkundest, geht es auf dem Milseburggradweg 27 Kilometer quer durch die Rhön. Eine Besonderheit ist der

1172 Meter lange Tunnel, den Du in den Sommermonaten mit dem Fahrrad durchfahren kannst. Bitte warm anziehen! In dem Tunnel aus dem Jahr 1889 sind durchschnittlich zwischen 8 und 10 Grad. Die Strecke führt durch bezaubernde Örtchen wie Hofbieber mit seinem barocken Schloss und Tann mit dem liebevoll und originalgetreu errichteten Rhöner Museumsdorf.

Sagenhafter Naturschatz

Das UNESCO-Biosphärenreservat ist eine Ansammlung von Raritäten aus Fauna und Flora im Naturpark Rhön. Hier kannst Du gleich zwei Hochmoore ganz gefahrlos entdecken: das Rote Moor und das Schwarze Moor. Beide durchquerst Du sicher und trockenen Fußes auf Bohlenpfaden. Entlang des Pfades informieren Dich Hinweistafeln über Tiere und Pflanzen, die Geschichte, den Torfabbau und die Renaturierung des Gebiets.

Links und rechts säumen knorrige Birken den Weg. Der Karpantenbirkenwald wirkt besonders im herbstlichen Nebel herrlich

mystisch. Bei etwa 200 Nebeltagen im Jahr ist die Chance auf einen spannenden Spaziergang im geheimnisvollen Moor durchaus groß.

Beide Moore sind in der letzten Eiszeit als Regenmoore entstanden. Das Klima ist auch heute noch beinahe eiszeitlich: die Jahresmitteltemperatur liegt fünf Grad niedriger als der Durchschnitt in Deutschland.

Bis zu den Sternen

Auch abseits von Großstädten und Ballungszentren gibt es nur wenige Orte, an denen es nachts tatsächlich richtig dunkel ist. Die Rhön mit ihrem von der Dark Sky Association ausgezeichneten Sternenpark gehört dazu. Hier strahlt und funkelt es nachts nur so am Himmel.

Im Sternenpark gibt es fünf ausgewiesene Himmelsschauplätze. Alle Sternenfreunde und Wanderer – ob Gäste oder Einheimische – können hier den Tages- und Nachthimmel auf besondere Weise erkunden. Die Plätze sind ausgestattet mit

verschiedenen Utensilien zum besseren „Sternegucken“ wie z. B. mit Karten, Ferngläsern und Polarstern-Findern. Mach es Dir auf der Himmelsliege bequem. Zu jeder Tageszeit sind dort die Gedanken ganz frei – bis zur Unendlichkeit und noch viel weiter.

Etwas ganz Besonderes für Sternengucker sind auch die Sterneparkhäuser im Feriendorf Wasserkuppe. In den Häusern kannst Du nicht nur übernachten, sondern auch das Dach komplett öffnen und den außergewöhnlichen Blick in den klaren Sternenhimmel genießen.

Ausgezeichnet mit dem Hessischen Tourismuspreis 2019 in der Kategorie Nachhaltigkeit, ist Dein Urlaub hier naturnah und naturerhaltend.

Bleibt die Frage: Wann wirst Du zum Gipfelstürmer der Rhön?

Mehr Infos auf:

www.hessen-tourismus.de

Quelle: Hessen Tourismus



Segel- und Gleitschirmfliegen in der Rhön

© HA Hessen Tourismus



Heilklimatischer Kurort

Königstein im Taunus

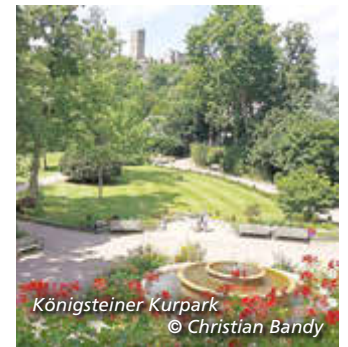


Fantastische Aussicht vom Hardtbergturm © Florian Trykowski



Das farbenprächtige Kurbad

© Florian Trykowski



Königsteiner Kurpark © Christian Bandy

Königstein im Taunus ist Heilklimatischer Kurort. Hier ist die Luft rein und frisch, das Klima mild, fast mediterran, und variantenreich. In den bewaldeten Ausläufern des hohen Taunus, der „Höhe“, geschützt vor dem rauen Wetter des Nordens und dem sonnigen Süden hin sich öffnend, liegt Königstein außerordentlich vorteilhaft.

Dieser vorteilhaften Umstände wegen entwickelte sich Königstein ab Mitte des 19. Jahrhunderts zum international beachteten Gesundheitsstandort und trägt seit 1935 das Prädikat „Heilklimatischer Kurort“ – inzwischen sogar mit dem Zusatz „Premium Class“.

Erleben & Genießen

Hoch über dem Städtchen thront eine der größten Festungsruinen Deutschlands, das Wahrzeichen der Stadt. Zu ihren Füßen schmiegt sich die Altstadt mit malerischen Gässchen, historischen Gebäuden und prächtigen Villen. Der weitläufige Kurpark und viele Parkanlagen unterstreichen die Verbundenheit zur Natur. Eine beachtliche Anzahl an Gasthäusern lädt zur Einkehr ein.

Wandern & Radeln

Königstein ist nicht nur optimaler Ausgangspunkt für Wanderungen, zum Beispiel in den angrenzenden 20 km² großen Heilklima-Park Hochtaunus, sondern bietet auch Radfahrenden was das Herz begehrt: Downhill im Hochtaunus, sportliche Ausflüge in die Höhenlagen oder gemütliche Rundfahrten in der Rhein-Main-Ebene.

Wellness & Sport

Für die Entspannung danach lädt das in Blau und Orange strahlende Kurbad ins auf 29 °C angenehm beheizte Innenbecken oder ins 32 °C warme Außenbecken mit Panoramablick auf die Burg.

Feste feiern & Kultur erleben

Auf den großen Festen und Märkten pulsiert das Königsteiner Herz: Wenn am Wochenende nach Himmelfahrt sich gerüstete Recken mit Schwert und Lanze messen, wenn an Pfingsten eiserne Loks mit Volldampf in den Taunus fahren, harte Gitarrenriffs zum Event-Sommer-Abschluss auf dem 1-Tag-Rock-Festival „Rock auf der Burg“ erklingen oder Vampire, Zombies und andere populäre

Monster auf Deutschlands legendärster Horrorshow die Burgruine befallen. Das Herz hüpft aber auch auf vielen kleineren Veranstaltungen, Märkten, Festen, Wanderungen und Führungen, die das rege Vereinsleben in Königstein erst möglich machen. Auf unseren Internetseiten verraten wir, was läuft.

Traditionelles 2026

18. April

Erlebnis Gesundheit – Königsteiner Kliniktag

19. April

Mobilitätsmesse mit verkaufsoffenem Sonntag

26. April

Königsteiner Benefizlauf

1. Mai

Eschborn-Frankfurt - der Radklassiker & Apfelblütenfest

3. Mai & 6. September

Antik- und Trödelmarkt

16. & 17. Mai

Königsteiner Ritterturnier

24. & 25. Mai

Königsteiner Bahnhofsfest

29. bis 31. Mai

Weinfest der Chorgemeinschaft 1860

Jedes Wochenende im Juli (Fr./Sa./So.)

Event-Sommer

1. August

Rock auf der Burg – 1-Tag-Rockfestival

12. & 13. September

Herbstzauber mit verkaufsoffenem Sonntag

16. Oktober bis

1. November (Fr./Sa./So.)
Halloween auf Burg Königstein

4. bis 6. Dezember

Königsteiner Weihnachtsmarkt

Infos über alles gibt es in der

► Kur- und Stadtinformation

Hauptstraße 13 a
61462 Königstein im Taunus
Tel.: 061 74/202 251
info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de



Die Königsteiner Burgruine thront erhaben über ihrer Stadt.

© Florian Trykowski



Königsteiner Ritterturnier auf Burg Königstein

© Anke Dyhringer

„Land leben“

Heidenrod



Eingebettet in eine herrliche Landschaft, in ausgedehnte Wälder, liegen die reizvollen neunzehn Dörfer der Gemeinde.

Besucher unserer Ortschaften und Wanderer können eintauchen in unsere geselligen Gemeinschaften und in unsere Natur, können sie erleben und spüren; dazu lädt Heidenrod ein. Entdecken Sie den Wispertaunus auf dem Wispertaunussteig und seine 14 Rundwanderwege (Wisper Trails) – alle in Premiumqualität.

Informieren Sie sich unter www.wisper-trails.de

Als dem Klimaschutz verbundene Energiegemeinde sind wir aktiv. Windkraftanlagen zur Erzeugung umweltfreundlicher Energie sind weithin sichtbares Dokument der Bemühungen, allerdings auch die in diesem Segment tätigen Gewerbebetriebe.

Die Gemeinde Heidenrod, ihre Bürger, Gastronomie und Gewerbe freuen sich auf Ihren Besuch und Ihr Interesse an unseren herrlichen Wohnlagen.

► **Gemeinde Heidenrod**

Rathausstraße 9
65321 Heidenrod
Tel.: 0 61 20/790
www.heidenrod.de



Entdecken Sie den sympathischen Markt flecken im Weital

- Hohe Wohnqualität mit vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten, attraktiver Einzelhandelsstruktur mit sehr guter medizinischer Versorgung
- Ausgezeichnetes Betreuungsangebot für Kinder, sehr gute Schulstruktur
- Vitos Klinik mit drei hochqualifizierten Spezialkliniken, Heilpädagogische Einrichtung und Pflegezentrum
- Hervorragende Wander- und Radfahrmöglichkeiten auf einem gut ausgebauten Wegenetz
- Beheizte Freibäder, Wohnmobilstellplatz, Erholungsgebiet „Möttauer Weiher“, gute Ausflugsmöglichkeiten, moderne Sportanlagen
- Vielseitige Kultur- und Veranstaltungsangebote, traditionelle Märkte, Schlittschuhbahn auf dem Marktplatz, Vereinsaktivitäten

www.weilmuenster-aktiv.de

Informationen

Gemeindeverwaltung
Weilmünster
Rathausplatz 8
35789 Weilmünster
Telefon 06472 / 91 69-0
rathaus@weilmuenster.de
www.weilmuenster.de



Naturerlebnis mit Skylineblick

Freizeitregion Taunus

Taunus, eine hessische Freizeitregion mit äußerst vorteilhafter Lage: Als einziges Mittelgebirge Deutschlands grenzt der Taunus direkt an eine Metropole und den gesamten Ballungsraum Frankfurt-Rhein-Main. Die vielfältig ausgeprägten Landschaftsgegebenheiten machen die Mittelgebirgsregion zu etwas Besonderem: Während es rund um den Taunushauptkamm mit seinem bekannten und von weithin sichtbaren Gipfeldreigestirn, dem Großen Feldberg (881 m) und dem Kleinen Feldberg (825 m) sowie dem Altkönig (798 m), teils sehr steil ist, erstrecken sich die sanfter werdenden Hügellandschaften mit ihren Ausläufern bis in die Rhein-Main-Ebene. Bachläufe, Wälder, Täler und wunderschöne teils unberührte Landstriche gibt es zu entdecken.

Mit dieser vielfältigen Landschaft ist der Taunus ein äußerst abwechslungsreiches und beliebtes Naherholungs- und Freizeitgebiet. Einzigartig ist auch die Kombination von spannender Naturlandschaft und großer Geschichte, wie den Ringwällen der Kelten, dem Limes der Römer, den Burgen aus dem Mittelalter, den Schlössern aus der Fürsten- und Kaiserzeit, den Fachwerkkorten und Heilbädern mit ihren Kurparks, die von der Sommerfrische der neueren Geschichte erzählen.

Dies alles ist charakteristisch für eine Landschaft, die vor langer Zeit als Teil des Rheinischen Schiefergebirges entstand. Heute beherbergt sie den zweitgrößten Naturpark Hessens, den Naturpark Taunus. Als Naherholungs- und Landschaftsschutzgebiet hat sich dieser bei Wanderern, Bikern und anderen Outdoor-Fans einen Namen gemacht.

Auch der Naturpark Rhein-Taunus ist Teil der Region. Er gilt als eines der größten geschlossenen Waldgebiete Hessens, was ihn besonders reizvoll für Naturbegeisterte und Aktive macht. Große Bedeutung hat der Taunus als Tagestouristenziel. Besucher aus den umliegenden Regionen sowie vor allem aus Frankfurt und dem Ballungsraum Rhein-Main kommen oft und gerne auf der Suche nach Erholung und Entspannung – vor allem an den Wochenenden.

Doch auch Übernachtungsgäste schätzen die Region aufgrund ihres vielfältigen, abwechslungsreichen Angebotes und zahlreicher Urlaubsthemen. Nicht zuletzt wegen der guten Anbindung zur Mainmetropole. Heute trägt die gesamte Region ihre beiden historischen Bezeichnungen gleichzeitig: Taunus. Die Höhe. Weil der Taunus voller Höhepunkte ist – und so vieles auf hohem Niveau bietet.



Mittelalterlicher Charme und fabelhafte Feste

Büdingen



© Verena Holland



© Verena Holland

In Büdingen lebt Geschichte – Besucher staunen immer wieder, wie genau der Wahlspruch die besondere Atmosphäre der Stadt beschreibt. Die mittelalterliche Altstadt, die imposante Befestigungsmauer mit dem historischen Jerusalemer Tor und das Büdinger Schloss, eine der am besten erhaltenen Stauferanlagen Deutschlands, beeindruckten Besucher von nah und fern. Wem Steine nicht nur Gemäuer und Fachwerk mehr als Balken sind, der wird vom Charme Büdingens verzaubert sein.

Spaß in die Geschichte bringen zahlreiche Stadt- und Erlebnisführungen. Ob Schatzsuchen für kleine Entdecker, eine sachkundige Altstadtführung, einen Stadtrundgang mit dem Nachtwächter oder eine humorvolle Erlebnisführung in historischer Gewandung – wir lieben es Ihnen unsere Stadt und ihre Geschichte zu zeigen.

Auch Büdingens kleine, aber feine Museen machen die Region und ihre Vergangenheit erlebbar. Gleich vier Häuser machen mit Leben und Kultur vergangener Tage vertraut. Im Schloss wird an die höfische, im Heuson-Museum an die bürgerliche Welt erinnert,

ergänzt um das umfassend eingerichtete Metzgermuseum mit Schlachthaus und Wurstküche. Das Metzgermuseum bietet neben dem regulären Museumsbesuch samstags und sonntags regionale Wurstware im Historischen Metzgerladen zum Verkauf an. Daneben erfreut das mit viel Liebe zum Detail geführte 50er-Jahre-Museum, das die Besucher in die Zeit von Wirtschaftswunder, Rock 'n Roll und Jugendrebellion versetzt. Untergebracht im Jerusalemer Tor zeigt das Sandrosenmuseum geologische Kostbarkeiten der bewegten Vergangenheit von Wetterau und Vogelsberg. Das Modellbaumuseum im Oberhof ergänzt das Museumserlebnis um preisgekrönte Repliken verschiedenster Fahrzeuge.

Büdingen steht aber nicht nur für ein mittelalterliches Stadtidyll am Ostrand der Wetterau, sondern es ist eine charmante Kleinstadt, die es versteht fabelhafte Feste zu feiern. Alle zwei Jahre hebt sich in der historischen Altstadt von Büdingen der Vorhang zur Kulturnacht. Im Jahr 2026 lädt die Kulturnacht vom 11. auf 12. Juli auf eine spannende Reise unter dem Motto „Farbenrausch“ nach Büdingen ein. Ende des Jahres verwandelt der Büdinger

Weihnachtszauber die Fachwerkstadt in einen der stimmungsvollsten Adventsmärkte Hessens. Von Mittwoch, 02. bis Sonntag, 06. Dezember 2026 weht der Duft von Nelken und Zimt durch die mittelalterlichen Gassen und der Marktplatz verwandelt sich in einen leuchtenden Weihnachtswald. Kunsthandwerk, qualitätsvolle Advents- und Weihnachtsartikel laden zum gemütlichen Bummel ein.

Büdingen – hier lebt Geschichte. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine vielversprechende Zeitreise!

Kulturelle Highlights 2026

03. Mai
Froschparade, Kinderfest und Büdinger Frühlingsgefühle

12. - 14. Juni
Büdinger Weinfest

11. Juli
Kulturnacht

28. - 31. August
Düdelzheimer Markt

11. - 13. September
Landpartie auf Schloss Büdingen

13. September
Tag des offenen Denkmals

25. - 27. September
694. Gallusmarkt

18. Oktober
Büdinger Herbstgenuss

02. - 06. Dezember
Weihnachtszauber (2. Advent)

Regelmäßige öffentliche Stadt- und Erlebnisführungen finden Sie unter www.buedingen.info. Gerne nehmen wir individuelle Reservierungen für große und kleine Gruppen entgegen.

Landesgartenschau Oberhessen 2027 „Wir sind Garten“

Schon jetzt vormerken:
Vom 22.04. bis zum 03.10.2027 werden 11 oberhessische Kommunen, darunter Büdingen, die Landesgartenschau Oberhessen 2027 veranstalten.

► Tourist-Info

Marktplatz 9
63654 Büdingen
Tel.: 0 60 42/963 70
mail@buedingen.info
www.buedingen.info
f buedingen
@ buedingen_hier.lebt.geschichte



© Verena Holland



© Verena Holland

Erwartungsfroh – Gartenschau und Kurparkglück

Bad Salzhausen



Sole Quelle

© Dominik Bingel Photography



Wasserrad aus dem 18. Jahrhundert

© Moon3

In Bad Salzhausen tut sich – alle Blicke sind auf das kommende Jahr gerichtet: 2027 wird der kleine Kurort einer der Hauptschauplätze der interkommunalen Landesgartenschau Oberhessen sein. Nidda präsentiert hier, zusammen mit 10 weiteren Kommunen, die Entdeckerkommunen Oberhessen und das Motto „Wir sind Garten“.

Die Vorbereitungen für dieses Ereignis sind in vollem Gange, denn im Unteren Kurpark wird große Gartenkunst sichtbar werden. Die gärtnerischen Schauplätze wie Themengärten, prachtvolle Stauden- und Wechselblumenflächen, Blumenhalle in der neu sanierten Trinkkurhalle und mehr werden im denkmalgeschützten Kurpark mit seinem beeindruckenden alten Baumbestand integriert. Drei neue Spiel- und Erlebnisinseln machen dann die Themen Wasser und Salz erlebbar und laden zum naturnahen Spielen,

Klettern und Balancieren mit Baumhaus und Seilwald ein.

Den Besuchern steht auch während der Vorbereitungsphase mit verschiedenen Baumaßnahmen und natürlich auch während der Dauer der Landesgartenschau der Obere Kurpark mit seinem besonderen Charme, dem Schäfersteich, dem Park der Bäume und den zahlreichen Skulpturen des Kunstvereins uneingeschränkt zur Verfügung.

Zudem hat man seit dem letzten Jahr die Möglichkeit mithilfe eines Audioguides interessante Geschichten und Wissenswertes über Natur, Geschichte und Kultur zu insgesamt 18 Gebäuden und anderen Sehenswürdigkeiten in ganz Bad Salzhausen zu erfahren.

Vor Ort kann man durch das Scannen des QR-Codes an den Stationen wahlweise auf deutsch, englisch oder als besonderes

Highlight in Mundart, den Erzählungen lauschen. Der Audio-Rundgang funktioniert mit dem eigenen Smartphone, aber auch via der Bad Salzhausen-Homepage, ganz gleich, ob vor Ort oder von zuhause aus.

Der erfahrene Partner zum Thema Rehabilitation im Bereich der Orthopädie, der inneren Medizin und der Psychosomatik ist die Klinik Rabenstein. Auf dem Gebiet der Neurologie können Patienten in der Asklepios-Klinik in Bad Salzhausen von der Intensivstation bis zur ambulanten Behandlung betreut werden. Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Gesundheitszentrum Wetterau gGMBH bietet als Tagesklinik mit Institutsambulanz die Möglichkeit zu einer tagesklinischen Behandlung psychisch Erkrankter.

Doch nicht nur zum Gesunden kommen Menschen nach Bad Salzhausen.

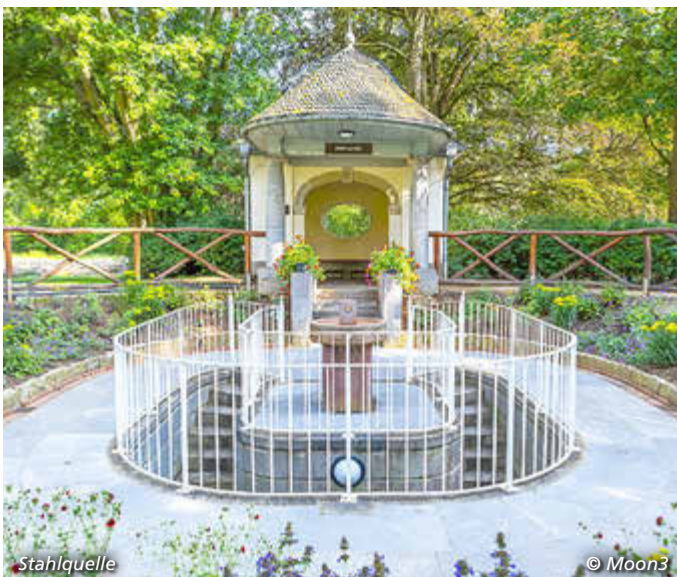
Auch ein reiner Erholungsaufenthalt ist hier gut möglich und lädt leere Akkus wieder auf.

Für Kurzweil sorgt der monatliche Bauernmarkt von März bis Oktober, die Themenführungen, die Kurmusik und das Geocaching-Angebot. Wer sich sportlich betätigen will, kann das Rad- und Wanderwegenetz um Nidda herum entdecken.

Für unterhaltsame Geselligkeit gibt es verschiedene Angebote. Das bunte Kulturprogramm der Reihen „Nidda erlesen“ und „Nidda satirisch“ ist eine Möglichkeit zur Abendgestaltung.

► Kur- und Touristik-Info

Quellenstraße 2
63667 Nidda-Bad Salzhausen
Tel.: 0 60 43/96 33-0
info-badsalzhausen@nidda.de
www.bad-salzhausen.de



Stahlquelle

© Moon3



Brunnenhaus

© Dominik Bingel Photography

Am Fuße des Vogelsberges

Gemeinde Hirzenhain

Am Fuße des Vogelsberges gelegen ist die Gemeinde Hirzenhain ein beliebtes Ziel für Natur- und Sportbegeisterte



► Gemeinde Hirzenhain

Karl-Birx-Str. 6
63697 Hirzenhain
Tel.: 0 60 45/970 13
Fax 0 60 45/970 24
info@hirzenhain.de
www.hirzenhain.de

Erholung und Sport

Naturschwimmbad
Vulkanradweg
Wandern / Trekking

Sehenswürdigkeiten

Evangelische Kirche
(ehem. Augustiner-Klosterkirche)
Kunstgussmuseum



Waldhütten bei Gedern

Zünftige Waldhütten mit einfacher Ausstattung; nahe Gederner See. Wasser wird an einer Zapfstelle geholt. Bettwäsche u. Handtücher müssen mitgebracht werden. Selbstverpflegung. Ideal für Gruppen. Kosten pro Übernachtung 60 € bis 150 €.

Forstverwaltung
Fürst zu Stolberg-Wernigerode
Hofgut Luisenlust · 63697 Hirzenhain
Tel. 0 60 45 - 12 51 · Fax: 0 60 45 - 42 73
forstverwaltung@stolberg-wernigerode.de



Lohrberg Frankfurt

© HA Hessen Tourismus, Roman Knie

Städtische Highlights und regionaler Charme vereint

Frankfurt Rhein Main

Partner der Destination FrankfurtRheinMain sind die fünf Städte Frankfurt am Main, Offenbach am Main, die Wissenschaftsstadt Darmstadt, die Brüder-Grimm-Stadt Hanau, das bayerische Aschaffenburg und die vier Kreise Groß-Gerau, Offenbach, Wetterau und der Main-Taunus-Kreis.

Erklärtes Ziel ist, das touristische Angebot von Stadt und Land noch stärker miteinander zu verzahnen und weitere buchbare Angebote zu schaffen. Dabei bieten die Stadt-Umland-Bezüge herausragende und qualitativ hochwertige Besucheranreize aus Natur- und Stadtkultur.

Der Geschäftsführer der Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main (TCF) ist gleichzeitig Geschäftsführer der Destination FrankfurtRheinMain (FRM). Die Geschäftsstelle ist als Stabsstelle bei der TCF angesiedelt. Sowohl durch die Aufgabenverteilung als auch durch den Knowhow-Transfer können personelle Ressourcen optimal genutzt und Synergieeffekte erzielt werden.

- Messeteilnahmen werden gemeinsam mit der TCF respektive dem Frankfurt Convention Bureau (FCB) geplant, organisiert und durchgeführt.
- Einbindung in die Erlebnisbausteine für Gruppen als auch in das Kurzreiseangebot für Frankfurt am Main; diese werden im Reiseplaner Frankfurt & Rhein-Main online und in einer Printversion präsentiert.
- frankfurt-rhein-main.de ist das touristische Informationsportal der Region mit Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten,

Hotels, Locations, Incentives, Kultureinrichtungen und Gastronomie. Die Website wird gemeinsam mit der Website der TCF gehostet, so findet der Gast unter www.frankfurt-tourismus.de das Angebot der Destination und umgekehrt.

- Die RheinMainCard, die durch Ermäßigungen in zahlreichen Kultur- und Freizeiteinrichtungen sowie bei Stadtführungen und Schiffstouren attraktiv für Endkund*innen ist, wird jährlich neu aufgelegt und an verschiedenen Verkaufsstellen in der Destination angeboten.
- Das Social-Media-Team der TCF bespielt auch die Kanäle Facebook und Instagram der Destination, wobei Storytelling zunehmend eine größere Rolle einnimmt. Mit dem Einsatz neuerer Features wie Reels und Guides wird die Destination in abwechslungsreichen Formaten präsentiert.
- Eine reich bebilderte Imagebroschüre im neuen Corporate Design stellt sowohl Themen wie Kunst & Kultur, Aktivität & Gesundheit, Kulinarik & Genuss als auch die einzelnen Partner vor.
- Produktion eines Flyers zu Camping- und Wohnmobilstellplätzen sowie Outdooraktivitäten.
- Beteiligung am Buchprojekt „Routen der Freiheit“ mit dem Societätsverlag Frankfurt.

Mehr Infos auf www.hessen.tourismusnetzwerk.info



Und nach dem Wandern in die Therme

Bad Soden-Salmünster

**BAD SODEN
SALMÜNSTER**

Das Heilbad am Spessart ist bekannt für seine außergewöhnlich starken Solequellen, die unter anderem in die sprudelnden Becken der Spessart Therme fließen. Die über die A 66 Frankfurt

- Fulda aus allen Richtungen gut erreichbare Stadt bietet vielfältige Ausflugsziele für Genusswanderer, Mountainbiker, Familien oder einfach für eine kurze Auszeit.

Erlebnisswelt Kinzigstausee

Outdoor-Spielespaß und virtuelle Schatzsuche



Kletterfisch, Ardeas-Seenwelt

© Claus Tews

Eine imposante Talsperre staut die Kinzig zwischen Bad Soden-Salmünster und Steinau an der Straße zum Kinzigstausee auf. Auf dem etwa 6,5 Kilometer langen Erlebnisweg „Ardeas Seenwelt“ rund um den See bringen zahlreiche Stationen Kinder wie Erwachsene zum Staunen, laden zum Klettern, Lauschen, Tasten und zwischendurch zum Chillen ein. Technische Begriffe und spannende Naturthemen werden auf spielerische Art entschlüsselt und erlebbar ge-

macht. Besondere Highlights sind der große Wasserspielplatz am Bootshaus-Kiosk und die virtuelle Schatzsuche mit Augmented Reality (AR), die die Tier- und Pflanzenwelt am Stausee auf spielerische Weise erlebbar macht.

Die AR-Anwendung ist eine sog. Progressive-Web-App, d. h., dass sie über den Browser im Handy aufrufbar ist und dafür keine neue App heruntergeladen werden muss.



Stolzenberger Ritterblick

© Kur und Freizeit GmbH

Dabei lernen neugierige Kinder wie Erwachsene mit und in der Natur zu (über)leben, entdecken alte Handwerke und das mittelalterliche Leben, bevor

sich von der Burgruine Stolzenberg (Aussichtsturm) ein herrlicher Ausblick über Bad Soden und Salmünster bis in die Höhen des Spessarts bietet.

Spessart Therme – Wellness und Wellenspaß

Wellenbaden im Spessart? Ja, klar! Mit salzigem Wasser auf der Haut und der Sonne im Gesicht sanft in den Wellen schaukeln oder in der tosenden Brandung toben ist im Wellen-Freibad der Spessart Therme in den Sommermonaten ein Spaß für Groß und Klein. In den sprudelnden Sole-Wellness-Innenbecken geht es dagegen deutlich entspannter zu: Sanft prickeln feine Luftbläschen auf der Haut in Hessens längster Sprudelliege und massieren vielfältige Düsen zärtlich oder auch mal kräftiger verspannte Glieder. Auszeit pur ist schließlich das Bad im Sole-Intensivbecken: Einfach freischwebend auf der fast zehnpromzentigen Bad Soderer Natur-Sole die Augen

schließen und die Welt um sich herum für einen Moment komplett vergessen. Auch bei einem Besuch der Totes-Meer-Salzgrötte kann man tief durchatmen und 45 Minuten entspannen.

Unser Tipp:

Vorab eine Verwöhnmassage buchen – ein Traum nicht nur nach einer Wanderung.

► Tourist-Information & Spessart Therme

Frowin-von-Hutten-Straße
63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 0 60 56/744-144
www.tourismus-badsoden-salmuenster.de
www.spessart-therme.de



Genusswandern auf zertifizierten Premiumwegen

Unterwegs auf Premium-Wanderwegen

Die vom Naturpark Hessischer Spessart ausgewiesenen Spessartfährten und Spessartspuren rund um Bad Soden-Salmünster sind vom Deutschen Wanderinstitut als Premiumwanderwege ausgezeichnet. Sie bieten genussreiche Abwechslung, verlaufen über schmale Waldpfade, aussichtsreiche Höhen- und weiche Wiesen-

wege – auf dem „Stolzenberger Ritterblick“ zum Beispiel mit atemberaubenden Blicken über das Salz- und Kinzigtal. Der 7 Kilometer lange Rundweg „Stolzenberger Ritterblick“ wird zudem um spannend-informative Erlebnisstationen ergänzt und somit zum Outdoor-Abenteurer auch für Familien mit Kindern.



Wellen-Freibad der Spessart Therme

„Die Stadt Steinau liegt sehr malerisch ...“

Steinau an der Straße



Marktplatz Am Kumpen



Brüder-Grimm-Haus Steinau

Der Maler Ludwig Emil Grimm schrieb über die Stadt seiner Kindheit „Die Stadt Steinau liegt sehr malerisch, auf dem höchsten Punkt liegen die Kirche, das Schloss und Rathaus, und von jeder Seite, woher man kommt, nimmt sie sich gut aus.“ Was Ludwig Emil Grimm vor 150 Jahren schrieb, stimmt noch heute. So können Sie auch heute die Katharinenkirche, in der der Großvater der Grimm-Geschwister predigte, das Schloss Steinau, eine der am besten erhaltenen Schlossanlagen der Frührenaissance in Hessen, und das stattliche Rathaus aus dem 16. Jh. entdecken.

Steinau liegt an der Deutschen Märchenstraße und der Deutschen Fachwerkstraße, am Rande des Spessarts, eine Autostunde entfernt von Frankfurt am Main. Der Lebensmittelpunkt der Familie Grimm, das ehemalige Amtshaus, steht noch so da wie zur Zeit der Grimms

und ist heute ein modern eingerichtetes Museum zum Leben und Wirken von Jacob und Wilhelm Grimm. Ein Ausstellungsbereich ist überdies dem vielfältigen Werk Ludwig Emil Grimms gewidmet, der zu den bedeutendsten Zeichnern und Radierern des 19. Jahrhunderts zählt.

Im Rahmen einer der verschiedenen Stadtführungen, die angeboten werden, lässt sich die Stadt besonders vergnüglich entdecken. Steinau bietet den idealen Hintergrund für die einzigartige Führung „GrimmZeit in Steinau“: Mit der Virtual Reality-Technik können Sie sich auf eine Reise in die Jahre 1795 bis 1798 entführen lassen, in die Jahre, in denen die Grimm-Kinder durch Steinaus Straßen streiften. Bei diesem Rundgang wird die Familie Grimm auf eindrucksvolle Art zum Leben erweckt. Wie im Märchen treten Sie, in Begleitung eines Stadtführers, in eine vergangene Zeit und begegnen

den Brüdern Jacob und Wilhelm an den Originalschauplätzen ihrer Kindheit. An elf Stationen verfolgen Sie den Spannungsbogen vom idyllischen Familienleben im Amtshof bis hin zum Aufbruch der Brüder in eine Zukunft, in der ihnen von Steinau die Erinnerung als geliebter Ort ihrer Kindheit bleibt. Diese VR-Führung an den Originalschauplätzen sollte sich niemand entgehen lassen.

Steinaus Altstadt ist immer eine Reise wert. Hinzu kommt eine Vielfalt an Freizeitmöglichkeiten: der Erlebnispark Steinau, der Europa-Kletterwald, die Teufelhöhle, das Theatrum Steinau, Töpfereien sowie Wander- und Radwege.

Zum Ende Ihrer Entdeckungstour empfehlen wir Ihnen, sich in einem Café in der Altstadt auszuruhen, die Atmosphäre auf sich wirken und das Erlebte Revue passieren zu lassen.

Highlights 2026:

2. August

23. Steinauer Märchensonntag „Brüderchen und Schwesterchen“

22. - 23. August

13. Mittelaltermarkt

19. - 27. September

32. Steinauer Puppenspieltage

15. - 18. Oktober

737. Katharinenmarkt

27. - 29. November

Weihnachtsmarkt

► Verkehrsbüro Steinau

Brüder-Grimm-Straße 70
36396 Steinau an der Straße
Tel.: 06663/97388
tourismus@steinau.de
www.steinau.de
www.grimmzeit.de



Erlebnispark Steinau



Steinaus Stadtführer



Schloss Steinau

Schwimmen wie in einem frischen klaren Bergsee

Naturerlebnisbad Bad Orb



Wasser steht seit jeher bei der Kurstadt Bad Orb im Mittelpunkt und das im grünen Orbital gelegene Naturerlebnisbad hat genügend davon. Wasser pur, als herrlich entspannender Dreiklang aus Spaß, Gesundheit und Erholung. Eingebettet von den Bergen des Spessarts schlagen im Naturerlebnisbad Bad Orb gleich zwei Herzen.

Zum einen der ökologisch betriebene Naturbadeteich, er bietet Quellwasser in seiner natürlichsten Form mit einem Natursprungfelsen und 50-Meter-Schwimmbahnen. Gereinigt im benachbarten Regenerations-teich mit einem Trockenfilter-system auf dem neusten Stand der Technik. Chlor kommt hier nicht zum Einsatz.

Zum anderen das beheizte multifunktionale Mehrzweckbecken mit hohem Freizeitfaktor. Massagedüsen, Luftsprudel, 25-Meter-Schwimmbahnen, einem tollen Wasserpilz und natürlich eine XXL-Riesenrutsche garantieren **Relax – Sport – Fun** vom Feinsten.

Klar, dass auch für die ganz Kleinen gesorgt ist. Ein großzügiger Planschbereich mit Sonnensegeln, Wasserpumpe und weiteren Wasserspielgeräten sowie ein großer Spielbereich mit Matschtisch, Schaukeln und Klettergerüsten in zentraler Lage stehen zur ausgiebigen Nutzung zur Verfügung.



Sportfelder für Volleyball, Fußball und altersübergreifende Fitnessgeräte sowie eine Grillstation runden das Sport- und Freizeitangebot ab.

Wer lieber einen ruhigen Platz zur Entschleunigung sucht, findet ihn ganz bestimmt auf der 10.000 m² großen Freizeit- und Liegefläche. Auch stehen für Sonnenanbeter zwei großzügige Terrassen mit Liegestühlen zur Verfügung. Ganz klar, dass auch ein zentraler Schwimmbadkiosk mit reichhaltigen Angeboten von hausgemachten Kuchen bis hin zu kleinen warmen Speisen nicht fehlen darf.

Seit der Saison 2017 hat man sich zudem wieder auf die Ursprünge des Quellschwimmbades aus 1935 zurückbesonnen. So wurde der Nichtschwimmerbereich des Naturbeckens in eine moderne Strandlagune mit weichem Quarzsand umgebaut.

Ganz im Geiste der klassischen Kur ist auch das neue Moortretbecken. Beim Kneipen erleben Sie die wohltuenden Naturmoorstoffe auf Ihrer Haut.

Öffnungszeiten:

Ab Eröffnung bis 31.08.:
10.00 bis 20.00 Uhr
Letzter Einlass: 19.30 Uhr

Ab 01.09. bis Saisonende:
10.00 bis 19.00 Uhr
Letzter Einlass: 18.30 Uhr

Frühschwimmen:
jeden Donnerstag
06.30 bis 09.00 Uhr
(nur im Naturbecken)

► Naturerlebnisbad Bad Orb

Am Orbgrund
Tel.: 06052/801854
info@kd-bad-orb.de
www.kd-bad-orb.de
ca. 200 Parkplätze vor Ort



Wo selbst der Rhein sich erholt und langsamer fließt ...

Rheingau



Schloss Johannisberg im Rheingau - ältestes Riesling-Weingut der Welt

© Woody T. Herner

Man kommt in den **Rheingau** – und merkt schnell: Hier tickt das Leben anders. Ruhiger. Wärmer. Wahrhaftiger.

Zwischen Rhein und Reben entfaltet sich eine Landschaft, die Raum lässt: zum Durchatmen, zum Ankommen, zum Genießen. Die Sonne streift über **Weinberge, Wälder und Wiesen**, während Menschen mit Hingabe das bewahren, was den Rheingau ausmacht. Aus ehrlichen Zutaten entstehen Weine mit Charakter, eine Küche mit Herkunft und Genuss, der nicht laut sein muss, um in Erinnerung zu bleiben.

Der Rheingau lebt vom Teilen. Von Begegnungen in **Straußwirtschaften und Gutsausschenken**, von Gesprächen an **Weinprobierständen** direkt am Fluss, von gemeinsamen Wegen durch die Weinberge. Ob auf den **Riesling Schleifen**, dem Rheinsteig, dem **Rheingauer Klostersteig** oder den **Wisper Trails** – am Ende des Weges wartet fast immer ein Glas Wein und ein offenes Gegenüber. Gemeinschaft entsteht hier ganz selbstverständlich.

Erlebnisreich, aber nicht hektisch
Erlebnis und Entspannung sind im Rheingau keine Gegensätze, sondern ein Versprechen. Historische Orte wie **Schloss Johannisberg, Schloss Vollrads** oder **Kloster Eberbach** erzählen Geschichten, die heute weiterklingen – etwa beim **Rheingau Musik Festival**, das internationale Klangwelten in jahrhundertealte Mauern bringt. Dazwischen: **Winzerinnen und Winzer**, die ihre Weine persönlich erklären, ohne Inszenierung, aber mit Haltung und Stolz.

Gast im Rheingau zu sein heißt, Teil davon zu werden. Teil einer Region, die nicht beeindruckt will, sondern berührt. Hier geht es nicht um schneller, höher, weiter – sondern um **echten Genuss**, ehrliche Begegnungen und das gute Gefühl, genau am richtigen Ort zu sein. Der Rheingau – ein Lebensgefühl.

Special:
10 Jahre Rheingauer Klostersteig Jubiläum
Erfolgsgeschichte Klostersteig – Pilgern nach Rheingauer Art –

„Vieles ginge besser, wenn man mehr ginge.“ So zitiert Kultur- und Weinbotschafter Wolfgang Blum Johann Gottfried Seume, wenn er ins Schwärmen über das Wandern im Allgemeinen und dem Pilgerwandern im Besonderen gerät. In diesem Jahr feiert der Klostersteig als Rheingauer Pilgerweg Geburtstag. Er verbindet 6 Klöster auf 30 km Länge und lädt ein, nicht nur den Weg von Kloster Eberbach nach Kloster Marienhausen in Rüdesheim-Aulhausen, sondern mehr noch zu sich selbst zu finden.

Tipp I:
„Rheingau Geflüster“ – das sind spannende Audio- und Video-Touren, die auf eine akustische und visuelle Entdeckungsreise durch die verborgenen Ecken des Rheingaus mitnehmen. Auf persönliche und unterhaltsame Weise werden die Geschichte(n) und Geheimnisse der Region nähergebracht.

Tipp II:
Rheingau Podcast LISBETH®
rheingau.com/podcast
Neu 2026 – LISBETH Magazin

Die faszinierende Welt historischer Ereignisse wechselt sich ab mit legendären Anekdoten und amüsanten Geschichten.

Highlights 2026

Rheingauer Schlemmerwochen
Letztes April-Wochenende bis erstes Mai-Wochenende

Rheingau Musik Festival
Juni bis September 2025/26

November ist schön
Ende Oktober bis Ende November 2026

Alle Infos unter:
www.rheingau.com

► Rheingau-Taunus Kultur und Tourismus GmbH

Rheinweg 30
65375 Oestrich-Winkel
Tel.: 067 23/6027 20
tourist@rheingau.com
www.rheingau.com
① rheingau.deineregion
② rheingau.deineregion

Weingenuß nach Rheingau Art - die Weinprobierstände



© Weingut Offenstein Erben



Klostersteig, Höllental Wegweiser

© Wolfgang Blum



Bleib auf dem Laufenden!

Wein-, Sekt- und Rosenstadt

Eltville am Rhein



Eltville am Rhein mit den umliegenden Weindörfern, den Stadtteilen Erbach, Hattenheim, Martinthal und Raenthal, ist die älteste und größte Stadt des Rheingaus.

Weinstadt. Inmitten eines der berühmten deutschen Weinanbaugebiete gelegen, beherbergt Eltville mit den Hessischen Staatsweingütern und dessen modernen Weinkeller am Steinberg das größte Weingut Deutschlands. Die Weinprobierstände im ganzen Stadtgebiet sind beliebte Treffpunkte für alle, die gerne einen Schoppen in geselliger Runde trinken.

Sektstadt. Das Unternehmen Rotkäppchen Mumm produziert hier u. a. die bekannten Marken „MM Extra“ und Mumm. Ebenfalls in Eltville ansässig ist die Sektmanufaktur Schloss Vaux. Und auch heimische Winzer verarbeiten Qualitätsweine aus besten Lagen zu edlen Schaumweinen.

Rosenstadt. Seit 1988 gehört Eltville zu dem erlesenen Kreis der Deutschen Rosenstädte, in denen die Rosenanlagen das Stadtbild prägen. Im Sommer blühen hier Tausende von Rosenstöcken in zahllosen Sorten. Insbesondere der Rosengarten an der Kurfürstlichen Burg, dem historischen Wahrzeichen aus dem 14. Jahrhundert, ist ein außergewöhnliches Kleinod; ein blühendes Paradies, das zum Flanieren und Entspannen mit Blick auf den Rhein einlädt. Hier wird seit einigen Jahren ganz besonders auf eine umwelt- und naturverträgliche Bewirtschaftung geachtet.



Jeden Samstag
von April bis Oktober
um 15 Uhr
Altstadtführung.
Treffpunkt Tourist-Information
in der Kurfürstlichen Burg.

Seit Neustem kann die Neuzüchtung „blütenRhein®“ bewundert werden, die 2025 im Rahmen der Rosentage feierlich getauft wurde. Diese kirschrote, duftende Kleinstrauchrose wird von Bienen, Hummeln und Co. als Nahrungsquelle geliebt. Die Eltviller Rosen stehen im Mittelpunkt zahlreicher Veranstaltungen und Aktionen. Die Rosentage am ersten Juni-Wochenende mit einem Kunsthandwerkermarkt, Gästeführungen durch die Gartenanlagen, kulinarischen Genüssen, Shopping-Erlebnissen und vielem mehr locken Gäste aus der ganzen Region in die Stadt.

Wahrzeichen. Der imposante Turm der Kurfürstlichen Burg ist von Weitem sichtbar. Während des Aufstiegs über 123 Stufen kann man die historischen Räume im Inneren entdecken. Von der obersten Etage bietet sich eine herrliche Aussicht über Rhein, Altstadt und Weinberge.

In der Burg lässt es sich wunderbar heiraten. Im romantischen Ambiente der alten Gemäuer und im idyllischen Rosengarten genießen Brautpaare während der standesamtlichen Trauung und beim festlichen Sektempfang den schönsten Tag ihres Lebens.

Gutenbergs Erbe. Eltville gehört zu den ersten Druckstätten der Welt. Johannes Gutenberg, der Erfinder des Buchdrucks mit beweglichen Lettern, erhielt 1465 in der Kurfürstlichen Burg von Kurfürst Adolf von Nassau die einzige Ehrung zu Lebzeiten. Viele Angebote halten die Erinnerung an den großen Meister der Druckkunst lebendig, wie zum Beispiel die Gutenberg-Ausstellung des Burgvereins, mehrmals im Jahr stattfindende Druckvorführungen an der historischen Florentiner Druckerpresse, Kunst im Burgverlies und

in der Domherrenkammer sowie Gästeführungen auf den Spuren des Erfinders. Auf dem Gutenberg-Wanderweg durch alle Stadtteile wird das Leben und Wirken des Erfinders auf vielen Schautafeln interessant und interaktiv dargestellt.

Geschichte. Die lange Historie Eltvilles wird lebendig bei einem Rundgang durch die malerischen Gassen der Altstadt mit ihren renovierten mittelalterlichen Wohnhäusern, beeindruckenden Adelshöfen und entlang der romantischen autofreien Rheinuferpromenade.

Die weit über die Region hinaus bekannte ehemalige Zisterzienserabtei Kloster Eberbach ist ein Kulturdenkmal und architektonisches Meisterwerk mittelalterlicher Baukunst.

Kultur. Die Stadt hat kulturell viel zu bieten. Weit über die Grenzen der Region hinaus bekannt sind die Konzerte des Rheingau Musik Festivals und der Burghofspiele. Ergänzt werden sie durch breit gefächerte Unterhaltungsangebote in der Kurfürstlichen Burg und die Programme zahlreicher privater Kulturvereine.

Gastfreundschaft. Wer gerne beim Wein genießt und feiert, findet in Eltville dazu viele Gelegenheiten auf den Festen in der Kernstadt und den vier Stadtteilen. Das Frühlingsfest Anfang Mai, das Erdbeerfest im Stadtteil Erbach im Juni und das Sekt- und Biedermeierfest im Juli werden ergänzt durch kleine, beschauliche Weinfeste. Beim „Sound of Eltville“ wird das am Rhein gelegene Freibad zwei Monate lang jeden Freitag zur sommerlichen Open-Air-Bühne. Die Kappeskerb zum Abschluss der Weinlese Anfang November lädt zum Feiern und Genießen in die Innenstadt ein.

Und in der Weihnachtszeit bieten winterliche Märkte zahlreiche Treffpunkte für geselliges Zusammensein.

Freizeit. Auch für Familien wird viel geboten: Kinderprogramme auf den Festen, ein interaktiver Burgturm-Rätsel-Rundgang mit dem kleinen Burgeist EMIL (auch in englischer Sprache), Lama-Trekking, Theater für Kinder, Veranstaltungen in der Mediathek und im Mehrgenerationenhaus, Schiffstouren auf dem Rhein, das große Freibad (genannt Rosenbad) am Rheinufer, abwechslungsreiche Spielplätze, ein Skatepark und vieles mehr – hier ist immer etwas los. Gemeinsam mit lokalen Partnern bietet der Verein der Eltviller Gästeführer ein attraktives Erlebnisprogramm für jeden Geschmack - mit Stadt- und Burgführungen, Weinwanderungen, Sekt- und Weinproben, Kutschfahrten und vielem mehr.

Die Tourist-Information im Burgturm freut sich auf Ihren Besuch und lädt mit einem umfangreichen Sortiment an Souvenirs zum Stöbern ein (täglich geöffnet, außer Weihnachten, Silvester/ Neujahr und Rosenmontag). Hier erhalten Sie auch kompetente Beratung zu den vielfältigen Radfahr- und Wandermöglichkeiten in der Region.

► Tourist-Information

Eltville am Rhein
Tel.: 061 23/697-535
oder 061 23/9098-0
Fax: 061 23/9098-90
fuehrungen@eltville.de
touristik@eltville.de
www.eltville.de



Hessens größte Weinstadt

Oestrich-Winkel



In der Mitte des Rheingaus liegt Hessens größte Weinstadt Oestrich-Winkel, eine junge Stadt mit vier historisch gewachsenen Dörfern, deren jeweilige Besonderheiten es zu entdecken gilt.

Am Rheinufer in Oestrich begrüßt Sie das Wahrzeichen der Stadt, der historische Weinverladekran. Schloss Reichartshausen, einst Wirtschaftshof der Eberbacher Mönche, ist heute Sitz der ersten privaten Hochschule Hessens, der European Business School.

Der Höhenort Hallgarten (mit der zweithöchsten Erhebung des Rheingaugebirges, der Hallgartener Zange 580 m) beheimatet in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt die Schrötermadonna. Zum Stadtteil Mittelheim gehört die romanische Basilika St. Ägidius. In Winkel finden Sie das älteste Steinhaus Deutschlands, das „Graue Haus“ und das Brentanohaus, in dem man noch heute die Rheinromantik während der Salonkultur pur erleben kann.

Das von Reben umgebene Schloss Vollrads gilt als ältestes Weingut Deutschlands.

Wanderer und Weinliebhaber zieht es alljährlich am Wochenende nach Pfingsten auf den „Flötenweg“, wo viele Weinstände auf gut zehn Kilometern zwischen Schloss Johannisberg, Schloss Vollrads und Hallgarten zum Wandern und Verkosten einladen.

► Tourist-Information

65375 Oestrich-Winkel
Tel.: 06723/601 2806
touristinfo@oestrich-winkel.de
www.oestrich-winkel.de



Schloss Vollrads in Oestrich-Winkel © HA Hessen Tourismus, Roman Knie

Eine einzigartige Verbindung von Stadt und Land

Wiesbaden Rheingau

Wilhelminische Prachtbauten aus der Zeit des Historismus, klassizistische Gebäude und Jugendstilelemente zeugen von der glanzvollen Geschichte der hessischen Landeshauptstadt. Und da gibt es eine Menge, denn die Kurstadt wurde im 19. Jahrhundert vom Kaiser, Prominenten, Künstlern und internationalen Kurgästen gerne besucht.

Gleichzeitig ist Wiesbaden eine entspannte und grüne Stadt voller Lebensgefühl, die immer wieder neugierig macht. 26 gänzlich verschiedene Stadtteile erzählen ihre Geschichte – und ihre Geschichten! Das Beste ist: Wiesbaden hat Großstadtflair und ist doch klein genug, um viele Plätze leicht zu Fuß erreichen zu können. Schlendern Sie einfach mal los!

Und da ist der Rheingau, Kulturlandschaft auf der Sonnenseite des Flusses, urig, ehrlich und verträumt. Burgen, Schlösser, Klostermauern, Städtchen, Dörfer, Kirchenorgeln, dazu Museen und dicht bewachsene Rebhänge: der Rheingau lädt jeden Tag neu dazu ein, ihn lieben zu lernen. Der Rheingau gehört zu den kleinsten Weinanbau-Gebieten Deutschlands. Dort, wo der Rheinverlauf mal eben kurz seine Richtung ändert, um von Osten nach Westen statt wie gewohnt nordwärts zu fließen, gedeihen wunderbare Rieslingweine und samtige Spätburgunder. Beginnend in Flörsheim am Main über die Hessische Landeshauptstadt Wiesbaden, am Rhein entlang durch die Rosenstadt Eltville, hinauf ins gotische Weindorf Kiedrich, über die Hochschulstadt Geisenheim, mitten durch das quirliche Rüdesheim bis hin ins noch verträumte Lorch reicht das Gebiet.

Wiesbaden und der Rheingau bilden ein Ensemble, einen Place to be für alle, die Natur, Kultur und Kulinarik erleben möchten – authentisch und nahbar. Für alle, denen Genuss wichtig ist. Respekt vor der Natur und dem, was sie herschenkt. Respekt vor 1200 Jahren Weinbautradition. Heute hat die Moderne Einzug gehalten – in Bars und Vinotheken, in Bistros und auch in Straußwirtschaften.

Zahlreiche Veranstaltungen, Feste und Festivals sind zu allen Jahreszeiten Grund genug, in diese schöne Region am Rhein zu kommen. In den Sommermonaten laden charmante Weinfeste, das Longines PfingstReitTurnier oder das Rheingau Musik Festival – Europas größtes Festival dieser Art – ein, im Winter sind es zauberhafte Weihnachtsmärkte, Kleinkunst-Veranstaltungen oder die Wintertouren unserer Kultur- und Weinbotschafter.

www.wiesbaden-rheingau.de



Das gibt es nur in Lorsch

Lorsch bietet Geschichte & Kultur hautnah



Königshalle

© Hanns Joosten



Freilichtlabor Lauresham

© Loïc Lagarde

Im Frühmittelalter zur Zeit der Karolinger gegründet, hatte die Kloster-Stadt an der südhessischen Bergstraße viel Zeit ihre Rolle als geheime Kulturhauptstadt der Region auszufüllen. Einst Destination für hohe Würdenträger wie Kaiser, Könige und sogar einen Papst, glänzt die Stadt heute mit renommierter Kleinkunst, Pfingstrosen-Blütenpracht der Superlative und einer reichhaltigen Vergangenheit des Ortes, aufbereitet und zugänglich wie in kaum einer anderen Stadt der Region.

Die besondere Bedeutung des Klosters Lorsch brachte der Kulturstätte 1990 als erstes Denkmal Hessens den UNESCO-Welterbetitel ein. Heute zeichnet sich das geschichtsträchtige Areal durch innovative Konzepte, spannende Vermittlungsarbeit und spätestens seit der

Eröffnung des Modelldorfs Lauresham als ein Zentrum der Mittelalterforschung aus. Zudem verpasste sich das nun auf 24 Hektar erweiterte Flächendenkmal angesichts des 1250-jährigen Jubiläums 2014 ein neues Erscheinungsbild. Die Lorsch Welterbestätte fasziniert ihre Gäste durch eine mutige, moderne Landschaftsarchitektur, die die Bedeutung des einstigen spirituellen Zentrums spürbar macht (2015 ausgezeichnet mit dem „European Garden Award“).

Neben der musealen Inszenierung der Klostersgeschichte und des Frühmittelalters, hat sich auch die traditionsreiche Tabakindustrie einen Platz im Rampenlicht der Stadtgeschichte verdient und wird in gleich zwei Museen bedacht, wo zum einen die historische Agrarwirtschaft

des Tabaks in einer originalen Tabakscheune dargestellt wird und zum anderen die Geschichte der Rauchkultur und der Zigarrenherstellung in einer umfassenden Sammlung des Museumszentrums.

Inszeniert wird auch auf der Bühne des Theaters Sapperlot – insbesondere Kleinkunst der Extraklasse. Im Programm des Kulturhauses finden sich nicht nur die Kabarett-Stars von morgen, auch wer mittlerweile schon auf die großen Bühnen der Republik umgezogen ist, stattdem liebevoll gestalteten Kleinkunstschwergewicht an der Bergstraße gerne noch einen Besuch ab.

Der in Deutschland einmalige kommunale Pfingstrosengarten begeistert seine Gäste von Anfang Mai bis Anfang Juni mit einer unvergleichlichen

Blütenpracht und liegt in unmittelbarer Nachbarschaft des Klosterhügels. Ebenso zentral liegt die Gastronomie der Lorsch Innenstadt, wo sich neben zahlreichen Cafés mit Blick auf das historische Rathaus oder die Klosteranlage nicht nur das traditionsreiche „Gasthaus zum Weißen Kreuz“ finden lässt, sondern auch lokal gebräutes Bier im „Back- und Brauhaus Drayß“.

► Kultur- & Tourismusbüro

Tel.: 062 51/5967 504
kultour@lorsch.de
www.lorsch.de

Lorsch
UNESCO-WELTERBE
Im Herzen unserer Stadt



Lorsch Tabaknäherin nach der Ernte

© Carl Dewald



Pfingstrosengarten, Stadt Lorsch

Im Herzen des Rhein-Main-Gebiets

Münster (Hessen)



Die Gemeinde Münster (Hessen) liegt im Städtedreieck zwischen Frankfurt am Main, Darmstadt und Aschaffenburg und ist ein begehrter Wohn- und Gewerbestandort im Ballungsgebiet. Für ein reichhaltiges Angebot an Kulturveranstaltungen, Events und sogar Weltgeschichte muss man aber nicht in die Großstädte ausweichen.

„Münster Arena“

Am 22. und 23. August 2026 laden die Gemeinde Münster und der Gewerbeverein zum großen Gewerbe- und Vereins-event „Münster Arena“ ein. An dem Sommerwochenende

verwandelt sich die Eventlocation „Alte Kaserne“ (Adresse: Breitefeld 17, 64839 Münster) in ein Messe- und Veranstaltungsgelände. Dort präsentieren sich Firmen, Vereine und Hobbykünstler im Innen- und Außenbereich – mit großem Rahmenprogramm. Der Eintritt ist frei.



Malerisch im Herzen des Odenwalds

Michelstadt

Das malerische Michelstadt ist das Herz des Odenwalds und bildet somit den idealen Ausgangspunkt für Ausflüge in der ganzen Region. Die kulturellen Highlights sind der Bienenmarkt an Pfingsten, die Musiknacht am 20. Juni 2026 und der Weihnachtsmarkt in der Adventszeit. Die Michelstädter sind gerne gesellig, rund um das historische Rathaus auf dem Marktplatz finden über das ganze Jahr hinweg Märkte, verkaufsoffene

Sonntage, Konzerte und Theateraufführungen statt. Auch die naturbegeisterten Gäste kommen in Michelstadt voll auf ihre Kosten. Egal ob bei Spaziergängen, Wanderungen, Radtouren oder MountainbikeTrails: Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sich zu erholen und dabei die Natur zu genießen. Ein besonderes Vergnügen ist ein Rundflug von einem der beiden Michelstädter Flugplätze aus oder eine Stadtführung durch die



Wisentwald Muna Münster
Auf dem Gelände der früheren Munitionsanstalt Muna ist in Zusammenarbeit aus Deutscher Bahn, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben und Gemeinde Münster ein für die Region wohl einzigartiges Projekt entstanden: der Wisentwald mit Ausstellungsbunker MUNATUR.

Geöffnet zwischen dem 21. März und 25. Oktober 2026 donnerstags bis sonntags von 09.00 bis 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Alle Infos:
www.muenster-hessen.de/muna

Kulturhighlights 2026 für alle Generationen

26. September, 20.00 Uhr
Isabel Varell „Die guten alten Zeiten sind jetzt“

18. Oktober, 18.00 Uhr
Kikeriki Theater
„Achtung Oma – Kaspertheater mit Omashutzprogramm“

24. Oktober, 18.30 Uhr
Großer Herbstball mit der Bigband des TV Münster

05. Dezember, 15.00 Uhr
Weihnachtskindertheater mit „Aschenputtel“ (Tourneetheater Hamburg)

Ausführliche Informationen:
www.kulturhalle-muenster.de.

► Wirtschaftsförderung und Kultur

Tel.: 06071 / 3002-505
wifoe@muenster-hessen.de
www.muenster-hessen.de



historische Altstadt. Besucher haben die Möglichkeit, zum Wunschtermin einen Gästeführer zu buchen (bereits ab einer Person möglich). Für Gruppen sind auch Themenführungen wie zum Beispiel „Tod & Teufel“, „Es brennt in der Stadt“, die Kulinarische Führung oder die Sprichwort-Führung buchbar. Das Team der Gästeinformation steht bei der Planung Ihres Aufenthalts unterstützend zur Seite und berät gerne telefonisch oder vor Ort. Das besondere Plus der Stadt ist der Großparkplatz „Altstadt“ auf dem die Busse und PKW kostenfrei parken können. Dort gibt es auch Stellplätze für Wohnmobile, die sich an die Stromsäulen anschließen können. Der Parkplatz liegt nur zirka zwei Gehminuten vom historischen Stadtkern entfernt. Die vielen kleinen Läden laden zum gemütlichen Bummeln und Verweilen in der Stadt ein. Auch gastronomisch hat Michelstadt einiges zu bieten. Die inhabergeführten Restaurants und Hotels heißen ihre Gäste das ganze

Jahr über willkommen – besonders in den Außenbereichen lässt es sich entspannt genießen.

Höhepunkte 2026

14. & 15. März
Ostereiermarkt

22. - 31. Mai
Michelstädter Bienenmarkt

20. Juni
Michelstädter Musiknacht

21. - 23. August
Kunsthändlermarkt

27. November - 20. Dezember:
Michelstädter Weihnachtsmarkt

► Gästeinformation Michelstadt

Marktplatz 1,
64720 Michelstadt
Tel.: 0 60 61/74610
touristik@michelstadt.de
www.michelstadt.de
📍 Kultur Michelstadt
📞 Kultur Michelstadt

Natur erobern. Kultur erkunden. Erbach erleben.

Der Blick vom prächtigen Marktplatz der Odenwälder Kreisstadt Erbach auf das barocke Ensemble aus Schloss und Orangerie mit Lustgarten, das Rathaus von 1545 und die dort hervorlauernde Kirche von 1750 bleibt dem Besucher nachhaltig in Erinnerung. Zwischen alldem plätschert munter die Mümling, an deren Ufern Bänke zum Verweilen einladen.

Das Erbacher Schloss beherbergt zwei Museen: die „Gräflichen Sammlungen“, die einst Graf Franz I. zu Erbach-Erbach (1754–1823), letzter Regent der früheren Grafschaft Erbach, zusammengetragen hat, sowie das neue „Deutsche Elfenbeinmuseum“. Hier werden Kunstwerke der heimischen Schnitzkunst auf ganz moderne Weise präsentiert.

Dem schließt sich das interaktive Museum der „Glücksfabrik“ der Firma Koziol an, welches den Weg der Familie Koziol vom Elfenbeinhandwerk zum international ausgezeichneten Designprodukt für Küche, Bad und Wohnen erlebbar macht.

Natur- und sportbegeisterte Besucher erkunden das Naherholungsgebiet Dreiseetal, den Wildpark Brudergrund oder wandern auf die umliegenden Höhen, wo herrliche Ausblicke belohnen – so auch auf dem „Panoramaweg“, der außerdem am geologischen Phänomen der „Erdbechschwinde“ vorbeiläuft.

Mit dem Nibelungensteig und dem Alemannenweg führen zwei bekannte Fernwanderwege durch Erbach. Radler hingegen fahren auf dem Mümlingtal-Radweg bis zur Quelle der Mümling. Von dort geht es weiter bis zum Neckar oder in nördlicher Richtung bis zum Main.

Mit dem Erbacher Wiesenmarkt, Südhessens größtem Volksfest, dem Odenwälder Bauernmarkt und der Erbacher Schlossweihnacht finden in Erbach alljährlich drei große Veranstaltungen statt, die weit über die Region hinaus bekannt und beliebt sind.



Kurzum: Erbach ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert!



Highlights 2026

Konzerte in der Elfenbeinstadt:

22.02.2026	5. Konzert Saison 25/26
22.03.2026	6. Konzert Saison 25/26
18.10.2026	1. Konzert Saison 26/27
01.11.2026	2. Konzert Saison 26/27
13.12.2026	3. Konzert Saison 26/27

10. – 12. April
42. Klöppelspitzen-Kongress & Erbacher Frühling

13. Juni & 29. August
Late Night Schlossmarkt

17. – 26. Juni
Erbacher Wiesenmarkt

11. – 13. September
Erbacher Kerb

26. September
Antikmarkt & Erbacher Schlossmarkt

27. November – 20. Dezember
Erbacher Schlossweihnacht

Touristik-Information

Marktplatz 1 (Altes Rathaus)
64711 Erbach im Odenwald
Tel.: 0 60 62 / 64-880
tourismus@erbach.de

Sagenhafte Landschaften für aktive Genießer

Bergstraße-Odenwald

Zwischen Rhein, Main und Neckar befindet sich die Region Bergstraße-Odenwald mit ihrer Vielfalt an kulturellen, kulinarischen und sportlichen Angeboten. Die unverfälschte Naturlandschaft des UNESCO Geoparks Bergstraße-Odenwald lädt mit gesunder Luft, romantischen Tälern, plätschernden Bächen und idyllischen Seen zum Wandern und Radeln auf markierten Wegen ein. Neben den Fernwanderwegen Nibelungensteig, Burgensteig und Alemannenweg gibt es unzählige kürzere qualitätsgeprüfte Tages- und Halbtagestouren. Charakteristische Bergkuppen, sanfte und weite Talmulden, lang gezogene Hochflächen und schluchtenartige Täler bieten abwechslungsreiche Erholung.

Die Bergstraße mit ihrem milden Klima und über 30 Burgen und Schlössern bietet mittelalterliche Marktplätze im Stil italienischer Piazzas, Parks und Gärten, aber auch das UNESCO Weltkulturerbe Kloster Lorsch sowie regionale Spezialitäten und Bergstraße Wein wie beispielsweise die historische Rebsorte „Roter Riesling“. Kultur, Kulinarik & Wein sowie Genusswandern und -radeln stehen im Mittelpunkt des Angebots für aktive Naturgenießer und anspruchsvolle kulturorientierte Städtereisende.

Der Odenwald, ein reizvolles Mittelgebirge mit Streuobstwiesen und Wäldern, lädt zum Wandern und anderen Aktivitäten in der Natur ein. Auch hier erzählen Burgen, alte Adelshöfe und historische Fachwerkhäuser oder der Limes mit seinen Wachttürmen, von einer bewegten Vergangenheit. Einen Einblick in 50 Millionen Jahre Erdgeschichte gewährt das UNESCO Weltnaturerbe Grube Messel. Familienfreundlichkeit wird im Odenwald großgeschrieben. Ob auf Bauernhöfen, in Tierparks oder auf dem

Obrunnschlucht-Märchenpfad: Ausflugsziele für Familien mit Kindern gibt es genug.

Zwischen der vom Jugendstil geprägten Universitäts- und Wissenschaftsstadt Darmstadt im Norden und der romantischen Universitätsstadt Heidelberg im Süden findet man Spuren von mehr als 2000 Jahren Kultur- und Stadtgeschichte. Die vielen Legenden rund um Burgen und Schlösser machen den Besuch in der Region Bergstraße-Odenwald zu einem „sagenhaften“ Erlebnis.



GrimmHeimat Nordhessen

- ▶ **Gemeinde Ahnatal**
Wilhelmsthaler Straße 3
34292 Ahnatal
0 56 09 / 62 80
info@ahnatal.de
- ▶ **Gemeinde Bad Emstal**
Kasseler Straße 57
34308 Bad Emstal
0 56 24 / 99 97-0
gemeinde@bad-emstal.de
- ▶ **Stadt Bad Karlshafen**
Hafenplatz 8
34385 Bad Karlshafen
0 56 72 / 99 99-0
stadtverwaltung@
bad-karlshafen.de
- ▶ **Stadt Baunatal**
Marktplatz 14
34225 Baunatal
05 61 / 49 92-0
magistrat@stadt-baunatal.de
- ▶ **Gemeinde Breuna**
Volkmarser Straße 3
34479 Breuna
0 56 93 / 98 98-0
gemeinde@breuna.de
- ▶ **Gemeinde Calden**
Holländische Straße 35
34739 Calden
0 56 74 / 70 20
gemeinde@calden.de
- ▶ **Gemeinde Espenau**
Im Ort 1
34314 Espenau
0 56 73 / 99 93-0
gemeinde@espenau.de
- ▶ **Gemeinde Fuldaabrück**
Glockenhofsweg 3
34277 Fuldaabrück
0 56 65 / 94 63-0
rathaus@fuldaabruock.de
- ▶ **Gemeinde Fuldataal**
Am Rathaus 9
34233 Fuldataal
05 61 / 98 18-0
info@fuldataal.de
- ▶ **Stadt Grebenstein**
Markt 1
34393 Grebenstein
0 56 74 / 7 05-0
rathaus@stadt-
grebenstein.de
- ▶ **Gemeinde Habichtswald**
Breiter Weg 4
34317 Habichtswald
0 56 06 / 59 96-0
gemeinde.habichtswald@
kgrz-kassel.de
- ▶ **Gemeinde Helsa**
Berliner Straße 20
34298 Helsa
0 56 05 / 80 08-0
info@gemeinde-helsa.de
- ▶ **Stadt Hofgeismar**
Markt 1
34369 Hofgeismar
0 56 71 / 9 99-0 00
info@stadt-hofgeismar.de
- ▶ **Stadt Immenhausen**
Marktplatz 1
34376 Immenhausen
0 56 73 / 5 03-0
post@immenhausen.de
- ▶ **Stadt Kassel**
Tourist-Information
im Rathaus
Obere Königsstraße 15
05 61 / 70 77 07
info@kassel-marketing.de
- ▶ **Gemeinde Kaufungen**
Leipziger Straße 463
34260 Kaufungen
0 56 05 / 8 02-0
info@kaufungen.de
- ▶ **Stadt Liebenau**
Kirchplatz 6
34396 Liebenau
0 56 76 / 98 98 10
verwaltung@stadt-
liebenau.de
- ▶ **Gemeinde Lohfelden**
Lange Straße 20
34253 Lohfelden
05 61 / 5 11 02-0
gemeinde@lohfelden.de
- ▶ **Stadt Naumburg**
Burgstraße 15
34311 Naumburg
0 56 25 / 79 09-0
verwaltung@naumburg.eu
- ▶ **Gemeinde Nieste**
Vor der Warte 25
34329 Nieste
0 56 05 / 94 41-20
gemeinde@nieste.de
- ▶ **Gemeinde Niestetal**
Heiligenröder Straße 70
34266 Niestetal
05 61 / 52 02-0
info@niestetal.de
- ▶ **Gemeinde Reinhardshagen**
Amtsstraße 10
34359 Reinhardshagen
0 55 44 / 95 07-0
gemeinde@
reinhardshagen.de
- ▶ **Gemeinde Schauenburg**
Korbacher Straße 300
34270 Schauenburg
0 56 01 / 93 25-0
info@gemeinde-
schauenburg.de
- ▶ **Gemeinde Söhrewald**
Schulstraße 8
34320 Söhrewald
0 56 08 / 4 98-0
info@soehrewald.de
- ▶ **Stadt Trendelburg**
Marktplatz 1
34388 Trendelburg
0 56 75 / 74 99-0
stadt@trendelburg.de
- ▶ **Gemeinde Wesertal**
Oberdorfstr. 1
34399 Wesertal
0 55 74 / 3 07
tourismus@gemeinde-
wesertal.de
- ▶ **Stadt Wolfhagen**
Burgstraße 33 - 35
34466 Wolfhagen
0 56 92 / 602-0
michele.elges@
wolfhagen.de
- ▶ **Stadt Zierenberg**
Poststraße 20
34289 Zierenberg
0 56 06 / 51 91-0
info@stadt-zierenberg.de
- ▶ **Stadt Bad Sooden-
Allendorf**
Marktplatz 8
37242 Bad Sooden-
Allendorf
0 56 52 / 95 85-1 01
info@bad-sooden-
allendorf.de
- ▶ **Gemeinde Berkatal**
Berkastraße 54
37297 Berkatal
0 56 57 / 98 91-0
gemeinde@berkatal.de
- ▶ **Stadt Eschwege**
Obermarkt 22
37269 Eschwege
0 56 51 / 3 04-0
stadtverwaltung@
eschwege-rathaus.de
- ▶ **Stadt Großalmerode**
Marktplatz 11
37247 Großalmerode
0 56 04 / 93 35-0
Info@grossalmerode.de
- ▶ **Gemeinde Herleshausen**
Bahnhofstraße 15
37293 Herleshausen
0 56 54 / 98 95-0
gemeinde@herleshausen.de
- ▶ **Gemeinde Meinhard**
Sandstraße 15
37276 Meinhard
0 56 51 / 74 80-0
info@gemeinde-
meinhard.de
- ▶ **Gemeinde Meißner**
Hinterweg 4
37290 Meißner
0 56 57 / 98 96 14
gemeindeverwaltung@
gemeinde-meissner.de
- ▶ **Stadt Vellmar**
Rathausplatz
34246 Vellmar
05 61 / 82 92-0
info@vellmar.de
- ▶ **Stadt Hessisch Lichtenau**
Landgrafenstraße 52
37235 Hess. Lichtenau
0 56 02 / 8 07-0
info@hessisch-lichtenau.de
- ▶ **Gemeinde Neu-Eichenberg**
Lange Straße 27
37249 Neu-Eichenberg
0 55 04 / 4 19
info@neu-eichenberg.de
- ▶ **Gemeinde Ringgau**
Am Anger
37296 Ringgau
0 56 59 / 97 97-0
gemeinde@ringgau.de
- ▶ **Stadt Sontra**
Marktplatz 6
36205 Sontra
0 56 53 / 97 77-0
stadtverwaltung@sontra.de
- ▶ **Stadt Waldkappel**
Leipziger Straße 34
37284 Waldkappel
0 56 56 / 98 97-0
rathaus@waldkappel.de
- ▶ **Stadt Wanfried**
Marktstraße 18
37281 Wanfried
0 56 55 / 98 94-17
post@wanfried.de
- ▶ **Gemeinde Wehretal**
Platz der Normandie
37287 Wehretal
0 56 51 / 94 90-0
verwaltung@wehretal.de
- ▶ **Gemeinde Weißenborn**
Kirchplatz 1
37299 Weißenborn
0 56 59 / 3 02
info@gemeinde-
weissenborn.de
- ▶ **Stadt Witzenhausen**
Am Markt 1
37213 Witzenhausen
0 55 42 / 50 80
stadtverwaltung@
witzenhausen.de
- ▶ **Gemeinde Bad Zwesten**
Ringstraße 1
34596 Bad Zwesten
0 56 26 / 99 93-0
gemeindevverwaltung@
badzwesten.de
- ▶ **Stadt Borken**
Am Rathaus 7
34582 Borken
0 56 82 / 8 08-0
stadtverwaltung@
borken-hessen.de

- ▶ **Gemeinde Edermünde**
Brückenhofstraße 4
34295 Edermünde
0 56 65 / 79 09-27
info@gemeinde-
edermuende.de
- ▶ **Stadt Felsberg**
Vernouillet-Allee 1
34587 Felsberg
0 56 62 / 5 02-0
stadtverwaltung@felsberg.de
- ▶ **Gemeinde Frielendorf**
Ziegenhainer Straße 2
34621 Frielendorf
0 56 84 / 99 99-0
gemeinde@frielendorf.de
- ▶ **Stadt Fritzlar**
Domplatz
34560 Fritzlar
0 56 22 / 9 88-8
stadt@fritzlar.de
- ▶ **Gemeinde Gilserberg**
Bahnhofstraße 40
34630 Gilserberg
0 66 96 / 96 19-0
gemeinde@gilserberg.de
- ▶ **Stadt Gudensberg**
Kasseler Straße 2
34281 Gudensberg
0 56 03 / 9 33-0
info@gudensberg.de
- ▶ **Gemeinde Guxhagen**
Zum Ehrenhain 2
34320 Guxhagen
0 56 65 / 94 99-0
info@guxhagen.de
- ▶ **Stadt Homberg (Efze)**
Rathausgasse 1
34576 Homberg (Efze)
0 56 81 / 9 94-0
info@homberg-efze.de
- ▶ **Gemeinde Jesberg**
Frankfurter Straße 1
34632 Jesberg
0 66 95 / 96 01-0
gemeindeverwaltung@
gemeinde-jesberg.de
- ▶ **Gemeinde Knüllwald**
Hauptstraße 7
34593 Knüllwald
0 56 81 / 99 57-0
info@knuellwald.de
- ▶ **Gemeinde Körle**
Im Mülmischtal 2
34327 Körle
0 56 65 / 94 98-0
bgm@koerle.de
- ▶ **Gemeinde Malsfeld**
Lindenstraße 1
34323 Malsfeld
0 56 61 / 50 02 70
info@malsfeld.eu
- ▶ **Stadt Melsungen**
Am Markt 1
34212 Melsungen
0 56 61 / 7 08-0
stadtverwaltung@
melsungen.de
- ▶ **Gemeinde Morschen**
In der Haydau 2
34326 Morschen
0 56 64 / 94 94-0
gemeindeverwaltung@
morschen.de
- ▶ **Stadt Neukirchen**
Am Rathaus 10
34626 Neukirchen
0 66 94 / 8 08-0
stadtverwaltung@
neukirchen.de
- ▶ **Gemeinde Neuental**
Hauptstraße 8
34599 Neuental
0 66 93 / 80 38 60
gemeindeverwaltung@
neuental.de
- ▶ **Stadt Niedenstein**
Obertor 8
34305 Niedenstein
0 56 24 / 99 93-0
info@niedenstein.de
- ▶ **Gemeinde Oberaula**
Hersfelder Straße 4
36280 Oberaula
0 66 28 / 92 08-0
gemeinde@oberaula.de
- ▶ **Gemeinde Ottrau**
Neukirchener Straße 1
34633 Ottrau
0 66 39 / 96 09-0
info@ottrau.de
- ▶ **Gemeinde Schrecksbach**
Immichenhainer Str. 1
34637 Schrecksbach
0 66 98 / 96 00-0
gemeinde@schrecksbach.de
- ▶ **Stadt Schwalmstadt**
Marktplatz 1
34613 Schwalmstadt
0 66 91 / 2 07-0
info@schwalmstadt.de
- ▶ **Tourismusservice
Rotkäppchenland e. V.**
Paradeplatz 7
34613 Schwalmstadt-
Ziegenhain
06691 / 207 407
info@rotkaeppchenland.de
- ▶ **Stadt Schwarzenborn**
Marktplatz 1
34639 Schwarzenborn
0 56 86 / 99 88-0
hauptamt@
stadt-schwarzenborn.de
- ▶ **Stadt Spangenberg**
Marktplatz 1
34286 Spangenberg
0 56 63 / 50 90-0
rathaus@spangenberg.de
- ▶ **Gemeinde Wabern**
Landgrafenstraße 9
34590 Wabern
0 56 83 / 50 09-0
sekretariat@
gemeinde-wabern.de
- ▶ **Gemeinde Willingshausen**
Am Rathaus 2
34628 Willingshausen
0 66 91 / 96 30-0
info@willingshausen.de
- ▶ **Gemeinde Alheim**
Alheimer Straße 2
36211 Alheim
0 66 23 / 92 00-0
gemeinde@alheim.de
- ▶ **Stadt Bad Hersfeld**
Weinstraße 16
36251 Bad Hersfeld
0 66 21 / 201-0
touristinfo@bad-hersfeld.de
- ▶ **Stadt Bebra**
Rathausmarkt 1
36179 Bebra
0 66 22 / 5 01-0
hauptundpersonalamt@
bebra.de
- ▶ **Gemeinde Breitenbach
am Herzberg**
Machtloser Straße 5
36287 Breitenbach a. H.
0 66 75 / 9 18 00 40
info@breitenbach-am-
herzberg.de
- ▶ **Gemeinde Cornberg**
Am Markt 8
36219 Cornberg
0 56 50 / 96 97-0
info@cornberg.de
- ▶ **Gemeinde Friedewald**
Schlossplatz 2
36289 Friedewald
0 66 74 - 9 21 00
info@friedewald-hessen.de
- ▶ **Gemeinde Haunack**
Hersfelder Straße 14
36282 Haunack
0 66 21 / 50 60-0
gemeinde@haunack.de
- ▶ **Gemeinde Haunetal**
Konrad-Zuse-Platz 6
36166 Haunetal
0 66 73 / 92 10-0
marktgemeinde@
haunetal.de
- ▶ **Stadt Heringen (Werra)**
Heringen Information
Hauptstraße 15
(Gebäuderückseite)
36266 Heringen (Werra)
0 66 24 / 54 21 20
stadt@heringen.de
- ▶ **Gemeinde Hohenroda**
Baumgarten 3
36284 Hohenroda
0 66 76 / 9 20 00
gemeinde@hohenroda.de
- ▶ **Gemeinde Kirchheim**
Hauptstraße 20
36275 Kirchheim
0 66 25 / 92 00-0
verwaltung@gemeinde-
kirchheim.de
- ▶ **Gemeinde Ludwigsau**
Schulstraße 1
36251 Ludwigsau
0 66 21 / 92 01-11
gemeindeverwaltung@
ludwigsau.de
- ▶ **Gemeinde Nentershausen**
Burgstraße 2
36214 Nentershausen
0 66 27 / 92 02-0
info@nentershausen.de
- ▶ **Gemeinde Neuenstein**
Freiherr-vom-Stein-Straße 5
36286 Neuenstein
0 66 77 / 92 10-0
info@neuenstein.net
- ▶ **Gemeinde Niederaula**
Schlitzer Straße 3
36272 Niederaula
0 66 25 / 92 03-0
info@niederaula.de
- ▶ **Gemeinde Philippsthal
(Werra)**
Schloss 1
36269 Philippsthal
0 66 20 / 9 21 00
info@philippsthal.de
- ▶ **Gemeinde Ronshausen**
Eisenacher Straße 12a
36217 Ronshausen
0 66 22 / 92 31-0
gemeinde@ronshausen.de
- ▶ **Stadt Rotenburg
an der Fulda**
Marktplatz 14 - 15
36199 Rotenburg a. d. Fulda
0 66 23 / 9 33-01
magistrat@rotenburg.de
- ▶ **Gemeinde
Schenklengsfeld**
Rathausstraße 2
36277 Schenklengsfeld
0 66 29 / 92 02-0
hauptamt@
schenklengsfeld.de
- ▶ **Gemeinde Wildeck**
Eisenacher Straße 98
36208 Wildeck
0 66 26 / 92 00-0
gemeinde@wildeck.de
- ▶ **Stadt Neustadt (Hessen)**
Ritterstraße 5 - 9
35279 Neustadt (Hessen)
0 66 92 / 89-0
magistrat@stadt-
neustadt-hessen.de

Wir informieren Sie gerne.

- ▶ **Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH**
Hauptsitz Bahnhofstr. 25
Zweitfiliale Wettergasse 6
35037 Marburg
0 64 21 / 99 12-0
info@marburg-tourismus.de
- ▶ **Gemeinde Münchhausen**
Marburger Straße 82
34117 Münchhausen
0 64 57 / 91 22-0
info@gemeinde-muenchhausen.de
- ▶ **Gemeinde Eschenburg**
Nassauer Straße 11
35713 Eschenburg
0 27 74 / 9 15-0
info@eschenburg.de
- ▶ **Gemeinde Hohenahr**
Rathausplatz 6
35644 Hohenahr
0 64 46 / 92 30-0
info@hohenahr.de
- ▶ **Gemeinde Hüttenberg**
Frankfurter Str. 49 – 51
35625 Hüttenberg
0 64 41 / 70 06-0
info@huettenberg.de
- ▶ **Gemeinde Lahnu**
Rathausplatz 1 - 5
35633 Lahnu
0 64 41 / 96 44-0
gemeinde@lahnu.de
- ▶ **Stadt Leun**
Bahnhofstraße 25
35638 Leun
0 64 73 / 91 44-0
stadt@leun.de
- ▶ **Gemeinde Mittenaar**
Leipziger Straße 1
35756 Mittenaar
0 27 72 / 96 50-0
info@mittenaar.de
- ▶ **Gemeinde Schöffengrund**
Neukirchener Str. 5
35641 Schöffengrund
0 64 45 / 92 44-0
info@schoeffengrund.de
- ▶ **Gemeinde Siegbach**
Austraße 23
35768 Siegbach
0 27 78 / 91 33-0
info@siegbach.de
- ▶ **Gemeinde Sinn**
Jordanstraße 2
35764 Sinn
0 27 72 / 50 07-0
info@gemeindesinn.de
- ▶ **Stadt Solms**
Oberndorfer Straße 20
35606 Solms
0 64 42 / 9 10-0
stadtverwaltung@solms.de
- ▶ **Stadt Wetzlar**
Ernst-Leitz-Straße 30
35578 Wetzlar
0 64 41 / 99-0
stadtverwaltung@wetzlar.de
- ▶ **Stadt Allendorf (Lumda)**
Bahnhofstraße 14
35469 Allendorf (Lumda)
0 64 07 / 91 12-0
info@allendorf-lda.de
- ▶ **Gemeinde Biebertal**
Mühlbergstraße 9
35444 Biebertal
0 64 09 / 69-0
info@biebertal.de
- ▶ **Gemeinde Buseck**
Ernst-Ludwig-Straße 15
35418 Buseck
0 64 08 / 9 11-0
info@buseck.de
- ▶ **Gemeinde Fernwald**
Oppenröder Straße 1
35463 Fernwald
0 64 04 / 91 29-0
info@fernwald.de
- ▶ **Stadt Gießen**
Schulstraße 4
35390 Gießen
0641-306 1890
tourist@giessen.de
- ▶ **Gemeinde Heuchelheim**
Linnpfad 30
35452 Heuchelheim
06 41 / 60 02-0
info@heuchelheim.de
- ▶ **Gemeinde Langgöns**
St.-Ulrich-Ring 13
35428 Langgöns
0 64 03 / 90 20-0
gemeinde@langgoens.de
- ▶ **Stadt Linden**
Konrad-Adenauer-Straße 25, 35440 Linden
0 64 03 / 6 05-0
info@linden.de
- ▶ **Stadt Lollar**
Holzmühler Weg 76
35457 Lollar
0 64 06 / 9 20-0
rathaus@lollar.info
- ▶ **Stadt Pohlheim**
Ludwigstraße 31
35415 Pohlheim
0 64 03 / 6 06-0
info@pohlheim.de
- ▶ **Gemeinde Rabenau**
Eichweg 14, 35466 Rabenau
0 64 07 / 91 09-0
info@rabenau.de
- ▶ **Gemeinde Reiskirchen**
Schulstraße 17
35447 Reiskirchen
0 64 08 / 95 90-0
info@gemeinde-reiskirchen.de
- ▶ **Stadt Staufenberg**
Tarjanplatz 1
35460 Staufenberg
0 64 06 / 8 09-0
info@staufenberg.de
- ▶ **Gemeinde Wettenberg**
Sorguesplatz 2
35435 Wettenberg
06 41 / 8 04-0
gemeinde@wettenberg.de
- ▶ **Stadt Limburg**
Werner-Senger-Straße 10
65549 Limburg
0 64 31 / 2 03-0
info@stadt.limburg.de
- ▶ **Gemeinde Löhnberg**
Obertorstraße 5
35792 Löhnberg
0 64 71 / 98 66-0
info@loehnberg.de
- ▶ **Stadt Runkel**
Burgstraße 4
65694 Runkel
0 64 82 / 91 61-0
rathaus@stadtrunkel.de
- ▶ **Gemeinde Villmar**
Peter-Paul-Straße 30
65606 Villmar
0 64 82 / 91 21-0
marktflecken@villmar.de
- ▶ **Stadt Weilburg**
Mauerstraße 6 - 8
35781 Weilburg
0 64 71 / 3 14-0
weilburg@weilburg.de
- ▶ **Gemeinde Weinbach**
Elkerhäuser Straße 17
35796 Weinbach
0 64 71 / 94 30-0
info@gemeinde-weinbach.de

Vogelsberg

- ▶ **Stadt Alsfeld**
Markt 1
36304 Alsfeld
0 66 31 / 1 82-0
info@stadt.alsfeld.de
- ▶ **Gemeinde Antrifttal**
Weiherweg 24
36326 Antrifttal
0 66 31 / 91 80 50
verwaltung@antrifttal.de
- ▶ **Gemeinde Feldatal**
Schulstraße 2
36325 Feldatal
0 66 37 / 96 02-0
info@feldatal.de
- ▶ **Gemeinde Freiensteinau**
Alte Schulstraße 5
36399 Freiensteinau
0 66 66 / 96 00-0
info@freiensteinau.de
- ▶ **Gemeinde Gemünden (Felda)**
Rathausgasse 6
35329 Gemünden (Felda)
0 66 34 / 96 06-0
info@gemuenden-felda.de
- ▶ **Stadt Grebenau**
Amthof 2
36323 Grebenau
0 66 46 / 9 70 - 0
info@grebenau.de
- ▶ **Gemeinde Grebenhain**
Hauptstraße 51
36355 Grebenhain
0 66 44 / 96 27 - 0
info@gemeinde-grebenhain.de
- ▶ **Stadt Homberg (Ohm)**
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm)
0 66 33 / 1 84-0
stadt@homberg.de
- ▶ **Stadt Lauterbach**
Tourist-Center Stadtmühle
Marktplatz 1
36341 Lauterbach
0 66 41 / 18 41 12
info@lauterbach-hessen.de
- ▶ **Stadt Herbstein**
Kurverwaltung
Marktplatz 7
36358 Herbstein
0 66 43 / 96 00 – 19
kurverwaltung@herbstein.de
- ▶ **Gemeinde Lautertal**
Rathausstraße 3
36369 Lautertal
0 66 43 / 96 10-0
info@lautertal-vogelsberg.de



Grünberg

☒ Ü ☐ Ü/F ☐ Ü/HP ☐ Ü/VP

Gästezimmer Haus Oberscholthes

Im Herzen der Stadt Grünberg auf dem Marktplatz: 3 EZ + 5 DZ + 2-Raum-Zi. (für bis zu 4 Pers.), alle mit Bad, TV, WLAN. Moderner Komfort in historischem Haus.

Weitere Informationen

Haus Oberscholthes
Marktplatz 9
35305 Grünberg
Tel. 06401/8069871
www.oberscholthes.de
info@oberscholthes.de



Hotel Herbstein
ESMER HOTELS
Inh. Remzi Esmer

Unser Hotel
20 Doppelzimmer, 3 Einzelzimmer, jeweils mit Dusche/WC, Telefon, Sat-TV und Balkon. Rollstuhlgerechter Zugang zu den Zimmern, Bar und Tanzbar. Wellnessbereich mit Sauna, Dampfsauna und Massage.

Unser Hotel Ristorante befindet sich am Ortsrand, nur ca. 5 Gehminuten vom Thermal- und Bewegungsbad, Kurpark und Ortskern entfernt.

Blücherstr. 4
36358 Herbstein
Tel.: 0 66 43 - 79 89 60 • Fax: 7 98 96 36
E-Mail: info@hotel-herbstein.de



www.hotel-herbstein.de



Herbstein

☒ Ü ☐ Ü/F ☐ Ü/HP ☐ Ü/VP

Pension/FeWo Heidi Ruhl

Familienfreundliches Haus in zentraler Lage, 5 Min. Fußweg zur Vulkantherme, 3 komfortable Gästezimmer, Aufenthaltsraum mit Gästeküche, Sat-TV, WLAN, Kinderbett, 2 FeWo, 40 m², für 2-3 Pers., Liegewiese, gr. Garten, Fahrradabstellraum, Tischtennis.

Preis pro Person/Tag

ab **25,- €**

Weitere Informationen und Preise:

Pension Heidi Ruhl · Erthalstr. 18
36358 Herbstein · Tel. 0 66 43 / 89 83 od.
01 75 / 1 41 97 33
Fax 0 66 43 / 75 00 · heidi-ruhl@web.de
www.pension-heidi-ruhl.de

- ▶ **Stadt Kirtorf**
Neustädter Straße 10 - 12
36320 Kirtorf
0 66 35 / 1 80
webmaster@stadt-kirtorf.de
- ▶ **Gemeinde Mücke**
Im Herrnhain 2
35325 Mücke
0 64 00 / 91 02-0
info@gemeinde-muecke.de
- ▶ **Stadt Romrod**
Jahnstraße 2
36329 Romrod
0 66 36 / 5 62
info@romrod.de
- ▶ **Stadt Schlitz**
An der Kirche 4
36110 Schlitz
0 66 42 / 97 00
info@schlitz.de
- ▶ **Stadt Schotten**
Tourist-Information
Am Vulkaneum 1
63679 Schotten
0 60 44 / 66 51
info@tourist-schotten.de
- ▶ **Gemeinde Schwalmtal**
Alsfelder Straße 72
36318 Schwalmtal
0 66 38 / 91 85-0
rathaus@schwalmtal-hessen.de
- ▶ **Stadt Ulrichstein**
Marktstraße 28 - 32
35327 Ulrichstein
0 66 45 / 96 10-0
info@ulrichstein.de
- ▶ **Gemeinde Wartenberg**
Landenhäuser Straße 11
36367 Wartenberg
0 66 41 / 96 98-0
info@gemeinde-wartenberg.de
- ▶ **Stadt Amöneburg**
Am Markt 1,
35287 Amöneburg
0 64 22 / 92 95-0
stadtverwaltung@amoeneburg.de
- ▶ **Stadt Grünberg**
Rabegasse 1
35305 Grünberg
0 64 01 / 8 04-0
magistrat@gruenberg.de
- ▶ **Stadt Laubach**
Friedrichstraße 11
35321 Laubach
0 64 05 / 9 21-0
info@laubach-online.de
- ▶ **Stadt Lich**
Unterstadt 1
35423 Lich
0 64 04 / 8 06-0
info@lich.de
- ▶ **Stadt Hungen**
Kaiserstraße 7
35410 Hungen
0 64 02 / 85-0
info@hungen.de
- ▶ **Gemeinde Birstein**
Carl-Lomb-Straße 1
63633 Birstein
0 60 54 / 8 08-0
info@birstein.de
- ▶ **Gemeinde Eiterfeld**
Fürstenecker Straße 2
36132 Eiterfeld
0 66 72 / 92 99-0
marktgemeinde@eiterfeld.de
- ▶ **Gemeinde Flieden**
Hauptstraße 36
36103 Flieden
0 66 55 / 7 96-0
gemeinde@flieden.de
- ▶ **Stadt Fulda**
Schlossstraße 1
36037 Fulda
06 61 / 1 01-10 02
pressestelle@fulda.de
- ▶ **Stadt Gersfeld (Rhön)**
Marktplatz 19
36129 Gersfeld (Rhön)
0 66 54 / 17-0
stadtverwaltung@gersfeld.de
- ▶ **Gemeinde Großenlüder**
St.-Georg-Straße 2
36137 Großenlüder
0 66 48 / 95 00-0
rathaus@grossenlueder.de
- ▶ **Gemeinde Hilders**
Kirchstraße 2 - 6
36115 Hilders
0 66 81 / 96 08-0
gemeinde@hilders.de
- ▶ **Gemeinde Hofbieber**
Schulweg 5
36145 Hofbieber
0 66 57 / 9 87-0
info@hofbieber.de
- ▶ **Stadt Hünfeld**
Konrad-Adenauer-Platz 1
36088 Hünfeld
0 66 52 / 180-0
stadt@huenfeld.de
- ▶ **Gemeinde Ehrenberg (Rhön)**
Rhönstraße 26
36115 Ehrenberg
0 66 83 / 96 01-0
info@ehrenberg-rhoen.de
- ▶ **Gemeinde Hosenfeld**
Hainzeller Straße 1
36154 Hosenfeld
0 66 50 / 96 20-0
kontakt@gemeinde-hosenfeld.de
- ▶ **Gemeinde Kalbach**
Hauptstraße 12
36148 Kalbach
0 66 55 / 96 54-0
info@kalbach.de
- ▶ **Gemeinde Künzell**
Unterer Ortesweg 23
36093 Künzell
06 61 / 3 90-0
info@kuenzell.de
- ▶ **Gemeinde Neuhof**
Lindenplatz 4
36119 Neuhof
0 66 55 / 9 70-0
info@nhf.de
- ▶ **Gemeinde Nüsttal**
Schulstraße 19
36167 Nüsttal
0 66 84 / 96 05-0
gemeinde@nuesttal.de
- ▶ **Gemeinde Petersberg**
Rathausplatz 1
36100 Petersberg
06 61 / 6 20 60
gemeinde@petersberg.de
- ▶ **Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe)**
Vom-Steinrück-Platz 1
36163 Poppenhausen
0 66 58 / 96 00-0
info@poppenhausen-wasserkuppe.de
- ▶ **Point-Alpha-Gemeinde Rasdorf**
Am Anger 32
36169 Rasdorf
0 66 51 / 96 01-0
info@rasdorf.de
- ▶ **Stadt Tann (Rhön)**
Marktplatz 9
36142 Tann (Rhön)
0 66 82 / 96 11-0
info@tann-rhoen.de

Rhön

Natur, Vulkan, Weite, Ruhe.



Ehrenberg

☒ Ü ☒ Ü/F ☐ Ü/HP ☐ Ü/VP

Ferienhaus »Casa Maria«

Ruhige Ortslage, stilvoll eingerichtet, für 2 Pers., moderne Küche, Essbereich, WZ, SZ, Bad mit Du/WC/BW, Balkon, Bettwäsche, Hand- und Badetücher und Bademäntel inkl., Nordic-Walkingstöcke, Sat-TV, WLAN. Hausprospekt anfordern.

Preis pro Tag: **48,- €**
ab 7 Tage 46,- €/Tag
Frühstück auf Wunsch – pro Person 6,00 €

Weitere Informationen und Preise:

FH Casa Maria F**** klassifiziert nach DTV
Familie Neubauer
Vogteistraße 12 · 36115 Ehrenberg (Rhön)
Tel. 0 66 83 / 4 22
ferienhaus-casamaria@web.de
www.ferienhaus-casamaria.de



Milseburg

© HA Hessen Tourismus, Roman Knie



Hilders/Eckweisbach

☒ Ü ☒ Ü/F ☐ Ü/HP ☐ Ü/VP

»Landhaus Will«

6 Ferienwohnungen und 2 Doppelzimmer auf einem Anwesen, familiär geführt, Kaminofen, Internet, Tel., Sat-TV, Stereoanlage, Fahrräder, Terrasse möbliert, Wellness-Oase mit Massagen im Haus, Frühstücksbuffet, Heimelige Stube, Kinder bis 12 Jahre 50 % Ermäßigung

Preis pro Person: **ab 41,- Euro**

Weitere Informationen und Preise:

Fam. Will · Von Guttenbergstraße 14
36115 Hilders/Eckweisbach im
Scheppenbachtal
Telefon 0 66 81 / 318 · Fax 91 95 70
www.fewo-will.de · E-Mail: info@fewo-will.de



Tann-Aura

☒ Ü ☒ Ü/F ☐ Ü/HP ☐ Ü/VP

FeWo »Haus Jungheit«

Freundl., komplett eingerichtete FeWo, 65 m², Panoramablick, sep. ebenerdiger Eingang, überdachte Terrasse, direkt gelegen am Milseburgradweg.

Preis:

ab 40,- Euro

Weitere Informationen:

Familie Jungheit
Aura 14
36142 Tann-Aura
Telefon 0 66 81 / 73 23
www.fewo-jungheit.de
E-Mail: jungheit@t-online.de

Taunus

- ▶ **Gemeinde Aarbergen**
Scheidertalstraße 1
65326 Aarbergen
0 61 20 / 27-0
info@aarbergen.de
- ▶ **Stadt Bad Schwalbach**
Adolfstraße 38
65307 Bad Schwalbach
0 61 24 / 500 200
tourist-info@bad-schwalbach.de
- ▶ **Gemeinde Heidenrod**
Rathausstraße 9
65321 Heidenrod
0 61 20 / 79-0
info@heidenrod.de
- ▶ **Gemeinde Hohenstein**
Schwalbacher Straße 1
65329 Hohenstein
0 61 20 / 29-0
info@hohenstein-hessen.de
- ▶ **Gemeinde Hünstetten**
Im Lagersboden 5
65510 Hünstetten
0 61 26 / 99 55-0
rathaus@huenstetten.de
- ▶ **Tourist-Info Idstein Killingerhaus**
König-Adolf-Platz 2
65510 Idstein
0 61 26 / 78 62-0
tourist-info@idstein.de
- ▶ **Gemeinde Grävenwiesbach**
Bahnhofsweg 2a
61279 Grävenwiesbach
0 60 86 / 96 11-0
gemeinde@graevenwiesbach.de
- ▶ **Gemeinde Niedernhausen**
Wilrijkplatz
65527 Niedernhausen
0 61 27 / 903-0
info@niedernhausen.de
- ▶ **Stadt Taunusstein**
Aarstraße 150
65232 Taunusstein
0 61 28 / 24 11 72
redaktion@taunusstein.de
- ▶ **Stadt Neu-Anspach**
Bahnhofstraße 26 - 28
61267 Neu-Anspach
0 60 81 / 10 25-0
info@neu-anspach.de
- ▶ **Gemeinde Waldems**
Schulgasse 2
65529 Waldems
0 61 26 / 5 92-0
bgm@gemeinde-waldems.de
- ▶ **Stadt Bad Homburg v. d. Höhe**
Rathausplatz 1
61348 Bad Homburg
0 61 72 / 1 00-0
rathaus@bad-homburg.de
- ▶ **Stadt Friedrichsdorf**
Hugenottenstraße 55
61381 Friedrichsdorf
0 61 72 / 7 31-0
stadtverwaltung@friedrichsdorf.de
- ▶ **Stadt Königstein im Taunus**
Burgweg 5
61462 Königstein
0 61 74 / 2 02-0
info@koenigstein.de
- ▶ **Gemeinde Hünfelden**
Le-Thillay-Platz
65597 Hünfelden
0 64 38 / 8 38-0
gemeinde@huenfelden.de
- ▶ **Stadt Oberursel**
Rathausplatz 1
61440 Oberursel
0 61 71 / 5 02-0
info@oberursel.de
- ▶ **Tourist-Information Schlängenbad**
Rheingauer Straße 18
65388 Schlängenbad
0 61 29 / 48 50
staatsbad@schlangenbad.de
- ▶ **Gemeinde Schmitten**
Parkstraße 2
61389 Schmitten
0 60 84 / 46-0
gemeinde@schmitten.de
- ▶ **Stadt Steinbach (Taunus)**
Gartenstraße 20
61449 Steinbach
0 61 71 / 70 00-0
info@stadt-steinbach.de
- ▶ **Stadt Bad Camberg**
Am Amthof 15
65520 Bad Camberg
0 64 34 / 2 02-0
magistrat@bad-camberg.de
- ▶ **Gemeinde Glashütten**
Schlossborner Weg 2
61479 Glashütten
0 61 74 / 2 92-0
info@gemeinde-glashuetten.de
- ▶ **Gemeinde Wehrheim**
Dorfborngasse 1
61273 Wehrheim
0 60 81 / 5 89-0
info@wehrheim.de
- ▶ **Gemeinde Selters/Ts.**
Brunnenstraße 46
65618 Selters
0 64 83 / 91 22-0
info@selters-taunus.de
- ▶ **Gemeinde Weilrod**
Am Senner 1
61276 Weilrod
0 60 83 / 95 09-0
rathaus@weilrod.de
- ▶ **Gemeinde Brechen**
Marktstraße 1
65611 Brechen
0 64 38 / 91 29-0
info@brechen.de
- ▶ **Stadt Usingen**
Wilhelmstraße 1
61250 Usingen
0 60 81 / 1 02 40
tourismus@usingen.de
- ▶ **Gemeinde Weilmünster**
Rathausplatz 8
35789 Weilmünster
0 64 72 / 91 69-0
rathaus@weilmuenster.de
- ▶ **Gemeinde Waldsolms**
Lindenplatz 2
35647 Waldsolms
0 60 85 / 98 10-0
gemeinde@waldsolms.de
- ▶ **Stadt Kronberg im Taunus**
Berliner Platz 3 - 5
(neben Bürgerbüro)
61476 Kronberg
0 61 73 / 703 11 53
marketing@kronberg.de



Baumwipfelweg

© HA Hessen Tourismus, Roman Knie

Frankfurt Rhein Main

- ▶ **Gemeinde Altenstadt**
Frankfurter Straße 11
63674 Altenstadt
0 60 47 / 80 00-0
info@altenstadt.de
- ▶ **Gemeinde Limeshain**
Am Zentrum 2
63694 Limeshain
0 60 48 / 96 11-0
gemeinde@limeshain.de
- ▶ **Stadt Bad Nauheim**
Parkstraße 36 - 38
61231 Bad Nauheim
0 60 32 / 3 43-0
stadtverwaltung@
bad-nauheim.de
- ▶ **Stadt Büdingen**
Eberhard-Banner-Allee 16
63654 Büdingen
0 60 42 / 8 84-0
info@stadt-buedingen.de
- ▶ **Stadt Butzbach**
Schlossplatz 1
35510 Butzbach
0 60 33 / 995-0
magistrat@stadt-
butzbach.de
- ▶ **Gemeinde Echzell**
Lindenstraße 9
61209 Echzell
0 60 08 / 91 20-0
gemeinde@echzell.de
- ▶ **Stadt Florstadt**
Freiherr-vom-Stein-Straße 1
61197 Florstadt
0 60 35 / 96 99-0
stadt@florstadt.de
- ▶ **Stadt Friedberg**
Mainzer-Tor-Anlage 6
61169 Friedberg
0 60 31 / 88-1
stadt@friedberg-hessen.de
- ▶ **Stadt Gedern**
Schlossberg 7
63688 Gedern
0 60 45 / 60 08-0
info@gedern.de
- ▶ **Gemeinde Hirzenhain**
Karl-Birx-Straße 6
63697 Hirzenhain
0 60 45 / 970-0
info@hirzenhain.de
- ▶ **Stadt Karben**
Rathausplatz 1
61184 Karben
0 60 39 / 4 81-0
magistrat@karben.de
- ▶ **Gemeinde Kefenrod**
Hitzkirchener Straße 19
63699 Kefenrod
0 60 49 / 96 06-0
info@gemeinde-
kefenrod.de
- ▶ **Stadt Münzenberg**
Hauptstraße 22
35516 Münzenberg
0 60 33 / 96 03-0
info@muenzenberg.de
- ▶ **Stadt Bad Vilbel**
Am Sonnenplatz 1
61118 Bad Vilbel
0 61 01 / 6 02-0
stadt@bad-vilbel.de
- ▶ **Gemeinde Glauburg**
Bahnhofstraße 34
63695 Glauburg
0 60 41 / 82 68-0
rathaus@gemeinde-
glauburg.de
- ▶ **Stadt Nidda**
Schlossgasse 34
63667 Nidda
0 60 43 / 80 06-0
info@nidda.de
- ▶ **Stadt Niddatal**
Hauptstraße 2
61194 Niddatal
0 60 34 / 91 24-0
info@niddatal.de
- ▶ **Gemeinde Ober-Mörlen**
Frankfurter Straße 31
61239 Ober-Mörlen
0 60 02 / 5 02-0
rathaus@ober-
moerlen.info
- ▶ **Stadt Ortenberg**
Lauterbacher Straße 2
63683 Ortenberg
0 60 46 / 80 00-0
stadt@ortenberg.net
- ▶ **Gemeinde Ranstadt**
Hauptstraße 15
63691 Ranstadt
0 60 41 / 96 17-0
gemeinde@ranstadt.de
- ▶ **Stadt Reichelsheim**
Zum Rathaus 1
61203 Reichelsheim
0 60 35 / 10 01-0
rathaus@stadt-
reichelsheim.de
- ▶ **Gemeinde Rockenberg**
Obergasse 12
35519 Rockenberg
0 60 33 / 96 39-0
gemeinde@rockenberg.de
- ▶ **Stadt Rosbach v.d. Höhe**
Homburger Straße 64
61191 Rosbach
0 60 03 / 8 22-0
info@rosbach-hessen.de
- ▶ **Gemeinde Wölfersheim**
Hauptstraße 60
61200 Wölfersheim
0 60 36 / 97 37-0
rathaus@woelfersheim.de
- ▶ **Gemeinde Wöllstadt**
Paul-Hallmann-Str. 3
61206 Wöllstadt
0 60 34 / 91 31-0
info@woellstadt.de
- ▶ **Stadt Bad Soden
am Taunus**
Königsteiner Straße 73
65812 Bad Soden a. T.
0 61 96 / 208-0
info@bad-soden.de
- ▶ **Stadt Eppstein**
Hauptstr. 99
65817 Eppstein
0 61 98 / 3 05-0
info@eppstein.de
- ▶ **Stadt Hattersheim
am Main**
Im Nassauer Hof 1-3
65795 Hattersheim
0 61 90 / 9 70-0
stadt@hattersheim.de
- ▶ **Stadt Hofheim am Taunus**
Chinonplatz 2
65719 Hofheim
0 61 92 / 2 02-0
rathaus@hofheim.de
- ▶ **Gemeinde Bischofsheim**
Schulstraße 13 - 15
65474 Bischofsheim
0 61 44 / 4 04-0
gemeindeverwaltung@
bischofsheim.de
- ▶ **Stadt Kelkheim (Taunus)**
Gagernring 6
65779 Kelkheim
0 61 95 / 80 30
rathaus@kelkheim.de
- ▶ **Gemeinde Kriftel**
Frankfurter Straße 33 - 37
65830 Kriftel
0 61 92 / 40 04-0
gemeindeverwaltung@
kriftel.de
- ▶ **Gemeinde Liederbach
am Taunus**
Villebon-Platz 9 - 11
65835 Liederbach
0 69 / 3 00 98-0
info@liederbach-taunus.de
- ▶ **Stadt Schwalbach
am Taunus**
Marktplatz 1 - 2
65824 Schwalbach
0 61 96 / 8 04-0
info@schwalbach.de
- ▶ **Gemeinde Sulzbach
(Taunus)**
Hauptstraße 11
65843 Sulzbach
0 61 96 / 70 21-0
info@sulzbach-taunus.de
- ▶ **Kreisstadt Dietzenbach**
Europaplatz 1
63128 Dietzenbach
0 60 74 / 3 73-0
stadt@dietzenbach.de
- ▶ **Stadt Dreieich**
Hauptstraße 45
63303 Dreieich
0 61 03 / 6 01-0
stadt@dreieich.de
- ▶ **Gemeinde Egelsbach**
Freiherr-vom-Stein-
Straße 13
63329 Egelsbach
0 61 03 / 4 05-0
gemeinde@egelsbach.de
- ▶ **Gemeinde Hainburg**
Hauptstraße 44
63512 Hainburg
0 61 82 / 78 09-0
info@hainburg.de
- ▶ **Stadt Heusenstamm**
Im Herrngarten 1
63150 Heusenstamm
0 61 04 / 6 07-0
sekretariat@
heusenstamm.de
- ▶ **Stadt Langen**
Südliche Ringstraße 80
63225 Langen
0 61 03 / 2 03-0
stadtkommunikation@
langen.de
- ▶ **Gemeinde Mainhausen**
Rheinstraße 3
63533 Mainhausen
0 61 82 / 89 00-0
rathaus@mainhausen.de
- ▶ **Stadt Mühlheim am Main**
Friedensstraße 20
63165 Mühlheim
0 61 08 / 6 01-0
pressestelle@
stadt-muehlheim.de
- ▶ **Stadt Neu-Isenburg**
Hugenottenallee 53
63263 Neu-Isenburg
0 61 02 / 2 41-0
info@stadt-neu-
isenburg.de
- ▶ **Stadt Offenbach
Stadtinformation
Gesellschaft mbh**
Salzgässchen 1
63065 Offenbach
0 69 / 80 65 - 20 52
info@offenbach.de
- ▶ **Stadt Obertshausen**
Schubertstraße 11
63179 Obertshausen
0 61 04 / 7 03-0
info@obertshausen.de

- ▶ **Stadt Rodgau**
Hintergasse 15
63110 Rodgau
0 61 06 / 6 93-0
stadt@rodgau.de
- ▶ **Wissenschaftsstadt Darmstadt**
Marketing GmbH
Luisenstraße 12
64283 Darmstadt
0 61 51 / 13 45 13
information@darmstadt.de
- ▶ **Stadt Rödermark**
Dieburger Straße 13 - 17
63322 Rödermark
0 60 74 / 9 11-0
info@roedermark.de
- ▶ **Stadt Seligenstadt**
Marktplatz 1
63500 Seligenstadt
0 61 82 / 87-0
stadt@seligenstadt.de
- ▶ **Gemeinde Biebesheim**
Rathausplatz 1
64548 Biebesheim
0 62 58 / 8 06-0
info@biebesheim.de
- ▶ **Stadt Eschborn**
Rathausplatz 36
65760 Eschborn
06196 / 490 - 0
info@eschborn.de
- ▶ **Gemeinde Büttelborn**
Mainzer Straße 13
64572 Büttelborn
0 61 52 / 17 88-0
info@buettelborn.de
- ▶ **Stadt Gernsheim**
Stadthausplatz 1
64579 Gernsheim
0 62 58 / 1 08-0
stadtverwaltung@
gernsheim.de
- ▶ **Stadt Ginsheim-Gustavsburg**
Dr.-Herrmann-Straße 32
65462 Ginsheim-
Gustavsburg
0 61 34 / 58 50
info@gigu.de
- ▶ **Stadt Groß-Gerau**
Am Marktplatz 1
64521 Groß-Gerau
0 61 52 / 71 60
kreisstadt@gross-gerau.de
- ▶ **Stadt Kelsterbach**
Mörfelder Straße 33
65451 Kelsterbach
0 61 07 / 77 31
buergerbuero@
kelsterbach.de
- ▶ **Gemeinde Nauheim**
Weingartenstraße 46-50
64569 Nauheim
0 61 52 / 6 39-0
info@nauheim.de
- ▶ **Stadt Mörfelden-Walldorf**
Westendstraße 8
64546 Mörfelden-Walldorf
0 61 05 / 9 38-0
info@moerfelden-
walldorf.de
- ▶ **Stadt Rüsselsheim am Main**
Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim a.M.
0 61 42 / 83-0
stadtverwaltung@
ruesselsheim.de
- ▶ **Stadt Raunheim**
Schulstraße 2
65479 Raunheim
0 61 42 / 40 20
info@raunheim.de
- ▶ **Gemeinde Stockstadt am Rhein**
Rheinstraße 34 - 36
64589 Stockstadt
0 61 58 / 8 29-0
kontakt@stockstadt.de
- ▶ **Stadt Riedstadt**
Rathausplatz 1
64560 Riedstadt
0 61 58 / 1 81-0
info@riedstadt.de
- ▶ **Gemeinde Trebur**
Herrngasse 3
65468 Trebur
0 61 47 / 2080
gemeinde@trebur.de



Keltenwelt am Glauberg

© HA Hessen Tourismus, Roman Knie

Spessart

- ▶ **Stadt Bad Orb**
Frankfurter Straße 2
63619 Bad Orb
0 60 52 / 860
stadt@bad-orb.de
- ▶ **Stadt Bad Soden-Salmünster**
Rathausstraße 1
63628 Bad Soden-
Salmünster
0 60 56 / 7 33-0
info@badsoden-
salmuenster.de
- ▶ **Gemeinde Niederdorfelden**
Burgstraße 5
61138 Niederdorfelden
0 61 01 / 53 53-0
gemeinde@
niederdorfelden.de
- ▶ **Gemeinde Brachtal**
Wächtersbacher Straße 48
63636 Brachtal
0 60 53 / 61 21-0
info@gemeinde-
brachtal.de
- ▶ **Stadt Bruchköbel**
Hauptstraße 32
63486 Bruchköbel
0 61 81 / 9 75-0
info@stadtmarketing-
bruchkoebel.de
- ▶ **Gemeinde Freigericht**
Rathausstraße 13
63579 Freigericht
0 60 55 / 9 16-0
gemeinde@freigericht.de
- ▶ **Stadt Gelnhausen**
Obermarkt 7
63571 Gelnhausen
0 60 51 / 83 0-0
info@gelnhausen.de
- ▶ **Gemeinde Großkrotzenburg**
Bahnhofstraße 4
63538 Großkrotzenburg
0 61 86 / 20 09-0
rathaus@
grosskrotzenburg.de
- ▶ **Stadt Wächtersbach**
Schloss 1
63607 Wächtersbach
0 60 53 / 802-0
info@stadt-
waechtersbach.de
- ▶ **Magistrat der Stadt Hanau Brüder-Grimm-Stadt**
Tourist-Information
Am Markt 14 - 18
63450 Hanau
0 61 81 / 29 59 50
touristinformation@
hanau.de
- ▶ **Gemeinde Flörsbachtal**
Hauptstraße 14
63639 Flörsbachtal
0 60 57 / 90 01-0
info@floersbachtal.net
- ▶ **Gemeinde Gründau**
Am Bürgerzentrum 1
63584 Gründau
0 60 51 / 82 03-0
gemeinde@gruendau.de
- ▶ **Gemeinde Hammersbach**
Köber Weg 44
63546 Hammersbach
0 61 85 / 18 00-21
zentrale@hammersbach.de
- ▶ **Gemeinde Hasselroth**
Bodo-Käppel-Platz 1
63594 Hasselroth
0 60 55 / 88 06-0
rathaus@hasselroth.de
- ▶ **Gemeinde Jossgrund**
Martinusstraße 2
63637 Jossgrund
0 60 59 / 90 26-0
verwaltung@jossgrund.de
- ▶ **Stadt Langenselbold**
Schlosspark 2
63505 Langenselbold
0 61 84 / 8 02-0
stadt@langenselbold.de
- ▶ **Gemeinde Linsengericht**
Amtshofstraße 1
63589 Linsengericht
0 60 51 / 7 09-0
info@linsengericht.de
- ▶ **Stadt Maintal**
Klosterhofstraße 4 - 6
63477 Maintal
0 61 81 / 4 00-0
info@maintal.de
- ▶ **Gemeinde Neuberg**
Bahnhofstraße 19 - 21
63543 Neuberg
0 61 83 / 8 01-0
rathaus@neuberg.eu
- ▶ **Gemeinde Sinntal**
Am Rathaus 11
36391 Sinntal
0 66 64 / 80-0
info@sinntal.de
- ▶ **Gemeinde Biebergemünd**
Gemeindezentrum 1
63599 Biebergemünd
0 60 50 / 97 17-14
info@biebergemuend.de
- ▶ **Gemeinde Erlensee**
Am Rathaus 3,
63526 Erlensee
0 61 83 / 91 51-0
rathaus@erlensee.de

- ▶ **Stadt Schlüchtern**
Krämerstraße 2
36381 Schlüchtern
0 66 61 / 85-0
stadtverwaltung@schluechtern.de
- ▶ **Gemeinde Rodenbach**
Buchbergstraße 2
63517 Rodenbach
0 61 84 / 5 99-0
gemeinde@rodenbach.de
- ▶ **Gemeinde Ronneburg**
Schulstraße 9
63549 Ronneburg
0 61 84 / 92 76-0
gemeinde@ronneburg.eu
- ▶ **Gemeinde Schöneck**
Herrnhofstraße 8
61137 Schöneck
0 61 87 / 95 62-0
info@schoeneck.de
- ▶ **Stadt Nidderau**
Am Steinweg 1
61130 Nidderau
0 61 87 / 2 99-0
info@nidderau.de
- ▶ **Stadt Steinau a. d. Straße**
Brüder-Grimm-Straße 47
36396 Steinau
0 66 63 / 9 73-0
magistrat@steinau.de



Waldaufnahme aus dem Spessart

© Claus Tews; CC BY-SA 4.0; bearbeitet

Wiesbaden Rheingau

- ▶ **Stadt Eltville am Rhein Kurfürstliche Burg**
Burgstraße 1
65343 Eltville am Rhein
0 61 23 / 9098-20
touristik@eltville.de
- ▶ **Stadt Oestrich-Winkel**
Paul-Gerhardt-Weg 1
65375 Oestrich-Winkel
0 67 23 / 9 92-0
info@oestrich-winkel.de
- ▶ **Gemeinde Kiedrich**
Marktplatz 27
65399 Kiedrich
0 61 23 / 905 0-0
info@kiedrich.de
- ▶ **Stadt Lorch am Rhein**
Markt 5
65391 Lorch am Rhein
0 67 26 / 18-0
info@lorch-rhein.de
- ▶ **Stadt Flörsheim am Main**
Bahnhofstraße 12
65439 Flörsheim
0 61 45 / 9 55-110
rathaus@floersheim-main.de
- ▶ **Tourist-Information Rüdesheim am Rhein**
Rheinstraße 29A
65385 Rüdesheim
0 67 22 / 90 61 50
touristinfo@ruedesheim.de
- ▶ **Hochschulstadt Geisenheim**
Rüdesheimer Straße 48
65366 Geisenheim
Telefon: 06722 / 701-0
stadtverwaltung@geisenheim.de
- ▶ **Gemeinde Walluf**
Rathaus, Mühlstraße 40
65396 Walluf
0 61 23 / 792-0
info@walluf.de
- ▶ **Stadt Hochheim am Main**
Burgeffstraße 30
65239 Hochheim a. M.
0 61 46 / 90 00
info@hochheim.de



Bergstraße-Odenwald

- ▶ **Stadt Bad König**
Schlossplatz 3
64732 Bad König
0 60 63 / 500 9-0
stadtverwaltung@badkoenig.de
- ▶ **Gemeinde Brensbach**
Ezyer-Straße 5
64395 Brensbach
0 61 61 / 809 23
info@brensbach.de
- ▶ **Stadt Breuberg**
Ernst-Ludwig-Straße 2 - 4
64747 Breuberg
0 61 63 / 709-0
info@breuberg.de
- ▶ **Gemeinde Brombachtal**
Hauptstraße 59
64753 Brombachtal
0 60 63 / 959 90
gewerbeamt@brombachtal.de
- ▶ **Gemeinde Fränkisch-Crumbach**
Rodensteiner Straße 8
64407 Fränkisch-Crumbach
0 61 64 / 93 03 0
gemeinde@fraenkisch-crumbach.de
- ▶ **Touristik-Information Erbach und Odenwaldladen**
Marktplatz 1
(Altes Rathaus)
64711 Erbach im Odenwald
0 60 62 / 6480
tourismus@erbach.de
- ▶ **Gemeinde Höchst im Odenwald**
Montmelianer Platz 4
64739 Höchst im Odenwald
0 61 63 / 708-0
info@hoechst-i-odw.de
- ▶ **Gemeinde Lützelbach**
Mainstraße 1
64750 Lützelbach
0 61 65 / 307 0
gemeinde@luetzelbach.de
- ▶ **Kulturamt - Gästeinformation Magistat der Stadt Michelstadt**
Marktplatz 1
64720 Michelstadt
0 60 61 / 746 10
touristik@michelstadt.de
- ▶ **Gemeinde Mossautal**
Ortsstraße 124
64756 Mossautal
0 60 62 / 919 9-0
rathaus@mossautal.de
- ▶ **Stadt Oberzent**
Tourist-Information Beerfelden Metzkeil 1
0 60 68 / 75 90-920
tourismus@stadt-oberzent.de
- ▶ **Gemeinde Reichelsheim im Odenwald**
Bismarckstraße 43
64385 Reichelsheim
0 61 64 / 508-0
gemeinde@reichelsheim.de
- ▶ **Gemeinde Abtsteinach**
Kirchstraße 2
69518 Abtsteinach
0 62 07 / 94 07-0
gemeinde@abtsteinach.de
- ▶ **Stadt Bensheim**
Kirchbergstraße 18
64625 Bensheim
0 62 51 / 14-0
info@bensheim.de
- ▶ **Stadt Biblis**
Darmstädter Straße 25
68647 Biblis
0 62 45 / 28-0
gemeinde@gemeinde-biblis.de
- ▶ **Gemeinde Birkenau**
Hauptstraße 119
69488 Birkenau
0 62 01 / 3 97-0
info@gemeinde-birkenau.de
- ▶ **Stadt Bürstadt**
Rathausstraße 2
68642 Bürstadt
0 62 06 / 70-1
stadtverwaltung@buerstadt.de
- ▶ **Gemeinde Einhausen**
Marktplatz 5
64683 Einhausen
0 62 51 / 96 02-0
post@einhausen.de
- ▶ **Gemeinde Fürth im Odenwald**
Hauptstraße 19
64658 Fürth
0 62 53 / 20 01-0
info@gemeinde-fuerth.de

- ▶ **Gemeinde Gorxheimertal**
Siedlungsstraße 35
69517 Gorxheimertal
0 62 01 / 29 49-0
rathaus@gorxheimertal.de
- ▶ **Gemeinde Grasellenbach**
Schulstraße 1
64689 Grasellenbach
0 62 53 / 94 94-0
sekretariat@gemeinde-grasellenbach.de
- ▶ **Gemeinde Groß-Rohrheim**
Rheinstraße 14
68649 Groß-Rohrheim
0 62 45 / 9 07 77-0
info@gross-rohrheim.de
- ▶ **Stadt Heppenheim**
Großer Markt 1
64646 Heppenheim
0 62 52 / 13-0
info@stadt.heppenheim.de
- ▶ **Stadt Hirschhorn (Neckar)**
Hauptstraße 17
69434 Hirschhorn (Neckar)
0 62 72 / 9 23-0
tourist-info@hirschhorn.de
- ▶ **Stadt Lampertheim**
Römerstraße 102
68623 Lampertheim
0 62 06 / 9 35-0
poststelle@lampertheim.de
- ▶ **Stadt Lindenfels**
Burgstraße 39
64678 Lindenfels
0 62 55 / 3 06-0
rathaus@lindenfels.de
- ▶ **Gemeinde Lautertal (Odenwald)**
Nibelungenstraße 280
64686 Lautertal (Odenwald)
0 62 54 / 3 07-0
info@lautertal.de
- ▶ **Stadt Lorsch**
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
64653 Lorsch
0 62 51 / 59 67-0
info@lorsch.de
- ▶ **Gemeinde Rimbach im Odenwald**
Rathausstraße 1
64668 Rimbach
0 62 53 / 8 09-0
info@rimbach-odw.de
- ▶ **Stadt Viernheim**
Kettelerstraße 3
68519 Viernheim
0 62 04 / 9 88-0
buergerbuero@viernheim.de
- ▶ **Stadt Griesheim**
Wilhelm-Leuschner-Straße 75
64347 Griesheim
0 61 55 / 7 01-0
info@griesheim.de
- ▶ **Stadt Groß-Bieberau**
Marktstraße 28 - 30
64401 Groß-Bieberau
0 61 62 / 80 06-0
stadtverwaltung@gross-bieberau.de
- ▶ **Gemeinde Wald-Michelbach**
In der Gass 17
69483 Wald-Michelbach
0 62 07 / 9 47-0
rathaus@gemeinde-wald-michelbach.de
- ▶ **Stadt Zwingenberg**
Untergasse 16
64673 Zwingenberg
0 62 51 / 70 03-0
kontakt@zwingenberg.de
- ▶ **Gemeinde Alsbach-Hähnlein**
Bickenbacher Straße 6
64665 Alsbach-Hähnlein
0 62 57 / 5 00 8-0
info@alsbach-haehnlein.de
- ▶ **Stadt Babenhausen**
Marktplatz 2
64832 Babenhausen
0 60 73 / 602-0
info@babenhausen.de
- ▶ **Gemeinde Bickenbach**
Darmstädter Straße 7
64404 Bickenbach
0 62 57 / 9 33 00
info@bickenbach-bergstrasse.de
- ▶ **Stadt Groß-Umstadt**
Stadtmarketing
Markt 1
64823 Groß-Umstadt
0 60 78 / 7 81-2 61
stadtmarketing@gross-umstadt.de
- ▶ **Stadt Dieburg**
Markt 4
64807 Dieburg
0 60 71 / 20 02-0
info@dieburg.de
- ▶ **Gemeinde Eppertshausen**
Franz-Gruber-Platz 14
64859 Eppertshausen
0 60 71 / 30 09-0
gemeinde@eppertshausen.de
- ▶ **Gemeinde Erzhausen**
Rodenseestraße 3
64390 Erzhausen
0 61 50 / 97 67-0
hauptverwaltung@erzhausen.de
- ▶ **Gemeinde Fischbachtal**
Darmstädter Straße 8
64405 Fischbachtal
0 61 66 / 93 00-0
gemeinde@fischbachtal.de
- ▶ **Gemeinde Mörlenbach**
Rathausplatz 1
69509 Mörlenbach
0 62 09 / 8 08-0
info@moerlenbach.de
- ▶ **Stadt Neckarsteinach**
Hauptstraße 7
69239 Neckarsteinach
0 62 29 / 92 00-0
info@neckarsteinach.de
- ▶ **Gemeinde Mühlthal**
Ober-Ramstädter Straße 2 - 4, 64367 Mühlthal
0 61 51 / 14 17-0
gemeinde@muehlthal.de
- ▶ **Gemeinde Groß-Zimmern**
Justus-Liebig-Straße 1
64846 Groß-Zimmern
0 60 71 / 9 70 20
info@gross-zimmern.com
- ▶ **Stadt Reinheim**
Cestasplatz 1
64354 Reinheim
0 61 62 / 8 05-0
stadtverwaltung@reinheim.de
- ▶ **Gemeinde Messel**
Kohlweg 15
64409 Messel
0 61 59 / 71 57-0
info@messel.de
- ▶ **Gemeinde Modautal**
Odenwaldstraße 34
64397 Modautal
0 62 54 / 93 02-0
info@modautal.de
- ▶ **Gemeinde Münster**
Mozartstraße 8
64839 Münster
0 60 71 / 30 02-0
rathaus@muenster-hessen.de
- ▶ **Stadt Ober-Ramstadt**
Darmstädter Straße 9
64372 Ober-Ramstadt
0 61 54 / 7 02-0
magistrat@ober-ramstadt.de
- ▶ **Gemeinde Otzberg**
Otzbergstraße 13
64853 Otzberg
0 61 62 / 96 04-0
gemeindeverwaltung@otzberg.de
- ▶ **Stadt Pfungstadt**
Kirchstraße 12 - 14
64319 Pfungstadt
0 61 57 / 9 88-0
info@pfungstadt.de
- ▶ **Gemeinde Roßdorf**
Erbacher Straße 1
64380 Roßdorf
0 61 54 / 80 80
gemeinde@rossdorf.de
- ▶ **Gemeinde Seeheim-Jugenheim**
Schulstraße 12
64342 Seeheim-Jugenheim
0 62 57 / 9 90-0
gemeindeverwaltung@seeheim-jugenheim.de
- ▶ **Gemeinde Schaaflheim**
Wilhelm-Leuschner-Str. 3
64850 Schaaflheim
0 60 73 / 74 10-0
rathaus@schaaflheim.de
- ▶ **Stadt Weiterstadt**
Riedbahnstraße 6
64331 Weiterstadt
0 61 50 / 4 00 10 00
stadt@weiterstadt.de



Die Odenwald-Bahn fährt über das Himbächel-Viadukt

© Kornelia Horn, Odenwald Tourismus GmbH; CC BY 4.0; bearbeitet



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich heute schon Ihre Anzeige für das Reisejournal Hessen 2027



**Immer aktuell.
Immer dabei.**

Das Reisejournal Hessen
von LINUS WITTICH.



**Auch als
ePaper**



Mit uns erreichen Sie Menschen!

Unser Verkaufssinnendienst hilft Ihnen gerne weiter!

Tel.: 06643/9627-0 | vki@wittich-herbstein.de | www.wittich.de